

Maschinenlesbares Codebuch - ZA Nr. 1899

Politbarometer 1987 - kumulierter Datensatz

Primärforscher:

M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim

Zentralarchiv für empirische Sozialforschung
an der Universität zu Köln
Bachemer Str. 40
D-50931 Köln
Tel: 0221 - 47 694 0
Fax: 0221 - 47 694 44

Inhaltsverzeichnis

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen	2
Studienbeschreibungen:	
Politbarometer 1987 (kumulierter Datensatz)	3
Wahlstudie 1987 (Politbarometer, Januar 1987)	4
Politbarometer (Februar 1987)	5
Politbarometer (März 1987)	6
Politbarometer (April 1987)	7
Politbarometer (Mai 1987)	8
Politbarometer (Juni 1987)	9
Politbarometer (August 1987)	10
Politbarometer (September 1987)	11
Politbarometer (Oktober 1987)	13
Politbarometer (November 1987)	14
Politbarometer (Dezember 1987)	16
Hinweise zur Benutzung des Codeplanes	17
Variablen-Korrespondenzliste	19
Codebuch	23
Variablen-Verzeichnis	164

Zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Alle Forschungsarbeiten, die sich auf vom ZENTRALARCHIV bereitgestellte Daten beziehen, sollten sich an nachstehender Zitierweise orientieren. Die jeweils zutreffenden Angaben sollten entsprechend eingesetzt werden:

Die Daten (und Tabellen), die in diesem Beitrag (Buch, Artikel, Manuskript) benutzt werden, wurden (zum Teil) vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG, Universität zu Köln, zugänglich gemacht. Die Daten für die Studie ... (Titel der Studie) wurden erhoben von ... (Name(n) der Forscher und des Instituts der Primärforschung). Sie wurden vom ZENTRALARCHIV FÜR EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG (ZA) für die Analyse aufbereitet und dokumentiert. Weder die vorgenannten Personen und Institute noch das ZENTRALARCHIV tragen irgendeine Verantwortung für die Analyse oder Interpretation der Daten in diesem Beitrag.

Um einen Überblick über die tatsächliche Benutzung unseres Institutes zu erhalten, bitten wir außerdem um Überlassung von zwei Forschungsberichten aus jedem Projekt, das auf Bestände des ZENTRALARCHIVs zurückgreift. Die Berichte sollten dem ZENTRALARCHIV spätestens einen Monat nach Fertigstellung zugehen.

Politbarometer 1987 - kumulierter Datensatz

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1987 bis Dezember 1987

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Zusammenfassung aller Politbarometer des Jahres 1987.
Die Inhalte der einzelnen Erhebungen sind unter den
ZA-Studien-Nrn. 1531, 1581 und 1642 bis 1650
detailliert beschrieben.

Grundgesamtheit und Auswahl

Grundgesamtheit sind alle bei einer Bundestagswahl
wahlberechtigten Personen. Stichprobe mit 201 Wahl-
bezirken gleicher Größe (ADM-Mastersample).

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 11271
Anzahl der Variablen: 206
Anzahl der Karten: 1
Einfachlochung
SPSSX, OSIRIS

Wahlstudie 1987 (Politbarometer, Januar 1987)

ZA-NR. 1531 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Januar 1987

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern in Hinblick auf die Bundestagswahl im Januar 1987.
Themen: Zufriedenheit mit der Demokratie;
Politikinteresse; direkte Wahlbeteiligung oder Briefwahl bei der nächsten Bundestagswahl; Parteipräferenz (Erst- und Zweitstimme sowie Rangordnungsverfahren);
Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl;
Parteieneigung und Parteiidentifikation; Zeitpunkt und Sicherheit der eigenen Wahlentscheidung;
Sympathie-Skalometer für die Bundesparteien und ausgewählte Spitzenpolitiker; Bundeskanzlerpräferenz;
Einschätzung des wirtschaftlichen Aufschwungs und des Anteils der Bundesregierung an dieser Entwicklung;
Einschätzung der aktivsten Wahlkampf Helfer bei den Parteien; Einstellung zu einem Verbleib der FDP und der Grünen im nächsten Bundestag und Einschätzung der Chancen der beiden Parteien, in den nächsten Bundestag zu gelangen; Einstellung zur absoluten Mehrheit einer Partei; präferierte Regierungskoalition; vermuteter Wahlgewinner.
Gewerkschaftsmitglied im Haushalt; Religiosität;
Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen.
Zusätzlich vercodet wurde: Kreiskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von Personen im Alter von 18 Jahren und mehr

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1043

Weitere Hinweise

Der Datensatz ist Teil einer Trend-Erhebung, die im Auftrag des ZDF als "Politbarometer" in etwa monatlichem Abstand durchgeführt wurde. Zu dieser Trend-Erhebung gehören insgesamt 13 Teildatensätze, die unter den ZA-Studien-Nrn. 1520 bis 1532 archiviert sind. Ein integrierter Gesamtdatensatz existiert unter der ZA-Studien-Nr. 1536.

Politbarometer (Februar 1987)

ZA-NR. 1581 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Februar 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Richtige Leute in fñhrenden Stellungen;
Parteipräferenz (Sonntagsfrage, Rangordnungsverfahren);
Wahlbeteiligung und Wahlverhalten (Stimmzettelverfahren)
bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für
die politischen Parteien und ausgewählte Politiker;
vermutetes Abschneiden der SPD bei einer Kandidatur von
Lafontaine als Spitzenkandidat bei der letzten
Bundestagswahl; Zufriedenheit mit der Demokratie in der
Bundesrepublik; Issue-Relevanz; Einstellung zur Übernahme
eines Bonner Regierungsamtes durch Strauß und Lambsdorff;
Einstellung zur Koalition der SPD mit den Grünen;
Einkommensobergrenze für eine spürbare Steuerentlastung;
vermutete Auswirkungen der Steuerreform auf die eigene
finanzielle Situation; Einstellung zum
Einkommenssteuerhöchstsatz; Interesse an einem
preisgünstigen Kino-Abonnement; Geburtsmonat und
Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität;
Partei neigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach
Berufsgruppen.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1011

Weitere Hinweise

Der Datensatz ist Teil einer Trend-Erhebung, die im
Auftrag des ZDF als "Politbarometer" in etwa monatlichem
Abstand durchgeführt wurde. Die Politbarometer sind unter
den ZA-Studien-Nrn. 1053-1063 1277-1281, 1469-1479,
1520-1531, 1642-1650 sowie 1581 und 1677 archiviert. Die
dieser Erhebung zeitlich folgende ist unter der
ZA-Studien-Nr. 1642 archiviert.

Politbarometer (März 1987)

ZA-NR. 1642 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

März 1987

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen und Einstellungen zum Thema Aids. Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren und Rangordnungsverfahren); Wahlbeteiligung und Wahlverhalten (Stimmzettelverfahren) bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; richtige Leute in führenden Stellungen; Beurteilung des Abrüstungswillens der USA und der Sowjetunion; Vertrauen zu Reagan und Gorbatschow; Bereitschaft zur Beteiligung an der Volkszählung; Beurteilung der Notwendigkeit der Volkszählung und Befürchtung eines Datenmißbrauchs; Einschätzung der Aids-Gefahr; Einstellung zu regelmäßigen Pflichtuntersuchungen zur Erkennung einer vorliegenden Aids-Ansteckung; Einstellung zu einer namentlichen Meldepflicht für Aids-Kranke durch die Ärzte; Einstellung zu einer verschlüsselten Meldepflicht; Einstellung zum Rauchen am Arbeitsplatz; Raucher; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1029

Politbarometer (April 1987)

ZA-NR. 1643 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

April 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.

Themen: Richtige Leute in führenden Stellungen; Parteipräferenz (Stimmzettelverfahren und Rangordnungsverfahren); Wahlbeteiligung Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl (Erst- und Zweitstimm Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Regierungskoalition und der Opposition in Bonn; Beurteilung der derzeitigen eigenen und allgemeinen wirtschaftlichen Lage und ihre vermutete Entwicklung im nächsten Jahr; Bereitschaft zur Beteiligung an der Volkszählung; Beurteilung der Notwendigkeit der Volkszählung und Befürchtung eines Datenmißbrauchs; Beurteilung der gewerkschaftlichen Forderungen nach Einführung der 35-Stunden-Woche plus 5% mehr Lohn oder Gehalt; Einstellung zu einer Durchsetzung dieser Forderungen durch Streik; Beurteilung des Arbeitgeberangebots; Präferenz für kürzere Arbeitszeit oder höheres Einkommen; vermutete Verringerung der Arbeitslosigkeit durch die 35-Stunden-Woche; Zeitpunkt des letzten Lesens eines Buches; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen.

Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und AuswahlUntersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1002

Politbarometer (Mai 1987)

ZA-NR. 1644 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Mai 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlbeteiligung und Wahlverhalten (Stimmzettelverfahren) bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheit mit der Regierungskoalition und der Opposition in Bonn; Beurteilung der Friedenssicherheit in Europa; Vertrauen zu Reagan und Gorbatschow; präferierte Orientierung der Bundespolitik an den USA oder an eigenen Vorstellungen; Einstellung zur einfachen und doppelten Nulllösung; Einschätzung der Bereitschaft der USA zur Verteidigung Europas für den Fall einer doppelten Nulllösung; Einstellung zum Truppenabzug aus beiden deutschen Staaten; Einstellung zu einer Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten zu einem neutralen Staat; vermutete militärische Überlegenheit des Ostens oder Westens; Bereitschaft zur Beteiligung an der Volkszählung und Befürchtung eines Datenmißbrauchs; vermutete Notwendigkeit von Atomstrom; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und AuswahlUntersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 963

Politbarometer (Juni 1987)

ZA-NR. 1645 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Juni 1987

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Einstellung zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf Autobahnen. Beurteilung von Parteien und Politikern. Themen: Richtige Leute in führenden Stellungen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlbeteiligung und Wahlverhalten (Stimmzettelverfahren) bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Issue-Relevanz; Beurteilung der derzeitigen allgemeinen wirtschaftlichen Lage und ihre vermutete Entwicklung im nächsten Jahr; Beurteilung der Steuerreform; Autobahnnutzung; Beurteilung des Fahrverhaltens auf den deutschen Autobahnen hinsichtlich der gefahrenen Geschwindigkeit; Einstellung zu einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Autobahnen; präferierte Höchstgeschwindigkeit; Präferenz von kürzerer Wochenarbeitszeit oder mehr Urlaub; Vergleich der eigenen Schulzeit mit den derzeitigen schulischen Anforderungen; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen. Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1058

Politbarometer (August 1987)

ZA-NR. 1646

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

August 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker;
Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Einstellung zu Erich Honecker und dessen Besuch in der Bundesrepublik; Erwartungen an den Besuch Honeckers; Einstellung zur Wiedervereinigung; eigene Präferenz im Streit um den politischen Kurs der CDU/CSU zwischen Geißler und Strauß; Einstellung zu einer bundesweiten CSU; Notwendigkeit einer neuen Partei; Selbsteinschätzung und Einstufung der politischen Parteien auf einem Links-Rechts-Kontinuum;
Arbeitsorientierung; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung;
Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppe
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1034

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zum Wahlverhalten, zur Parteipräferenz, zur Beurteilung von Parteien und Politikern sowie zur Regierung und Opposition wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (mündliche Interviewvorgaben vs. Listenvorlage und Variationen in der Skalierung).

Politbarometer (September 1987)

ZA-NR. 1647 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

September 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Richtige Leute in führenden Stellungen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Issue-Relevanz und Issue-Kompetenz der jetzigen Bundesregierung sowie einer möglichen SPD-geführten Regierung; Sympathie-Skalometer für Honecker; Entwicklung der Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten; Beurteilung der Steuerreform und vermutete Gruppe mit einer höheren Entlastung; wahrgenommene Unterstützung Kohls durch die CDU und Vogels durch die SPD; wahrgenommene Unterstützung der Regierungskoalition durch CSU und FDP; Vertrauen zu Gorbatschow; Beurteilung der Friedenssicherheit in Europa seit dem Amtsantritt von Gorbatschow; vermutete militärische Überlegenheit des Ostens oder Westens und eigenes Bedrohtheitsgefühl; Beurteilung der deutsch-sowjetischen Beziehungen und Einstellung zu deren Ausbau; Fernsehkonsum; Heirat der ersten Liebe; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung; Charakterisierung des Wohnumfeldes nach Berufsgruppen.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und AuswahlUntersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1035

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zum Wahlverhalten, zur Parteipräferenz, zur Beurteilung von Parteien und Politikern sowie zur Regierung und Opposition wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (mündliche Interviewvorgaben vs. Listenvorlage und Variationen in der Skalierung).

Politbarometer (Oktober 1987)

ZA-NR. 1648

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

Oktober 1987

PriärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Richtige Leute in führenden Stellungen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; wahrgenommene Veränderungen im Stil der politischen Auseinandersetzung; Issue-Kompetenz der derzeitigen Regierungskoalition sowie einer möglichen SPD-geführten Regierung; Beurteilung der Steuerreform und vermutete Gruppe mit einer höheren Entlastung; Steuerreform und Steuergerechtigkeit; Einverständnis mit der Finanzierung der Steuerreform; Beurteilung des Verhaltens von CDU, FDP und SPD sowie der Journalisten nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein; Vergleich der eigenen Schulzeit mit den derzeitigen schulischen Anforderungen; Vergleich der Lehrertätigkeit im Zeitverlauf; Beurteilung der Talentförderung in der Bundesrepublik; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung. Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer und die Ortsgröße.

Grundgesamtheit und Auswahl

Untersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen

Erhebungsverfahren

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1051

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zum Wahlverhalten, zur Parteipräferenz, zur Beurteilung von Parteien und Politikern sowie zur Regierung und Opposition wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (mündliche Interviewvorgaben vs. Listenvorlage und Variationen in der Skalierung).

Politbarometer (November 1987)

ZA-NR. 1649

Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum

November 1987

PrimärforscherM. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Beurteilung von Parteien und Politikern. Politische Einstellungen und Einstellungen zum Thema Aids. Themen: Richtige Leute in führenden Positionen; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker; Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Issue-Kompetenz der derzeitigen Regierungskoalition und einer möglichen SPD-geführten Regierung; Beurteilung der Steuerreform und vermutete Gruppe mit einer höheren Entlastung; Einverständnis mit der Finanzierung der Steuerreform; Kenntnis des Bedeutungsinhaltes des Begriffs Subvention; Beurteilung der Steuerreform hinsichtlich eines Abbaus von Subventionen; Einstellung zu einer Verschärfung des Demonstrationsstrafrechts; Beurteilung des Verhaltens der CDU in der Barschel-Affäre; vermutetes Interesse der Kieler CDU an einer vollständigen Aufklärung der Affäre; Einschätzung der Aids-Gefahr; Einstellung zu regelmäßigen Pflichtuntersuchungen zur Erkennung einer vorliegenden Aids-Ansteckung; Einstellung zu einer namentlichen Meldepflicht für Aids-Kranke durch die Ärzte; Einstellung zu einer verschlüsselten Meldepflicht; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteieneigung.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und AuswahlUntersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample)
von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1007

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zur Beurteilung von Parteien und Politikern sowie von Regierung und Opposition wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (mündliche Interviewvorgaben vs. Listenvorlage und Variationen in der Skalierung).

Politbarometer (Dezember 1987)

ZA-NR. 1650 Zugang: A

ZA-KAT. 15

Erhebungszeitraum
Dezember 1987**Primärforscher**M. Berger, W. G. Gibowski, D. Roth, W. Schulte,
Forschungsgruppe Wahlen, Mannheim**Datenerhebung**

MARPLAN, Offenbach

Inhalt

Politische Einstellungen sowie Beurteilung von Parteien und Politikern.
Themen: Zufriedenheit mit der Demokratie in der Bundesrepublik; Parteipräferenz (Sonntagsfrage und Rangordnungsverfahren); Wahlverhalten bei der letzten Bundestagswahl; Sympathie-Skalometer für die politischen Parteien und ausgewählte Politiker;
Zufriedenheitsskalometer für die Regierungskoalition und die Opposition in Bonn; Beurteilung der derzeitigen eigenen und allgemeinen wirtschaftlichen Lage und ihre vermutete Entwicklung im nächsten Jahr; Vertrauen zu Reagan und Gorbatschow; Beurteilung der Zugeständnisse der USA und der Sowjetunion bezüglich der Abschaffung der Mittelstreckenraketen; Beurteilung des Einsatzes von Reagan und Gorbatschow für das Abrüstungsabkommen; Beurteilung der Friedenssicherheit in Europa nach Unterzeichnung des Abkommens; Beurteilung der militärischen Stärke der USA und der Sowjetunion nach Abschaffung der Mittelstreckenraketen; eigenes Bedrohtheitsgefühl; Interesse der USA und der Sowjetunion an weiteren Abrüstungsmaßnahmen; Beurteilung des Jahres 1987 und vermutete Entwicklung des Jahres 1988; präferierte Regierung in Schleswig-Holstein; Geburtsmonat und Geburtsjahr; Gewerkschaftsmitgliedschaft; Religiosität; Parteineigung.
Zusätzlich verkodet wurde die Ortskennziffer.

Grundgesamtheit und AuswahlUntersuchungsgebiet: BRD ohne West-Berlin
Mehrstufig geschichtete Zufallsauswahl (ADM-Mastersample) von bei einer Bundestagswahl wahlberechtigten Personen**Erhebungsverfahren**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datensatz

Anzahl der Einheiten: 1038

Weitere Hinweise

Es wurde ein gegabelter Fragebogen verwendet. Die Fragen zur Beurteilung von Parteien und Politikern sowie von Regierung und Opposition wurden aus methodischen Gründen in unterschiedlicher Weise erhoben (mündliche Interviewvorgaben vs. Listenvorlage und Variationen in der Skalierung).

Hinweise zur Benutzung des Codeplanes

Im wesentlichen folgt das Codebuch dem Originalfragebogen. Zum Verständnis der Codebuchangaben bitten wir den Benutzer, die Erläuterungen am Beispiel einer Variablen zu beachten. Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen nicht im Codebuch.

Beispiel

<1> <2> <1>
 V6 - LEUTE IN FÜHR. STELLUNG - REF. NR. : 0006
 <4> <5> <3> <14>
 Position 13 Karte FW1: 0
 Feldlänge 1 Spalte FW2: 9

<6>
 F.2 Glauben Sie, daß heute in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?

<7>	Abs.	%	7189
<8> <9>	<10>	<11>	<12>
1. Ja, glaube ich	2918	25.89	40.59
2. Nein, glaube ich nicht	2799	24.83	38.93
3. Weiß nicht	1472	13.06	20.48
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01, 05, 08, 12 1987 nicht erhoben	4078	36.18	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

<13>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1		477 47.2	460 44.7	462 46.1		458 43.3		388 37.6	326 31.0	347 4.5	
2		354 35.0	397 38.6	356 35.5		364 34.4		416 40.3	476 45.3	436 3.3	
3		180 17.8	172 16.7	184 18.4		236 22.3		227 22.0	249 23.7	224 22.2	
0	1043M				963M		1034M				1038M
9								4M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageeinheit der Studie ist eine Variablen- und eine Referenznummer eindeutig zugeordnet.
- <2> Die maximal 24-stellige Etikette der Variablen stellt den semantischen Bezug her zwischen dem Codebuch und der OSIRIS- bzw. SPSS-Systemdatei.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> "POSITION" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im OSIRIS-Datensatz beginnt.
"FELDLÄNGE" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variable.
- <5> "KARTE" und "SPALTE" beschreiben die Position der Variablen im card-image-Datensatz (jeweils 80-stellige Sätze im Lochkartenformat) der Studie.
- <6> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext aus den Originalunterlagen der Studie, einschließlich der Intervieweranweisungen oder sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt soweit wie möglich erhalten.
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten für Analyse Zwecke.
- <7> Die Archivkommentare, Hinweise des Bearbeiters der Studie für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < > vornehmlich an dieser Stelle. Wenn sie im Bereich der Frage- oder Antworttexte erforderlich werden, sind sie durch diese Klammern gekennzeichnet.
- <8> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Codepositionen der einzelnen Antwortkategorien. Die Codewerte gelten sowohl für die Positionsangabe <4> als auch für die Karten- und Spaltenangabe <5> im Kopf der Variablen.
- <9> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neu hinzugefügt.
- <10> Die absoluten Häufigkeiten beziehen sich auf die Fallzahl im ungewichteten kumulierten Datensatz.
- <11> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle.
- <12> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle errechnen sich auf der Basis der analysefähigen ungewichteten Gesamtheit, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <13> Die Kreuztabelle weist die Häufigkeitsverteilungen der Variablen je Erhebungsmonat aus. Die Prozentwerte unter den absoluten Werten sind auf der Basis der gültigen Nennungen errechnet, d.h. die Gesamtzahl der Fälle wird um die Anzahl der Fälle vermindert, auf die die Bedingungen der fehlenden Werte FW1 und FW2 zutreffen.
- <14> "DEZ. STELLEN" gibt die Anzahl der für diese Variable definierten Dezimalstellen an.
"MEHRFACHNENN. : n" gibt die Anzahl der Nennungen auf eine Frage an, die im Codebuch zu einer Variablen zusammengefaßt sind. Im Datensatz hingegen sind die Mehrfachnennungsvariablen einzeln vorhanden und ansprechbar. In der Dokumentation kommt die Zusammenfassung der Variablen dadurch zum Ausdruck, daß die absoluten Häufigkeiten auf der Ebene der einzelnen Antwortkategorien über alle definierten Nennungen addiert werden. Dadurch wächst die Basis, auf der sich die relativen Häufigkeiten <11> im Codebuch errechnen, auf ein n-faches der Grundgesamtheit.

	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
EINSATZ FÜR ABRÜSTUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
FRIED. SICHERER D. ABRÜST?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
MILITÄR. ÜBERLGT. O. MSTR.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
USA: ABRÜSTUNGSBEREIT B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
SOWJETS: ABRÜSTUNGSBER. B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18A
FAHREN SIE SELBST AUTO?	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-
FAHREN SIE AUTOBAHN?	-	-	-	-	-	14A	-	-	-	-	-
WIRD ZU SCHNELL GEFAHR.	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄ.	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-
HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	-	-	-	-	-	16A	-	-	-	-	-
SKALOMETER: E. HONECKER	-	-	-	-	-	-	8. A	8. A	-	-	-
HONECKER: BESUCH BEGRÜßEN	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-
ERW. HONECKER: FRIED. SICH.	-	-	-	-	-	-	10A	-	-	-	-
ERW. : MENSCHL. ERLEICHTERG	-	-	-	-	-	-	10B	-	-	-	-
ERW. : KEIN SCHIEßBEFEHL	-	-	-	-	-	-	10C	-	-	-	-
ERW. : BEZIEHUNG VERBESS.	-	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-
BEURT. WIEDERVEREINIGUNG	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
LINIENSTR. : STRAUß-GEIßL.	-	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-
CSU: GANZES BUNDESGEBIET?	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-
GRÜNDG. NEUPARTEI NOTWEND	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: SPD	-	-	-	-	-	-	15A	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: CDU	-	-	-	-	-	-	15B	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: FDP	-	-	-	-	-	-	15C	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: CSU	-	-	-	-	-	-	15D	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: GRÜNE	-	-	-	-	-	-	15E	-	-	-	-
LINKS-RECHTS: ICH SELBST	-	-	-	-	-	-	16A	-	-	-	-
ARB. LOSIGKEIT BEKÄMPFEN	-	-	-	-	-	-	-	10A	11A	9A	-
WIRTSCHAFT ANKURBELN	-	-	-	-	-	-	-	10B	11D	9D	-
WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ	-	-	-	-	-	-	-	10C	11B	9B	-
RENTEN SICHERN	-	-	-	-	-	-	-	10D	11C	9C	-
ABRÜSTUNG IN OST U. WEST	-	-	-	-	-	-	-	10E	11E	9E	-
CDU STEHT HINTER KOHL	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-
SPD STEHT HINTER VOGEL	-	-	-	-	-	-	-	13A	-	-	-
CSU STEHT ZUR KOALITION	-	-	-	-	-	-	-	14	-	-	-
FDP STEHT ZUR KOALITION	-	-	-	-	-	-	-	14A	-	-	-
STILPOLIT. AUSEINANDERS.	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-
LTW-SCHL-HOL. : VERH. CDU	-	-	-	-	-	-	-	-	15A	14	-
LTW-SCHL-HOL. : VERH. FDP	-	-	-	-	-	-	-	-	15B	-	-
LTW-SCHL-HOL. : VERH. SPD	-	-	-	-	-	-	-	-	15C	-	-
LTW-S. H. : AUFKLÄ. D. JOURN.	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	-
WILL CDU AFFÄRE AUFKLÄ. ?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-
REGIERUNGSW. F. SCHLES-HOL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
SCHULE FRÜH. SCHWER. F. KI.	-	-	-	-	-	18	-	-	17	-	-
SCHULE FRÜH. SCHWER. F. LE.	-	-	-	-	-	-	-	-	18	-	-
TALENTFÖRDERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
RAUCHEN AM ARBEITSPLATZ	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-	-
RAUCHEN SIE SELBST?	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-	-
GENUG STROM OHNE KKW	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
DEMONSTRATIONSSTRAFRECHT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
EINWOHNER DER GEMEINDE	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-
ERSTE LIEBE GEHEIRATET?	-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	-
FERNSEHGEWOHNHEITEN	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	-
KINO-ABONNEMENT	-	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LETZTES MAL BUCH GELESEN	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-
1987: PERSÖNL. GUTES JAHR?	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
ERWARTUNG FÜR 1988	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A	S. A
GESCHLECHT	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B	S. B
GEBURTSJAHR	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C	S. C
GEBURTSMONAT	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D	S. D
ALTER IN JAHREN	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1	SD1
FAMILIENSTAND	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E	S. E
SCHULABSCHLUß A	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	S. F	-	-	-

	JAN	FEB	Mär	APR	MAI	JUN	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
SCHULABSCHLUß B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. F	S. F	S. F
ABGESCHL. BERUFSAUSBI LDG.	-	-	-	-	-	-	-	-	S. G	S. G	S. G
STAATSEXAMEN O. ä.	-	-	-	-	-	-	-	-	S. H	S. H	S. H
ABGESTREBT. SCHULABSCHLUß	-	-	-	-	-	-	-	-	S. I	S. I	S. I
BERUFSTÄTI GKEIT A	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	S. G	-	-	-
BERUFSTÄTI GKEIT B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. K	S. K	S. K
BERUFSGRUPPE A	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	S. H	-	-	-
BERUFSGRUPPE B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. L	S. L	S. L
HAUSHALTSVORSTAND A	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	S. J	-	-	-
HAUSHALTSVORSTAND B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. M	S. M	S. M
HHVORSTAND: BERUFSTÄTI G A	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	S. K	-	-	-
HHVORSTAND: BERUFSTÄTI G B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. N	S. N	S. N
HHVORSTAND: BERUFSGR: A	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	S. L	-	-	-
HHVORSTAND: BERUFSGR: B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. O	S. O	S. O
HH: GEWERKSCH. - MITGLIED A	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	S. M	-	-	-
HH: GEWERKSCH. - MITGLIED B	-	-	-	-	-	-	-	-	S. P	S. P	S. P
KONFESSI ON	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. N	S. Q	S. Q	S. Q
KIRCHGANG- HÄUFI GKEIT	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. O	S. R	S. R	S. R
PARTEI NEI GUNG	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. P	S. S	S. S	S. S
STÄRKE DER PARTEI NEI GUNG	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. Q	S. T	S. T	S. T
WOHNREGION: BERUFSGRUPPEN	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	S. R	-	-	-
BUNDESLAND	SS1	SS1	SS1	SS1	SS1	SS1	SS1	SS1	SU1	SU1	SU1
KREISKENNZIFFER	SS2	SS2	SS2	SS2	SS2	SS2	SS2	SS2	SU2	SU2	SU2
ORTSGRÖSSE	SS3	SS3	SS3	SS3	SS3	SS3	SS3	SS3	SU3	SU3	SU3
FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. T	S. V	S. V	S. V
FAKTOR REPRÄSENTATI VGEW.	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. U	S. W	S. W	S. W

V1 ZA-STUDIENNUMMER 1899

Ref. Nr. : 1

Position: 1
Länge: 4ZA-Studiennummer S1899**V2 BEFRAGTENNUMMER**

Ref. Nr. : 2

Position: 5
Länge: 4Befragtennummer**V3 ERHEBUNGSMONAT**

Ref. Nr. : 3

Position: 9
Länge: 2Erhebungsmonat

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Januar 1987	1043	9.25
02. Februar	1011	8.97
03. März	1029	9.13
04. April	1002	8.89
05. Mai	963	8.54
06. Juni	1058	9.39
08. August	1034	9.17
09. September	1035	9.18
10. Oktober	1051	9.32
11. November	1007	8.93
12. Dezember 1987	1038	9.21
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>

V4 SPLITVARIABLE

Ref. Nr. : 4

Position: 11
Länge: 1Splitvariable

In den Monaten 08-10 wurden die Befragten in zwei Gruppen interviewt. Die Ausprägungen lauten:

1. Split-Gruppe 1
 2. Split-Gruppe 2
-

V5 EINST. ZUR DEMOKRATIE

Ref. Nr. : 5

Position: 12 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 1 Was würden Sie allgemein zu der Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland, d.h. zu unseren politischen Parteien und zu unserem ganzen politischen System sagen? Sind Sie damit sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	7153
1. Sehr zufrieden	1012	8.98	14.15
2. Eher zufrieden	4372	38.79	61.12
3. Eher unzufrieden	1493	13.25	20.87
4. Sehr unzufrieden	276	2.45	3.86
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 04, 06, 09, 11 1987 nicht erhoben	4102	36.39	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	139	189	165		126		156		125		112
%	13.3	18.7	16.1		13.1		15.2		11.9		10.8
2	623	634	615		582		618		647		653
%	59.8	62.8	59.9		60.6		60.1		61.6		63.1
3	224	161	216		213		217		236		226
%	21.5	15.9	21.1		22.2		21.1		22.5		21.8
4	56	26	30		40		38		42		44
%	5.4	2.6	2.9		4.2		3.7		4.0		4.3
9	1M	1M	3M		2M		5M		1M		3M
0				1002M		1058M		1035M		1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V6 LEUTE IN FÜHR. STELLUNG

Ref. Nr. : 6

Position: 13 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.2 Glauben Sie, daß heute in der Bundesrepublik im großen und ganzen die richtigen Leute in den führenden Stellungen sind oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 7189
1. Ja, glaube ich	2918	25.89	40.59
2. Nein, glaube ich nicht	2799	24.83	38.93
3. Weiß nicht	1472	13.06	20.48
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01, 05, 08, 12 1987 nicht erhoben	4078	36.18	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		477	460	462		458		388	326	347	
%		47.2	44.7	46.1		43.3		37.6	31.0	34.5	
2		354	397	356		364		416	476	436	
%		35.0	38.6	35.5		34.4		40.3	45.3	43.3	
3		180	172	184		236		227	249	224	
%		17.8	16.7	18.4		22.3		22.0	23.7	22.2	
9								4M			
0	1043M				963M		1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V7 POLITIKINTERESSE

Ref. Nr. : 7

Position: 14 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.3 Einmal ganz allgemein gesprochen - interessieren Sie sich für Politik?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1041
1. Ja	568	5.04	54.56
2. Nicht besonders	339	3.01	32.56
3. Nein, gar nicht	134	1.19	12.87
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V8 STÄRKE POLITIKINTERESSE

Ref. Nr. : 8

Position: 15 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F. 3a (Falls sich die/der Befragte für Politik interessiert)
Wie stark interessieren Sie sich für Politik?

(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	568
1. Sehr stark	98	0.87	17.25
2. Stark	301	2.67	52.99
3. Nicht so stark	169	1.50	29.75
8. KA	2	0.02	.
9. TNZ (Code 2, 3 in F. 3)	473	4.20	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	11271	100.00	100.00

V9 SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 9

Position: 16 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 4 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden
Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	10227
1. Ja	8464	75.10	82.76
2. Weiß nicht	872	7.74	8.53
3. Nein	891	7.91	8.71
9. KA	1	0.01	.
0. Im Monat 01 1987 nicht erhoben	1043	9.25	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		871	880	862	824	890	859	846	822	767	843
%		86.2	85.5	86.0	85.6	84.2	83.1	81.7	78.2	76.2	81.2
2		67	68	66	74	84	96	90	111	116	100
%		6.6	6.6	6.6	7.7	7.9	9.3	8.7	10.6	11.5	9.6
3		73	81	74	65	83	79	99	118	124	95
%		7.2	7.9	7.4	6.7	7.9	7.6	9.6	11.2	12.3	9.2
9						1M					
0	1043M										
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V10 SONNTAG: PARTEI ENWAHL Ref. Nr. : 10

Position: 17 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 5 (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausschließt)
 Und welche Partei würden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		9035
1.	(1) CDU	3846	34.12	42.57
2.	(2) SPD	3806	33.77	42.13
3.	(3) FDP	625	5.55	6.92
4.	(4) GRÜNE	601	5.33	6.65
5.	(5) NPD	23	0.20	0.25
6.	Andere Partei	134	1.19	1.48
8.	KA	302	2.68	.
9.	TNZ (Code 3 in F. 4)	891	7.91	.
0.	Im Monat 01 1987 nicht erhoben	1043	9.25	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		415	405	431	379	397	407	377	339	335	361
%		45.3	44.3	47.8	43.3	41.7	44.3	41.9	38.0	39.2	39.7
2		366	359	314	360	414	377	379	420	389	428
%		40.0	39.3	34.8	41.1	43.4	41.0	42.1	47.0	45.6	47.1
3		56	62	69	68	62	65	65	59	59	60
%		6.1	6.8	7.6	7.8	6.5	7.1	7.2	6.6	6.9	6.6
4		68	71	80	59	64	53	66	51	47	42
%		7.4	7.8	8.9	6.7	6.7	5.8	7.3	5.7	5.5	4.6
5		1	4	1	1	1	4	2	4	1	4
%		.1	.4	.1	.1	.1	.4	.2	.4	.1	.4
6		10	13	7	8	15	13	11	20	23	14
%		1.1	1.4	.8	.9	1.6	1.4	1.2	2.2	2.7	1.5
8		22M	34M	26M	23M	22M	36M	36M	40M	29M	34M
9		73M	81M	74M	65M	83M	79M	99M	118M	124M	95M
0	1043M										
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V11 BTW87: WAHLABSICHT

Ref. Nr. : 11

Position: 18 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 6 Am 25. Januar ist Bundestagswahl. Werden Sie dann zur Wahl gehen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Ja	882	7.83	84.56
2. Briefwahl	53	0.47	5.08
3. Weiß nicht	54	0.48	5.18
4. Nein	54	0.48	5.18
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V12 BTW87: KANDIDATENWAHL, ABS

Ref. Nr. : 12

Position: 19 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 6a (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausgeschlossen hat)

Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei der bevorstehenden Bundestagswahl erhalten werden. Sie können ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei.

Welchen Kandidaten werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 952
1. (1) CDU-Kandidat	432	3.83	45.38
2. (2) SPD-Kandidat	379	3.36	39.81
3. (3) FDP-Kandidat	45	0.40	4.73
4. (4) GRÜNE-Kandidat	74	0.66	7.77
5. (5) NPD-Kandidat	0	0.00	0.00
6. Kandidat einer anderen Partei	22	0.20	2.31
8. KA	37	0.33	.
9. TNZ (Code 4 in F. 6)	54	0.48	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V13 BTW87: PARTEI ENWAHL, ABSI.

Ref. Nr. : 13

Position: 20 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F. 6b (Falls die/der Befragte die Wahlteilnahme nicht ausgeschlossen hat)
Und welche Partei werden Sie wählen? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	957
1. (1) CDU	422	3.74	44.10
2. (2) SPD	356	3.16	37.20
3. (3) FDP	68	0.60	7.11
4. (4) GRÜNE	92	0.82	9.61
5. (5) NPD	2	0.02	0.21
6. Andere Partei	17	0.15	1.78
8. KA	32	0.28	.
9. TNZ (Code 4 in F. 6)	54	0.48	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V14 ZEITPUNKT WAHLENTSCHEID.

Ref. Nr. : 14

Position: 21 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 7 Können Sie mir bitte sagen, seit wann Sie sich über diese Entscheidung im klaren sind? Steht das schon seit langer Zeit fest, erst seit ein paar Monaten oder haben Sie sich in den letzten Wochen entschieden?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1014
1. Seit langer Zeit	746	6.62	73.57
2. Seit ein paar Monaten	174	1.54	17.16
3. In den letzten Wochen	94	0.83	9.27
9. KA	29	0.26	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V15 SICHERHEIT WAHLENTSCHEID

Ref. Nr. : 15

Position: 22 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 7a Sind Sie sicher, daß es bei Ihrer Entscheidung bleibt, oder sind Sie da noch nicht so sicher?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1010
1. Sicher	913	8.10	90.40
2. Nicht so sicher	97	0.86	9.60
9. KA	33	0.29	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V16 BTW 83: GEWÄHLTE PARTEI

Ref. Nr. : 16

Position: 23 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.8 Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl im März 1983: Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	1029
1. (1) CDU	437	3.88	42.47
2. (2) SPD	355	3.15	34.50
3. (3) F. D. P.	44	0.39	4.28
4. (4) GRÜNE	55	0.49	5.34
5. (5) DKP	0	0.00	0.00
6. Andere Partei	8	0.07	0.78
7. Habe nicht gewählt	76	0.67	7.39
8. War nicht wahlberechtigt	54	0.48	5.25
9. KA	14	0.12	.
0. In den Monaten 02-12 1987 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V17 BTW 87: WAHLBETEILIGUNG

Ref. Nr. : 17

Position: 24 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.9 Bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten.

Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

<Code 4 (war nicht wahlberechtigt) ist in den Monaten 02-04 noch nicht vorgesehen>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 5059
1. Ja, habe gewählt im Wahllokal	4243	37.65	83.87
2. Ja, Briefwahl	311	2.76	6.15
3. Nein, habe nicht gewählt	480	4.26	9.49
4. Nein, war nicht wahlberechtigt	25	0.22	0.49
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01, 08-12 1987 nicht erhoben	6208	55.08	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		856	862	869	788	868					
%		84.8	83.9	86.7	81.9	82.0					
2		58	61	40	79	73					
%		5.7	5.9	4.0	8.2	6.9					
3		96	104	93	82	105					
%		9.5	10.1	9.3	8.5	9.9					
4					13	12					
%					1.4	1.1					
9		1M	2M		1M						
0	1043M						1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V18 BTW 87: KANDI DATENWAHL

Ref. Nr. : 18

Position: 25 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 9a (Falls die/der Befragte an der Wahl teilgenommen hat)
 Hier ist ein Stimmzettel, wie Sie ihn bei einer Bundestagswahl bekommen haben. Sie konnten ja zwei Stimmen vergeben. Die erste Stimme für einen Kandidaten hier in Ihrem Wahlkreis, die zweite für eine Partei.
 Welchen Kandidaten haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer des Kandidaten?

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		4465
1.	(1) CDU-Kandidat	2077	18.43	46.52
2.	(2) SPD-Kandidat	1788	15.86	40.04
3.	(3) FDP-Kandidat	268	2.38	6.00
4.	(4) GRÜNE-Kandidat	281	2.49	6.29
5.	(5) NPD-Kandidat	3	0.03	0.07
6.	Kandidat einer anderen Partei	48	0.43	1.08
8.	KA	93	0.83	.
9.	TNZ (Code 3, 4 in F. 9)	505	4.48	.
0.	In den Monaten 01, 08- 12 1987 nicht erhoben	6208	55.08	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		421	418	443	393	402					
%		47.1	46.2	49.7	46.2	43.4					
2		356	355	323	352	402					
%		39.9	39.3	36.2	41.4	43.4					
3		48	58	53	48	61					
%		5.4	6.4	5.9	5.6	6.6					
4		59	63	64	48	47					
%		6.6	7.0	7.2	5.6	5.1					
5			1	2							
%			.1	.2							
6		9	9	7	9	14					
%		1.0	1.0	.8	1.1	1.5					
8		22M	21M	17M	18M	15M					
9		96M	104M	93M	95M	117M					
0	1043M						1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V19 BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI A

Ref. Nr. : 19

Position: 26 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 9b Und welche Partei haben Sie gewählt? Sagen Sie mir bitte die Nummer der Partei.

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		4444
1.	(1) CDU	1999	17.74	44.98
2.	(2) SPD	1723	15.29	38.77
3.	(3) FDP	335	2.97	7.54
4.	(4) GRÜNE	342	3.03	7.70
5.	(5) NPD	8	0.07	0.18
6.	Andere Partei	37	0.33	0.83
8.	KA	114	1.01	.
9.	TNZ (Code 3, 4 in F. 9)	505	4.48	.
0.	In den Monaten 01, 08-12 1987 nicht erhoben	6208	55.08	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		410	399	420	382	388					
%		46.0	44.3	47.6	45.2	42.0					
2		331	340	308	346	398					
%		37.1	37.7	34.9	40.9	43.1					
3		67	73	72	55	68					
%		7.5	8.1	8.2	6.5	7.4					
4		74	77	76	58	57					
%		8.3	8.5	8.6	6.9	6.2					
5			3	3		2					
%			.3	.3		.2					
6		10	9	4	4	10					
%		1.1	1.0	.5	.5	1.1					
8		23M	24M	26M	23M	18M					
9		96M	104M	93M	95M	117M					
0	1043M						1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V20 BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI B Ref. Nr. : 20

Position: 27 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F.9c Wie war das eigentlich bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987? Welcher Partei haben Sie damals Ihre Stimme gegeben? Bitte sagen Sie es mir wieder anhand dieser Liste.

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	5049
1. (1) CDU	2044	18.14	40.48
2. (2) SPD	1911	16.96	37.85
3. (3) FDP	258	2.29	5.11
4. (4) GRÜNE	266	2.36	5.27
5. (5) NPD	11	0.10	0.22
6. Andere Partei	54	0.48	1.07
7. Habe nicht gewählt	444	3.94	8.79
8. War nicht wahlberechtigt	61	0.54	.
9. KA	116	1.03	.
0. In den Monaten 1-06 1987 nicht erhoben	6106	54.17	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>98.79</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1							418	397	416	391	422
%							41.7	40.1	40.8	40.4	41.9
2							374	362	404	367	404
%							37.3	36.6	39.6	37.9	40.1
3							50	57	46	53	52
%							5.0	5.8	4.5	5.5	5.2
4							51	69	62	38	46
%							5.1	7.0	6.1	3.9	4.6
5							3	3	1	2	2
%							.3	.3	.1	.2	.2
6							8	8	11	22	5
%							.8	.8	1.1	2.3	.5
7							98	93	80	96	77
%							9.8	9.4	7.8	9.9	7.6
8							17M	11M	10M	16M	7M
9							15M	35M	21M	22M	23M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M					
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V21 RANGPLATZ SPD

Ref. Nr. : 21

Position: 28 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.10 (Fragetext für die Monate 01-06, 09-12 sowie die Befragten der Split-Gruppe 1 in den Monaten 08-10)
Ich habe hier fünf Kärtchen mit den Namen politischer Parteien in der Bundesrepublik. Würden Sie bitte die Kärtchen danach ordnen, wie Ihnen die Parteien gefallen? Ganz oben soll die Partei liegen, die Ihnen am besten gefällt, und als letztes Kärtchen liegt dann die Partei, die Ihnen am wenigsten gefällt.

(Int.: Weißes Kärtchenspiel mischen und übergeben. Rangreihe legen lassen und Parteien eintragen)

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 in den Monaten 08-10 lautete die Frage)

Wenn Sie einmal an die SPD, die CDU, die CSU, die GRÜNEN und die F. D. P. denken: Welche dieser Parteien gefällt Ihnen am besten?

Und welche gefällt Ihnen am zweitbesten?

Und welche kommt an dritter Stelle?

F.10(a) Rangplatz: SPD

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 10535
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	4694	41.65	44.56
2. Rangplatz 2	1461	12.96	13.87
3. Rangplatz 3	1263	11.21	11.99
4. Rangplatz 4	2839	25.19	26.95
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	278	2.47	2.64
9. KA	263	2.33	.
0. SPD bei Split 2 in den Monaten 08-10 nicht genannt	473	4.20	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	402	393	413	355	394	456	424	444	472	458	483
%	39.6	40.3	41.1	36.3	41.9	44.5	48.7	51.0	54.4	46.9	47.8
2	150	118	124	146	123	127	147	158	140	110	118
%	14.8	12.1	12.4	14.9	13.1	12.4	16.9	18.2	16.1	11.3	11.7
3	128	101	118	107	118	112	123	123	106	117	110
%	12.6	10.3	11.8	10.9	12.6	10.9	14.1	14.1	12.2	12.0	10.9
4	293	325	310	331	286	309	163	127	139	271	285
%	28.8	33.3	30.9	33.8	30.4	30.1	18.7	14.6	16.0	27.7	28.2
5	43	39	39	40	19	21	13	18	10	21	15
%	4.2	4.0	3.9	4.1	2.0	2.0	1.5	2.1	1.2	2.1	1.5
9	27M	35M	25M	23M	23M	33M	14M	14M	12M	30M	27M
0							150M	151M	172M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V22 RANGPLATZ CDU

Ref. Nr. : 22

Position: 29 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 10(b) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 CDU

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10511
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	3584	31.80	34.10
2. Rangplatz 2	2622	23.26	24.95
3. Rangplatz 3	2185	19.39	20.79
4. Rangplatz 4	1798	15.95	17.11
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	322	2.86	3.06
9. KA	301	2.67	.
0. CDU bei Split 2 in den Monaten 08-10 nicht genannt	459	4.07	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	360	342	339	359	320	340	341	316	289	287	291
%	35.5	35.1	33.8	36.8	34.3	33.3	38.6	36.8	33.1	29.5	29.0
2	236	262	248	236	224	232	243	210	246	236	249
%	23.3	26.9	24.8	24.2	24.0	22.7	27.5	24.4	28.2	24.3	24.8
3	191	172	191	178	183	227	180	203	213	215	232
%	18.8	17.7	19.1	18.2	19.6	22.3	20.4	23.6	24.4	22.1	23.1
4	191	172	190	171	169	190	106	113	110	196	190
%	18.8	17.7	19.0	17.5	18.1	18.6	12.0	13.2	12.6	20.2	18.9
5	36	26	34	32	38	31	13	17	15	38	42
%	3.6	2.7	3.4	3.3	4.1	3.0	1.5	2.0	1.7	3.9	4.2
9	29M	37M	27M	26M	29M	38M	16M	14M	16M	35M	34M
0							135M	162M	162M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V23 RANGPLATZ CSU

Ref. Nr. : 23

Position: 30 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 10(c) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 CSU

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	10023
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	1133	10.05	11.30
2. Rangplatz 2	2324	20.62	23.19
3. Rangplatz 3	1952	17.32	19.48
4. Rangplatz 4	2182	19.36	21.77
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	2432	21.58	24.26
9. KA	318	2.82	.
0. CSU bei Split 2 in den Monaten 08-10 nicht genannt	930	8.25	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	101	110	103	111	97	87	106	96	101	102	119
%	10.0	11.3	10.3	11.4	10.4	8.5	14.6	13.4	14.4	10.5	11.9
2	269	225	241	224	191	231	198	165	165	210	205
%	26.6	23.2	24.1	23.0	20.5	22.6	27.2	23.1	23.6	21.6	20.4
3	164	185	177	180	158	195	150	191	182	176	194
%	16.2	19.1	17.7	18.5	17.0	19.1	20.6	26.7	26.0	18.1	19.3
4	214	206	225	202	243	242	117	128	117	239	249
%	21.1	21.2	22.5	20.8	26.1	23.7	16.1	17.9	16.7	24.6	24.8
5	265	244	252	256	241	267	156	135	134	245	237
%	26.2	25.2	25.3	26.3	25.9	26.1	21.5	18.9	19.2	25.2	23.6
9	30M	41M	31M	29M	33M	36M	17M	15M	17M	35M	34M
0							290M	305M	335M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V24 RANGPLATZ FDP

Ref. Nr. : 24

Position: 31 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 10(d) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	10577
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	784	6.96	7.41
2. Rangplatz 2	2952	26.19	27.91
3. Rangplatz 3	4497	39.90	42.52
4. Rangplatz 4	1589	14.10	15.02
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	755	6.70	7.14
9. KA	307	2.72	.
0. F. D. P. bei Split 2 in den Monaten 08-10 nicht genannt	387	3.43	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	61	63	71	74	67	76	69	75	86	75	67
%	6.0	6.5	7.1	7.6	7.2	7.4	7.9	8.3	9.5	7.7	6.7
2	194	220	248	231	282	307	257	330	307	279	297
%	19.2	22.6	24.8	23.7	30.4	30.0	29.3	36.7	33.7	28.7	29.5
3	443	429	434	419	396	418	430	373	407	380	368
%	43.8	44.1	43.3	43.0	42.6	40.9	49.1	41.5	44.7	39.1	36.5
4	189	166	163	171	138	163	85	84	68	168	194
%	18.7	17.1	16.3	17.5	14.9	15.9	9.7	9.3	7.5	17.3	19.3
5	124	95	86	80	46	59	35	37	42	70	81
%	12.3	9.8	8.6	8.2	5.0	5.8	4.0	4.1	4.6	7.2	8.0
9	32M	38M	27M	27M	34M	35M	17M	16M	15M	35M	31M
0							141M	120M	126M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V25 RANGPLATZ DIE GRÜNEN

Ref. Nr. : 25

Position: 32 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 10(e) Rangplatz politischer Parteien in der Bundesrepublik:
 DIE GRÜNEN

<Vollständiger Fragetext F. 10>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	9877
1. Rangplatz 1 (gefällt am besten)	809	7.18	8.19
2. Rangplatz 2	1557	13.81	15.76
3. Rangplatz 3	947	8.40	9.59
4. Rangplatz 4	967	8.58	9.79
5. Rangplatz 5 (gefällt am wenigsten)	5597	49.66	56.67
9. KA	304	2.70	.
0. GRÜNE bei Split 2 in den Monaten 08-10 nicht genannt	1090	9.67	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	96	74	82	84	63	73	70	84	71	59	53
%	9.5	7.6	8.2	8.6	6.8	7.1	10.5	12.4	11.0	6.1	5.3
2	168	150	142	140	114	127	152	141	147	139	137
%	16.6	15.4	14.2	14.4	12.3	12.4	22.9	20.9	22.8	14.3	13.6
3	86	83	80	90	76	68	102	96	83	82	101
%	8.5	8.5	8.0	9.2	8.2	6.6	15.4	14.2	12.9	8.4	10.0
4	121	99	110	97	92	115	42	55	55	96	85
%	12.0	10.2	11.0	9.9	9.9	11.2	6.3	8.1	8.5	9.9	8.5
5	540	566	587	564	585	643	298	300	288	597	629
%	53.4	58.2	58.6	57.8	62.9	62.7	44.9	44.4	44.7	61.4	62.6
9	32M	39M	28M	27M	33M	32M	17M	14M	15M	34M	33M
0							353M	345M	392M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V26 SKALOMETER: SPD

Ref. Nr. : 26

Position: 33 FW1: 99
Länge: 2

F. 11 (Fragetext für die Monate 01-06 sowie die Split-Gruppe 1 in den Monaten 08-12)

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte anhand dieser Skala.

+5 heißt, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

-5 heißt, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen. Was halten Sie von der SPD, von der CDU, der CSU, der F. D. P. und von den Grünen? Zunächst ...

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 08 lautete die Frage:)

Und nun hätte ich gerne gewußt, was Sie von der SPD halten.

Sagen Sie es mir bitte mit Hilfe der Zahl von 0 bis 10.

"10" bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten;

"0" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten.

Je mehr Sie also von dieser Partei halten, desto größer ist die Zahl, die Sie dieser Partei geben.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 09-10 lautete die Frage:)

Und nun noch etwas genauer zu den Parteien. Stellen Sie sich bitte einmal ein Thermometer vor, das von plus 5 bis minus 5 geht, mit einem Nullpunkt dazwischen. Sagen Sie mir mit diesem Thermometer, was Sie von den einzelnen Parteien halten.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 in den Monaten 11-12 lautete die Frage:)

Und was halten Sie - so ganz allgemein - von den politischen Parteien? Sagen Sie es bitte mit Schulnoten.

"1" ist "sehr gut" und bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten,

"6" ist "ungenügend" und bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihr halten;

mit den Noten dazwischen können Sie Ihre Meinung abgestuft sagen.

F. 11(a) Skalometer: SPD

			Ungewichtet	%	N=
			Abs.		11198
01.	-5	(0) (6) Halte überhaupt nichts von der Partei	330	2.93	2.95
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)	285	2.53	2.55
03.	-3	(2) (5)	596	5.29	5.32
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)	709	6.29	6.33
05.	-1	(4) (4)	772	6.85	6.89
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)	1177	10.44	10.51
07.	+1	(6) (3)	1485	13.18	13.26
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)	1478	13.11	13.20
09.	+3	(8) (2)	2018	17.90	18.02
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)	1168	10.36	10.43
11.	+5	(10) (1) Halte sehr viel von der Partei	1180	10.47	10.54
99.	KA		73	0.65	.
			<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V26 SKALOMETER: SPD

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	37	35	34	48	26	27	36	24	31	14	18
%	3.6	3.5	3.3	4.8	2.7	2.6	3.5	2.4	3.0	1.4	1.7
2	31	22	33	20	31	22	30	34	33	12	17
%	3.0	2.2	3.2	2.0	3.2	2.1	2.9	3.3	3.2	1.2	1.6
3	57	57	58	58	50	53	51	58	59	71	24
%	5.5	5.6	5.7	5.8	5.2	5.1	5.0	5.7	5.7	7.1	2.3
4	77	72	73	74	53	84	84	59	73	32	28
%	7.4	7.1	7.1	7.4	5.5	8.0	8.2	5.8	7.1	3.2	2.7
5	63	65	57	79	55	64	95	66	53	141	34
%	6.1	6.4	5.6	7.9	5.7	6.1	9.3	6.5	5.2	14.0	3.3
6	124	136	106	126	108	101	142	96	105	60	73
%	11.9	13.5	10.3	12.6	11.3	9.6	13.8	9.4	10.2	6.0	7.0
7	133	124	124	133	127	133	137	133	106	221	114
%	12.8	12.3	12.1	13.3	13.3	12.7	13.3	13.0	10.3	22.0	11.0
8	156	127	149	138	141	153	106	130	127	79	172
%	15.0	12.6	14.5	13.8	14.7	14.6	10.3	12.7	12.4	7.9	16.6
9	163	167	175	174	168	171	150	177	192	219	262
%	15.7	16.5	17.1	17.4	17.6	16.3	14.6	17.3	18.7	21.8	25.3
10	96	102	123	80	100	117	86	123	128	41	172
%	9.2	10.1	12.0	8.0	10.4	11.2	8.4	12.0	12.5	4.1	16.6
11	104	103	93	70	98	124	110	121	121	114	122
%	10.0	10.2	9.1	7.0	10.2	11.8	10.7	11.9	11.8	11.4	11.8
99	2M	1M	4M	2M	6M	9M	7M	14M	23M	3M	2M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V27 SKALOMETER: CDU

Ref. Nr. : 27

Position: 35 FW1: 99
Länge: 2

F. 11(b) Skalometer: CDU

<Vollständiger Fragetext F. 11>

													Ungewichtet	%	% N=			
													Abs.		11201			
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von der Partei									643	5.70	5.74			
02.	-4	(1)	(5-	5-6,	6+)											442	3.92	3.95
03.	-3	(2)	(5)											683	6.06	6.10		
04.	-2	(3)	(4-	4-5,	5+)											620	5.50	5.54
05.	-1	(4)	(4)											801	7.11	7.15		
06.	0	(5)	(3-	3-4,	4+)											1103	9.79	9.85
07.	+1	(6)	(3)											1352	12.00	12.07		
08.	+2	(7)	(2-	2-3,	3+)											1346	11.94	12.02
09.	+3	(8)	(2)											1737	15.41	15.51		
10.	+4	(9)	(1-	1-2,	2+)											1322	11.73	11.80
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von der Partei									1152	10.22	10.28			
99.	KA											70	0.62	.				
												11271	100.00	100.00				

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	70	51	55	41	59	44	74	66	74	70	39
%	6.7	5.0	5.4	4.1	6.2	4.2	7.2	6.5	7.2	7.0	3.8
2	49	39	36	39	33	47	38	59	61	22	19
%	4.7	3.9	3.5	3.9	3.4	4.5	3.7	5.8	5.9	2.2	1.8
3	56	65	62	62	51	44	61	77	78	97	30
%	5.4	6.4	6.0	6.2	5.3	4.2	5.9	7.5	7.6	9.7	2.9
4	64	42	52	64	56	57	78	65	78	30	34
%	6.1	4.2	5.1	6.4	5.9	5.4	7.6	6.4	7.6	3.0	3.3
5	55	66	56	60	56	77	79	71	67	169	45
%	5.3	6.5	5.5	6.0	5.9	7.3	7.7	7.0	6.5	16.8	4.3
6	105	107	85	86	106	114	129	94	104	60	113
%	10.1	10.6	8.3	8.6	11.1	10.8	12.6	9.2	10.1	6.0	10.9
7	96	107	102	130	114	125	117	131	112	175	143
%	9.2	10.6	10.0	13.0	11.9	11.9	11.4	12.8	10.9	17.4	13.8
8	117	111	156	112	118	151	111	111	131	71	157
%	11.2	11.0	15.2	11.2	12.3	14.4	10.8	10.9	12.7	7.1	15.2
9	141	167	151	154	135	159	168	124	141	195	202
%	13.5	16.5	14.7	15.4	14.1	15.1	16.4	12.2	13.7	19.4	19.5
10	152	142	144	118	125	130	85	104	107	49	166
%	14.6	14.1	14.0	11.8	13.1	12.4	8.3	10.2	10.4	4.9	16.0
11	136	113	126	134	104	103	87	118	77	67	87
%	13.1	11.2	12.3	13.4	10.9	9.8	8.5	11.6	7.5	6.7	8.4
99	2M	1M	4M	2M	6M	7M	7M	15M	21M	2M	3M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V28 SKALOMETER: CSU

Ref. Nr. : 28

Position: 37 FW1: 99
Länge: 2

F. 11(c) Skalometer: CSU

<Vollständiger Fragetext F. 11>

													Ungewichtet	%	N=			
													Abs.	%	11181			
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von der Partei									1307	11.60	11.69			
02.	-4	(1)	(5-	5-6,	6+)											669	5.94	5.98
03.	-3	(2)	(5)											791	7.02	7.07		
04.	-2	(3)	(4-	4-5,	5+)											643	5.70	5.75
05.	-1	(4)	(4)											840	7.45	7.51		
06.	0	(5)	(3-	3-4,	4+)											1301	11.54	11.64
07.	+1	(6)	(3)											1350	11.98	12.07		
08.	+2	(7)	(2-	2-3,	3+)											1213	10.76	10.85
09.	+3	(8)	(2)											1345	11.93	12.03		
10.	+4	(9)	(1-	1-2,	2+)											943	8.37	8.43
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von der Partei									779	6.91	6.97			
99.	KA											90	0.80	.				
												11271	100.00	100.00				

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	138	117	99	113	101	113	154	146	140	132	54
%	13.3	11.6	9.7	11.3	10.6	10.8	15.0	14.3	13.6	13.1	5.2
2	51	55	68	56	65	75	66	75	87	29	42
%	4.9	5.5	6.6	5.6	6.8	7.1	6.4	7.4	8.5	2.9	4.1
3	59	63	60	62	63	55	86	78	79	133	53
%	5.7	6.2	5.9	6.2	6.6	5.2	8.4	7.7	7.7	13.2	5.1
4	67	54	68	67	54	60	84	61	68	28	32
%	6.5	5.4	6.6	6.7	5.7	5.7	8.2	6.0	6.6	2.8	3.1
5	57	58	73	53	72	79	85	81	80	153	49
%	5.5	5.7	7.1	5.3	7.5	7.5	8.3	7.9	7.8	15.2	4.7
6	133	132	103	145	131	118	123	113	110	71	122
%	12.8	13.1	10.1	14.5	13.7	11.2	12.0	11.1	10.7	7.1	11.8
7	93	131	113	104	107	131	113	113	117	176	152
%	9.0	13.0	11.0	10.4	11.2	12.5	11.0	11.1	11.4	17.5	14.7
8	100	103	127	101	91	140	110	100	97	67	177
%	9.6	10.2	12.4	10.1	9.5	13.3	10.7	9.8	9.4	6.7	17.1
9	127	116	118	122	119	134	94	112	115	139	149
%	12.2	11.5	11.5	12.2	12.5	12.8	9.2	11.0	11.2	13.8	14.4
10	113	80	103	101	90	87	53	72	81	31	132
%	10.9	7.9	10.1	10.1	9.4	8.3	5.2	7.1	7.9	3.1	12.8
11	100	100	92	75	61	57	56	68	54	45	71
%	9.6	9.9	9.0	7.5	6.4	5.4	5.5	6.7	5.3	4.5	6.9
99	5M	2M	5M	3M	9M	9M	10M	16M	23M	3M	5M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V29 SKALOMETER: FDP

Ref. Nr. : 29

Position: 39 FW1: 99
Länge: 2

F. 11(d) Skalometer: F. D. P.

<Vollständiger Fragetext F. 11>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	11181
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von der Partei	576	5.11	5.15
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	368	3.27	3.29
03.	-3 (2) (5)	506	4.49	4.53
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	504	4.47	4.51
05.	-1 (4) (4)	872	7.74	7.80
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	1636	14.52	14.63
07.	+1 (6) (3)	2216	19.66	19.82
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	1831	16.25	16.38
09.	+3 (8) (2)	1645	14.59	14.71
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	741	6.57	6.63
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von der Partei	286	2.54	2.56
99.	KA	90	0.80	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	68	57	58	45	37	39	68	49	64	61	30
%	6.5	5.7	5.7	4.5	3.9	3.7	6.6	4.8	6.2	6.1	2.9
2	49	35	33	29	18	38	42	47	33	19	25
%	4.7	3.5	3.2	2.9	1.9	3.6	4.1	4.6	3.2	1.9	2.4
3	60	50	35	41	37	43	58	52	46	62	22
%	5.8	5.0	3.4	4.1	3.9	4.1	5.7	5.1	4.5	6.2	2.1
4	46	55	60	48	40	33	77	53	40	26	26
%	4.4	5.5	5.9	4.8	4.2	3.1	7.5	5.2	3.9	2.6	2.5
5	76	48	70	71	66	62	86	72	93	185	43
%	7.3	4.8	6.8	7.1	6.9	5.9	8.4	7.1	9.1	18.4	4.2
6	188	179	133	155	139	178	184	140	134	84	122
%	18.1	17.8	13.0	15.5	14.6	17.0	17.9	13.8	13.1	8.4	11.8
7	195	191	199	197	184	189	190	178	208	297	188
%	18.7	18.9	19.4	19.7	19.3	18.0	18.5	17.5	20.3	29.6	18.2
8	171	164	182	168	176	182	151	174	180	79	204
%	16.4	16.3	17.8	16.8	18.5	17.3	14.7	17.1	17.5	7.9	19.7
9	124	131	151	146	158	156	106	145	145	144	239
%	11.9	13.0	14.7	14.6	16.6	14.9	10.3	14.3	14.1	14.4	23.1
10	43	64	69	65	79	100	46	73	63	31	108
%	4.1	6.3	6.7	6.5	8.3	9.5	4.5	7.2	6.1	3.1	10.4
11	21	34	34	34	19	30	18	34	20	15	27
%	2.0	3.4	3.3	3.4	2.0	2.9	1.8	3.3	1.9	1.5	2.6
99	2M	3M	5M	3M	10M	8M	8M	18M	25M	4M	4M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V30 SKALOMETER: DIE GRÜNEN

Ref. Nr. : 30

Position: 41 FW1: 99
Länge: 2

F. 11(e) Skalometer: Die Grünen

<Vollständiger Fragetext F. 11>

				Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11179	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von der Partei	2598	23.05	23.24
02.	-4	(1)	(5-	5-6, 6+)	956	8.48	8.55
03.	-3	(2)	(5)		1096	9.72	9.80
04.	-2	(3)	(4-	4-5, 5+)	733	6.50	6.56
05.	-1	(4)	(4)		839	7.44	7.51
06.	0	(5)	(3-	3-4, 4+)	1445	12.82	12.93
07.	+1	(6)	(3)		1339	11.88	11.98
08.	+2	(7)	(2-	2-3, 3+)	846	7.51	7.57
09.	+3	(8)	(2)		704	6.25	6.30
10.	+4	(9)	(1-	1-2, 2+)	359	3.19	3.21
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von der Partei	264	2.34	2.36
99.	KA				92	0.82	.
					11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	234	214	226	213	244	248	289	283	266	245	136
%	22.5	21.2	22.1	21.3	25.5	23.6	28.2	27.8	26.0	24.4	13.2
2	84	90	85	92	98	99	115	86	97	58	52
%	8.1	8.9	8.3	9.2	10.2	9.4	11.2	8.4	9.5	5.8	5.0
3	63	95	91	89	104	106	110	112	94	187	45
%	6.1	9.4	8.9	8.9	10.9	10.1	10.7	11.0	9.2	18.6	4.4
4	74	75	75	66	78	79	72	65	75	33	41
%	7.1	7.4	7.3	6.6	8.2	7.5	7.0	6.4	7.3	3.3	4.0
5	76	69	73	83	63	77	69	59	83	137	50
%	7.3	6.8	7.1	8.3	6.6	7.3	6.7	5.8	8.1	13.7	4.8
6	135	135	135	145	134	145	111	105	116	67	217
%	13.0	13.4	13.2	14.5	14.0	13.8	10.8	10.3	11.3	6.7	21.0
7	129	111	126	96	87	119	92	115	111	162	191
%	12.4	11.0	12.3	9.6	9.1	11.3	9.0	11.3	10.8	16.2	18.5
8	90	84	72	89	52	78	63	71	79	36	132
%	8.7	8.3	7.0	8.9	5.4	7.4	6.2	7.0	7.7	3.6	12.8
9	82	65	67	68	42	51	56	56	53	54	110
%	7.9	6.4	6.5	6.8	4.4	4.9	5.5	5.5	5.2	5.4	10.7
10	44	42	45	34	31	29	23	38	30	9	34
%	4.2	4.2	4.4	3.4	3.2	2.8	2.2	3.7	2.9	.9	3.3
11	29	28	28	24	24	19	24	29	21	15	23
%	2.8	2.8	2.7	2.4	2.5	1.8	2.3	2.8	2.0	1.5	2.2
99	3M	3M	6M	3M	6M	8M	10M	16M	26M	4M	7M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V31 SKALOMETER: KOALITION

Ref. Nr. : 31

Position: 43 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 12 (Fragetext für die Monate 01-06 sowie die Split-Gruppe 1 in den Monaten 08-12)

Sind Sie mit dem, was die jetzige CDU/CSU/F. D. P. -Regierung in Bonn bisher geleistet hat eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.

+5 bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn voll und ganz zufrieden sind, -5 bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 08 lautete die Frage:)

"10" bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung voll und ganz zufrieden sind,

"0" bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 09-10 lautete die Frage:)

Sagen Sie es mir bitte anhand des Thermometers von plus 5 bis bis minus 5.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 in den Monaten 11-12 lautete die Frage:)

Sagen Sie es bitte mit Schulnoten.

"1" ist "sehr gut" und bedeutet, daß Sie mit der jetzigen Regierung in Bonn vollständig zufrieden sind,

"6" ist "ungenügend" und bedeutet, daß Sie mit dem, was die Regierung bisher geleistet hat, vollständig unzufrieden sind.

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		9175
01. -5 (0) (6) Mit Regierung vollständig unzufrieden	637	5.65	6.94
02. -4 (1) (5-, 5-6, 6+)	388	3.44	4.23
03. -3 (2) (5)	656	5.82	7.15
04. -2 (3) (4-, 4-5, 5+)	588	5.22	6.41
05. -1 (4) (4)	621	5.51	6.77
06. 0 (5) (3-, 3-4, 4+)	964	8.55	10.51
07. +1 (6) (3)	1253	11.12	13.66
08. +2 (7) (2-, 2-3, 3+)	1236	10.97	13.47
09. +3 (8) (2)	1564	13.88	17.05
10. +4 (9) (1-, 1-2, 2+)	804	7.13	8.76
11. +5 (10) (1) Mit Regierung voll und ganz zufrieden	464	4.12	5.06
99. KA	56	0.50	.
00. In den Monaten 02-03 nicht erhoben	2040	18.10	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V31 SKALOMETER: KOALITION

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	80			58	62	60	72	90	95	83	37
%	7.7			5.8	6.5	5.7	7.0	8.8	9.2	8.3	3.6
2	55			46	44	44	44	60	50	22	23
%	5.3			4.6	4.6	4.2	4.3	5.9	4.8	2.2	2.2
3	65			68	53	69	78	65	101	115	42
%	6.2			6.8	5.5	6.5	7.6	6.3	9.8	11.5	4.1
4	66			72	65	63	74	74	90	46	38
%	6.3			7.2	6.8	6.0	7.2	7.2	8.7	4.6	3.7
5	50			53	59	64	80	51	65	156	43
%	4.8			5.3	6.1	6.1	7.8	5.0	6.3	15.6	4.2
6	99			99	118	119	158	108	104	64	95
%	9.5			9.9	12.3	11.3	15.4	10.5	10.1	6.4	9.2
7	103			121	124	146	117	142	114	222	164
%	9.9			12.1	12.9	13.8	11.4	13.9	11.0	22.2	15.9
8	122			116	128	152	152	153	152	79	182
%	11.7			11.6	13.3	14.4	14.8	14.9	14.7	7.9	17.7
9	185			174	156	187	155	149	166	154	238
%	17.8			17.4	16.3	17.7	15.1	14.6	16.1	15.4	23.1
10	125			106	94	95	65	88	62	36	133
%	12.0			10.6	9.8	9.0	6.3	8.6	6.0	3.6	12.9
11	91			88	57	56	34	44	35	23	36
%	8.7			8.8	5.9	5.3	3.3	4.3	3.4	2.3	3.5
99	2M			1M	3M	3M	5M	11M	17M	7M	7M
0		1011M	1029M								
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V32 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

Ref. Nr. : 32

Position: 45 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12a (Fragetext für die Monate 01-06 sowie die Split-Gruppe 1 in den Monaten 08-12)

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der SPD und der Grünen in der Opposition in Bonn?

Sagen Sie es mir bitte wieder anhand der Skala von +5 bis -5.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 08 lautete die Aufforderung:)

Sagen Sie es bitte anhand der Skala von 0 bis 10.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 09-10 lautete die Frage:)

Sagen Sie es mir bitte anhand des Thermometers von plus 5 bis bis minus 5.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 in den Monaten 11-12 lautete die Frage:)

Sagen Sie es bitte mit Schulnoten.

F. 12a(1) Skalometer: SPD in der Opposition

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		9178
01.	-5 (0) (6) Mit der SPD vollständig unzufrieden	260	2.31	2.83
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	203	1.80	2.21
03.	-3 (2) (5)	478	4.24	5.21
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	626	5.55	6.82
05.	-1 (4) (4)	858	7.61	9.35
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	1273	11.29	13.87
07.	+1 (6) (3)	1579	14.01	17.20
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	1378	12.23	15.01
09.	+3 (8) (2)	1408	12.49	15.34
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	643	5.70	7.01
11.	+5 (10) (1) Mit der SPD voll und ganz zufrieden	472	4.19	5.14
99.	KA	53	0.47	.
00.	In den Monaten 02-03 nicht erhoben	2040	18.10	.
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V32 SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	38			40	27	31	43	24	36	11	10
%	3.7			4.0	2.8	2.9	4.2	2.3	3.5	1.1	1.0
2	28			28	21	24	20	29	26	10	17
%	2.7			2.8	2.2	2.3	1.9	2.8	2.5	1.0	1.6
3	56			59	41	61	45	62	67	65	22
%	5.4			5.9	4.3	5.8	4.4	6.1	6.5	6.5	2.1
4	93			86	63	72	80	75	75	44	38
%	8.9			8.6	6.6	6.8	7.7	7.3	7.3	4.4	3.7
5	88			124	69	95	118	78	60	185	41
%	8.5			12.4	7.2	9.0	11.4	7.6	5.8	18.4	4.0
6	142			161	162	158	193	128	135	88	106
%	13.7			16.1	16.9	15.0	18.7	12.5	13.1	8.8	10.2
7	167			146	175	171	167	167	166	279	141
%	16.1			14.6	18.3	16.3	16.2	16.3	16.1	27.8	13.6
8	164			139	134	172	139	156	178	83	213
%	15.8			13.9	14.0	16.3	13.5	15.2	17.2	8.3	20.6
9	137			130	141	128	123	168	156	156	269
%	13.2			13.0	14.7	12.2	11.9	16.4	15.1	15.5	26.0
10	70			45	74	81	50	85	85	24	129
%	6.7			4.5	7.7	7.7	4.8	8.3	8.2	2.4	12.5
11	57			42	51	59	55	51	48	59	50
%	5.5			4.2	5.3	5.6	5.3	5.0	4.7	5.9	4.8
99	3M			2M	5M	6M	1M	12M	19M	3M	2M
0		1011M	1029M								
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V33 SKALOMETER: GRÜNE-OPPOS. Ref. Nr. : 33

Position: 47 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 12a(2) Skalometer: Die Grünen in der Opposition

<Vollständiger Fragetext F. 12a>

			Ungewichtet	%	N=
			Abs.	%	9155
01.	-5	(0) (6) Mit den GRÜNEN vollständig unzufrieden	1820	16.15	19.88
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)	733	6.50	8.01
03.	-3	(2) (5)	931	8.26	10.17
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)	699	6.20	7.64
05.	-1	(4) (4)	838	7.44	9.15
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)	1261	11.19	13.77
07.	+1	(6) (3)	1169	10.37	12.77
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)	786	6.97	8.59
09.	+3	(8) (2)	524	4.65	5.72
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)	228	2.02	2.49
11.	+5	(10) (1) Mit den GRÜNEN voll und ganz zufrieden	166	1.47	1.81
99.	KA		76	0.67	.
00.	In den Monaten 02-03 nicht erhoben		2040	18.10	.
			11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	194			201	209	209	241	240	225	192	109
%	18.7			20.2	21.9	19.8	23.4	23.5	21.8	19.2	10.6
2	62			80	85	77	112	105	102	56	54
%	6.0			8.0	8.9	7.3	10.9	10.3	9.9	5.6	5.2
3	89			74	89	101	112	115	114	187	50
%	8.6			7.4	9.3	9.6	10.9	11.2	11.1	18.7	4.8
4	74			97	97	99	94	81	89	40	28
%	7.1			9.7	10.2	9.4	9.1	7.9	8.6	4.0	2.7
5	76			89	86	100	91	70	80	188	58
%	7.3			8.9	9.0	9.5	8.8	6.8	7.8	18.8	5.6
6	159			148	147	154	119	112	124	68	230
%	15.3			14.8	15.4	14.6	11.5	10.9	12.0	6.8	22.3
7	132			121	95	128	111	120	124	150	188
%	12.7			12.1	10.0	12.2	10.8	11.7	12.0	15.0	18.2
8	101			98	60	96	69	75	83	42	162
%	9.7			9.8	6.3	9.1	6.7	7.3	8.1	4.2	15.7
9	77			51	47	51	41	56	42	56	103
%	7.4			5.1	4.9	4.8	4.0	5.5	4.1	5.6	10.0
10	38			18	25	23	24	32	25	8	35
%	3.7			1.8	2.6	2.2	2.3	3.1	2.4	.8	3.4
11	34			20	13	15	17	17	22	13	15
%	3.3			2.0	1.4	1.4	1.6	1.7	2.1	1.3	1.5
99	7M			5M	10M	5M	3M	12M	21M	7M	6M
0		1011M	1029M								
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V34 SKALOMETER: GENSCHER

Ref. Nr. : 34

Position: 49 FW1: 99
Länge: 2

F. 13 (Fragetext für die Monate 01-06 sowie die Split-Gruppe 1 in den Monaten 08-12)

Bitte sagen Sie mir anhand dieser Skala, was Sie von einigen Politikern halten.

+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten;

-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 08 lautete die Aufforderung:)

Sagen Sie es bitte anhand der Skala von 0 bis 10.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 09-10 lautete die Frage:)

Sagen Sie es mir bitte anhand des Thermometers von plus 5 bis bis minus 5.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 in den Monaten 11-12 lautete die Frage:)

Sagen Sie es bitte mit Schulnoten.

F. 13(a) Skalometer: Hans Dietrich Genscher

Was halten Sie von ...

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		11201
01.	-5	(0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	368	3.27	3.29
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)	179	1.59	1.60
03.	-3	(2) (5)	339	3.01	3.03
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)	421	3.74	3.76
05.	-1	(4) (4)	639	5.67	5.70
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)	1275	11.31	11.38
07.	+1	(6) (3)	1947	17.27	17.38
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)	1928	17.11	17.21
09.	+3	(8) (2)	2117	18.78	18.90
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)	1191	10.57	10.63
11.	+5	(10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	797	7.07	7.12
99.	KA		70	0.62	.
			<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V34 SKALOMETER: GENSCHER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	57	26	37	31	30	25	38	31	35	41	17
%	5.5	2.6	3.6	3.1	3.1	2.4	3.7	3.0	3.4	4.1	1.6
2	28	22	14	15	9	17	22	17	21	6	8
%	2.7	2.2	1.4	1.5	.9	1.6	2.1	1.7	2.0	.6	.8
3	39	28	40	25	19	28	36	37	29	39	19
%	3.8	2.8	3.9	2.5	2.0	2.7	3.5	3.6	2.8	3.9	1.8
4	54	29	35	47	42	29	56	35	50	24	20
%	5.2	2.9	3.4	4.7	4.4	2.8	5.4	3.4	4.8	2.4	1.9
5	54	46	53	62	59	53	67	56	43	111	35
%	5.2	4.6	5.2	6.2	6.1	5.0	6.5	5.5	4.2	11.1	3.4
6	149	150	112	118	112	125	162	102	92	67	86
%	14.3	14.9	11.0	11.8	11.7	11.9	15.7	10.0	8.9	6.7	8.3
7	179	175	176	162	171	171	173	165	177	258	140
%	17.2	17.4	17.2	16.2	17.8	16.3	16.7	16.2	17.2	25.7	13.6
8	173	176	180	196	174	195	178	192	198	93	173
%	16.7	17.5	17.6	19.6	18.1	18.5	17.2	18.8	19.2	9.3	16.7
9	188	162	179	186	161	190	162	167	204	252	266
%	18.1	16.1	17.5	18.6	16.8	18.1	15.7	16.4	19.8	25.1	25.8
10	79	111	127	93	107	117	102	111	97	54	193
%	7.6	11.0	12.4	9.3	11.1	11.1	9.9	10.9	9.4	5.4	18.7
11	39	81	69	66	76	102	37	108	85	58	76
%	3.8	8.1	6.8	6.6	7.9	9.7	3.6	10.6	8.2	5.8	7.4
99	4M	5M	7M	1M	3M	6M	1M	14M	20M	4M	5M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V35 SKALOMETER: KOHL

Ref. Nr. : 35

Position: 51 FW1: 99
Länge: 2

F. 13(b) Skalometer: Helmut Kohl

<Vollständiger Fragetext F. 13>

				Ungewichtet	%	% N=	
				Abs.		11208	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1188	10.54	10.60
02.	-4	(1)	(5-, 5-6, 6+)		598	5.31	5.34
03.	-3	(2)	(5)		796	7.06	7.10
04.	-2	(3)	(4-, 4-5, 5+)		633	5.62	5.65
05.	-1	(4)	(4)		715	6.34	6.38
06.	0	(5)	(3-, 3-4, 4+)		1039	9.22	9.27
07.	+1	(6)	(3)		1276	11.32	11.38
08.	+2	(7)	(2-, 2-3, 3+)		1261	11.19	11.25
09.	+3	(8)	(2)		1637	14.52	14.61
10.	+4	(9)	(1-, 1-2, 2+)		1149	10.19	10.25
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von dem Politiker	916	8.13	8.17
99.	KA				63	0.56	.
					11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	137	105	104	91	99	103	119	118	133	122	57
%	13.2	10.5	10.2	9.1	10.3	9.8	11.5	11.5	12.9	12.1	5.5
2	58	40	50	51	54	53	62	69	91	31	39
%	5.6	4.0	4.9	5.1	5.6	5.0	6.0	6.7	8.8	3.1	3.8
3	62	61	65	73	51	72	74	93	92	116	37
%	6.0	6.1	6.4	7.3	5.3	6.8	7.2	9.1	8.9	11.5	3.6
4	47	53	61	71	60	61	71	66	67	37	39
%	4.5	5.3	6.0	7.1	6.2	5.8	6.9	6.4	6.5	3.7	3.8
5	56	51	60	53	55	53	79	53	67	137	51
%	5.4	5.1	5.9	5.3	5.7	5.0	7.7	5.2	6.5	13.6	4.9
6	108	103	72	89	97	98	135	88	86	49	114
%	10.4	10.3	7.1	8.9	10.1	9.3	13.1	8.6	8.3	4.9	11.0
7	92	86	111	105	106	124	103	106	116	195	132
%	8.8	8.6	10.9	10.5	11.0	11.8	10.0	10.4	11.2	19.4	12.8
8	108	135	124	108	110	117	104	114	107	69	165
%	10.4	13.4	12.1	10.8	11.4	11.1	10.1	11.1	10.3	6.9	15.9
9	141	160	163	139	128	163	136	138	131	148	190
%	13.5	15.9	16.0	13.9	13.3	15.5	13.2	13.5	12.7	14.7	18.4
10	122	100	112	111	117	125	81	99	88	43	151
%	11.7	10.0	11.0	11.1	12.2	11.9	7.9	9.7	8.5	4.3	14.6
11	110	110	99	108	85	83	67	80	56	58	60
%	10.6	11.0	9.7	10.8	8.8	7.9	6.5	7.8	5.4	5.8	5.8
99	2M	7M	8M	3M	1M	6M	3M	11M	17M	2M	3M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V36 SKALOMETER: STRAUSS

Ref. Nr. : 36

Position: 53 FW1: 99
Länge: 2

F. 13(c) Skalometer: Franz-Josef Strauß

<Vollständiger Fragetext F. 13>

													Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11213	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von dem Politiker				1682	14.92	15.00						
02.	-4	(1)	(5-	5-6,	6+)			672	5.96	5.99						
03.	-3	(2)	(5)					748	6.64	6.67						
04.	-2	(3)	(4-	4-5,	5+)			640	5.68	5.71						
05.	-1	(4)	(4)					709	6.29	6.32						
06.	0	(5)	(3-	3-4,	4+)			993	8.81	8.86						
07.	+1	(6)	(3)					1208	10.72	10.77						
08.	+2	(7)	(2-	2-3,	3+)			1138	10.10	10.15						
09.	+3	(8)	(2)					1329	11.79	11.85						
10.	+4	(9)	(1-	1-2,	2+)			1031	9.15	9.19						
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von dem Politiker				1063	9.43	9.48						
99.	KA							58	0.51	.						
								11271	100.00	100.00						

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	174	146	139	162	131	149	176	168	202	151	84
%	16.7	14.5	13.6	16.2	13.6	14.2	17.0	16.4	19.5	15.0	8.1
2	61	45	54	57	63	66	72	80	98	29	47
%	5.8	4.5	5.3	5.7	6.6	6.3	7.0	7.8	9.5	2.9	4.6
3	66	62	64	66	60	51	69	83	70	127	30
%	6.3	6.2	6.3	6.6	6.2	4.8	6.7	8.1	6.8	12.6	2.9
4	53	47	64	70	77	68	76	64	54	24	43
%	5.1	4.7	6.3	7.0	8.0	6.5	7.4	6.3	5.2	2.4	4.2
5	54	60	76	49	47	56	76	63	63	128	37
%	5.2	6.0	7.4	4.9	4.9	5.3	7.4	6.2	6.1	12.7	3.6
6	90	98	76	85	92	112	112	72	92	50	114
%	8.6	9.7	7.4	8.5	9.6	10.6	10.8	7.0	8.9	5.0	11.0
7	93	95	99	100	102	114	112	115	107	160	111
%	8.9	9.4	9.7	10.0	10.6	10.8	10.8	11.2	10.3	15.9	10.8
8	96	108	104	101	85	127	113	101	92	66	145
%	9.2	10.7	10.2	10.1	8.8	12.1	10.9	9.9	8.9	6.6	14.1
9	106	126	126	108	118	133	73	116	106	145	172
%	10.2	12.5	12.3	10.8	12.3	12.6	7.1	11.3	10.3	14.4	16.7
10	119	109	106	96	89	88	85	68	80	42	149
%	11.4	10.8	10.4	9.6	9.3	8.4	8.2	6.6	7.7	4.2	14.4
11	131	111	114	107	97	88	69	94	70	82	100
%	12.6	11.0	11.2	10.7	10.1	8.4	6.7	9.2	6.8	8.2	9.7
99		4M	7M	1M	2M	6M	1M	11M	17M	3M	6M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V37 SKALOMETER: BANGEMANN

Ref. Nr. : 37

Position: 55 FW1: 99
Länge: 2

F. 13(d) Skalometer: Martin Bangemann

<Vollständiger Fragetext F. 13>

				Ungewichtet	%	% N=	
				Abs.		11068	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von dem Politiker	686	6.09	6.20
02.	-4	(1)	(5-, 5-6, 6+)		413	3.66	3.73
03.	-3	(2)	(5)		711	6.31	6.42
04.	-2	(3)	(4-, 4-5, 5+)		811	7.20	7.33
05.	-1	(4)	(4)		1228	10.90	11.10
06.	0	(5)	(3-, 3-4, 4+)		2244	19.91	20.27
07.	+1	(6)	(3)		2133	18.92	19.27
08.	+2	(7)	(2-, 2-3, 3+)		1433	12.71	12.95
09.	+3	(8)	(2)		975	8.65	8.81
10.	+4	(9)	(1-, 1-2, 2+)		314	2.79	2.84
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von dem Politiker	120	1.06	1.08
99.	KA				203	1.80	.
					11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	74	39	50	71	45	59	82	74	79	70	43
%	7.2	3.9	5.0	7.2	4.7	5.7	8.0	7.3	7.7	7.1	4.2
2	44	35	41	44	31	41	45	53	46	22	11
%	4.3	3.5	4.1	4.4	3.3	4.0	4.4	5.2	4.5	2.2	1.1
3	67	56	48	51	53	56	105	62	99	83	31
%	6.5	5.6	4.8	5.1	5.6	5.4	10.3	6.1	9.6	8.4	3.1
4	77	62	72	80	73	83	104	81	101	42	36
%	7.5	6.2	7.2	8.1	7.7	8.0	10.2	8.0	9.8	4.3	3.5
5	105	91	91	102	99	96	125	98	132	223	66
%	10.3	9.1	9.0	10.3	10.4	9.3	12.2	9.7	12.9	22.6	6.5
6	261	254	207	202	230	228	227	188	171	106	170
%	25.5	25.5	20.6	20.4	24.2	22.0	22.2	18.5	16.7	10.7	16.7
7	180	192	204	189	169	196	166	197	186	282	172
%	17.6	19.3	20.3	19.1	17.8	18.9	16.2	19.4	18.1	28.6	16.9
8	118	135	153	145	121	133	96	141	123	56	212
%	11.5	13.6	15.2	14.6	12.7	12.9	9.4	13.9	12.0	5.7	20.9
9	72	81	97	70	78	90	52	79	67	83	206
%	7.0	8.1	9.6	7.1	8.2	8.7	5.1	7.8	6.5	8.4	20.3
10	17	36	35	19	38	43	14	29	14	11	58
%	1.7	3.6	3.5	1.9	4.0	4.2	1.4	2.9	1.4	1.1	5.7
11	8	15	8	18	14	10	6	13	8	9	11
%	.8	1.5	.8	1.8	1.5	1.0	.6	1.3	.8	.9	1.1
99	20M	15M	23M	11M	12M	23M	12M	20M	25M	20M	22M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V38 SKALOMETER: STOLTENBERG

Ref. Nr. : 38

Position: 57 FW1: 99
Länge: 2

F. 13(e) Skalometer: Gerhard Stoltenberg

<Vollständiger Fragetext F. 13>

				Ungewichtet Abs.	et %	% N= 11136	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von dem Politiker	612	5.43	5.50
02.	-4	(1)	(5-, 5-6, 6+)		416	3.69	3.74
03.	-3	(2)	(5)		558	4.95	5.01
04.	-2	(3)	(4-, 4-5, 5+)		606	5.38	5.44
05.	-1	(4)	(4)		888	7.88	7.97
06.	0	(5)	(3-, 3-4, 4+)		1450	12.86	13.02
07.	+1	(6)	(3)		1607	14.26	14.43
08.	+2	(7)	(2-, 2-3, 3+)		1470	13.04	13.20
09.	+3	(8)	(2)		1610	14.28	14.46
10.	+4	(9)	(1-, 1-2, 2+)		1176	10.43	10.56
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von dem Politiker	743	6.59	6.67
99.	KA				135	1.20	.
					11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	42	34	34	32	20	39	67	71	122	100	51
%	4.1	3.4	3.4	3.2	2.1	3.7	6.5	7.0	11.9	10.0	4.9
2	34	28	33	35	29	33	48	45	70	32	29
%	3.3	2.8	3.3	3.5	3.1	3.2	4.7	4.5	6.8	3.2	2.8
3	49	44	32	38	34	41	66	53	72	92	37
%	4.8	4.4	3.2	3.8	3.6	3.9	6.4	5.2	7.0	9.2	3.6
4	48	41	68	51	64	49	82	67	76	32	28
%	4.7	4.1	6.7	5.1	6.8	4.7	8.0	6.6	7.4	3.2	2.7
5	72	68	62	56	74	70	77	79	87	179	64
%	7.0	6.8	6.1	5.6	7.8	6.7	7.5	7.8	8.5	17.8	6.2
6	133	137	101	134	156	164	148	129	127	66	155
%	12.9	13.6	10.0	13.4	16.5	15.7	14.5	12.8	12.3	6.6	15.0
7	132	132	137	151	140	159	121	139	125	229	142
%	12.8	13.1	13.5	15.1	14.8	15.2	11.8	13.7	12.1	22.8	13.8
8	137	157	142	144	122	142	133	132	119	60	182
%	13.3	15.6	14.0	14.4	12.9	13.6	13.0	13.1	11.6	6.0	17.7
9	144	146	170	149	145	138	123	133	128	140	194
%	14.0	14.5	16.8	14.9	15.3	13.2	12.0	13.2	12.4	14.0	18.8
10	120	126	147	128	115	129	107	87	64	38	115
%	11.7	12.5	14.5	12.8	12.1	12.3	10.4	8.6	6.2	3.8	11.2
11	118	92	87	79	49	82	52	76	39	35	34
%	11.5	9.2	8.6	7.9	5.2	7.8	5.1	7.5	3.8	3.5	3.3
99	14M	6M	16M	5M	15M	12M	10M	24M	22M	4M	7M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V39 SKALOMETER: VOGEL

Ref. Nr. : 39

Position: 59 FW1: 99
Länge: 2

F. 13(f) Skalometer: Hans Jochen Vogel

<Vollständiger Fragetext F. 13>

			Ungewichtet	%	N=	
			Abs.	%	11184	
01.	-5	(0) (6)	Halte überhaupt nichts von dem Politiker	478	4.24	4.27
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)		326	2.89	2.91
03.	-3	(2) (5)		648	5.75	5.79
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)		765	6.79	6.84
05.	-1	(4) (4)		1092	9.69	9.76
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)		1662	14.75	14.86
07.	+1	(6) (3)		1835	16.28	16.41
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)		1563	13.87	13.98
09.	+3	(8) (2)		1579	14.01	14.12
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)		817	7.25	7.31
11.	+5	(10) (1)	Halte sehr viel von dem Politiker	419	3.72	3.75
99.	KA			87	0.77	.
				11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	66	51	37	46	32	42	58	49	49	28	20
%	6.3	5.1	3.6	4.6	3.3	4.0	5.6	4.8	4.7	2.8	1.9
2	44	33	42	34	26	27	33	30	31	15	11
%	4.2	3.3	4.1	3.4	2.7	2.6	3.2	2.9	3.0	1.5	1.1
3	64	61	55	62	65	51	72	61	65	67	25
%	6.1	6.1	5.4	6.2	6.8	4.9	7.0	6.0	6.3	6.7	2.4
4	82	77	77	79	73	52	96	78	72	36	43
%	7.9	7.7	7.6	7.9	7.6	5.0	9.3	7.6	7.0	3.6	4.2
5	109	77	77	91	89	97	127	94	86	195	50
%	10.5	7.7	7.6	9.1	9.3	9.2	12.3	9.2	8.3	19.5	4.9
6	183	176	151	162	156	169	175	140	131	96	123
%	17.6	17.5	14.8	16.2	16.2	16.1	17.0	13.7	12.7	9.6	12.0
7	147	153	151	175	170	174	149	181	171	238	126
%	14.1	15.2	14.8	17.5	17.7	16.6	14.5	17.7	16.6	23.8	12.3
8	147	150	125	136	129	162	120	138	164	69	223
%	14.1	14.9	12.3	13.6	13.4	15.4	11.6	13.5	15.9	6.9	21.7
9	123	130	148	114	124	132	107	137	150	181	233
%	11.8	12.9	14.5	11.4	12.9	12.6	10.4	13.4	14.5	18.1	22.7
10	59	57	108	70	63	91	52	75	73	34	135
%	5.7	5.7	10.6	7.0	6.6	8.7	5.0	7.3	7.1	3.4	13.1
11	17	39	48	29	34	52	42	38	41	40	39
%	1.6	3.9	4.7	2.9	3.5	5.0	4.1	3.7	4.0	4.0	3.8
99	2M	7M	10M	4M	2M	9M	3M	14M	18M	8M	10M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V40 SKALOMETER: LAFONTAINE

Ref. Nr. : 40

Position: 61 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(g) Skalometer: Oskar Lafontaine

<Vollständiger Fragetext F. 13>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 9900
01.	-5	(0) (6)	761	6.75	7.69
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)	433	3.84	4.37
03.	-3	(2) (5)	608	5.39	6.14
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)	665	5.90	6.72
05.	-1	(4) (4)	895	7.94	9.04
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)	1649	14.63	16.66
07.	+1	(6) (3)	1460	12.95	14.75
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)	1224	10.86	12.36
09.	+3	(8) (2)	1162	10.31	11.74
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)	617	5.47	6.23
11.	+5	(10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	426	3.78	4.30
99.	KA		328	2.91	.
00.	Im Monat 01 nicht erhoben		1043	9.25	.
			11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		104	75	113	77	107	77	68	65	46	29
%		10.5	7.5	11.4	8.3	10.5	7.6	6.9	6.4	4.7	2.9
2		52	46	62	41	40	58	55	43	25	11
%		5.3	4.6	6.3	4.4	3.9	5.7	5.6	4.3	2.6	1.1
3		48	58	64	50	49	87	72	62	90	28
%		4.9	5.8	6.5	5.4	4.8	8.6	7.3	6.1	9.2	2.8
4		62	57	72	85	69	112	73	69	29	37
%		6.3	5.7	7.3	9.2	6.8	11.1	7.4	6.8	3.0	3.7
5		79	95	78	78	62	104	85	85	193	36
%		8.0	9.5	7.9	8.4	6.1	10.3	8.6	8.4	19.8	3.6
6		183	186	173	194	181	180	139	156	97	160
%		18.5	18.7	17.5	21.0	17.7	17.8	14.1	15.4	10.0	16.0
7		117	143	145	133	142	101	176	140	223	140
%		11.9	14.4	14.7	14.4	13.9	10.0	17.8	13.8	22.9	14.0
8		105	155	99	105	144	110	127	132	63	184
%		10.6	15.6	10.0	11.3	14.1	10.9	12.8	13.1	6.5	18.3
9		107	85	89	94	112	82	99	126	140	228
%		10.8	8.5	9.0	10.2	11.0	8.1	10.0	12.5	14.4	22.7
10		76	59	50	39	71	48	60	77	31	106
%		7.7	5.9	5.1	4.2	7.0	4.8	6.1	7.6	3.2	10.6
11		54	36	42	30	43	50	35	56	36	44
%		5.5	3.6	4.3	3.2	4.2	5.0	3.5	5.5	3.7	4.4
99		24M	34M	15M	37M	38M	25M	46M	40M	34M	35M
0	1043M										
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V41 SKALOMETER: RAU

Ref. Nr. : 41

Position: 63 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 13(h) Skalometer: Johannes Rau

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		9149
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	360	3.19	3.93
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	219	1.94	2.39
03.	-3 (2) (5)	413	3.66	4.51
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	507	4.50	5.54
05.	-1 (4) (4)	678	6.02	7.41
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	1136	10.08	12.42
07.	+1 (6) (3)	1422	12.62	15.54
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	1187	10.53	12.97
09.	+3 (8) (2)	1480	13.13	16.18
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	902	8.00	9.86
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	845	7.50	9.24
99.	KA	91	0.81	.
00.	In den Monaten 03-04 nicht erhoben	2031	18.02	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	59	44			27	44	61	46	37	18	24
%	5.7	4.4			2.8	4.2	5.9	4.5	3.6	1.8	2.3
2	34	29			19	17	37	32	25	13	13
%	3.3	2.9			2.0	1.6	3.6	3.1	2.4	1.3	1.3
3	50	45			45	42	51	52	48	60	20
%	4.8	4.5			4.7	4.0	4.9	5.1	4.7	6.0	2.0
4	74	71			55	49	85	56	54	31	32
%	7.1	7.1			5.8	4.7	8.2	5.5	5.3	3.1	3.1
5	65	93			62	73	88	71	65	136	25
%	6.3	9.2			6.5	7.0	8.5	6.9	6.3	13.6	2.4
6	141	156			127	123	170	101	115	84	119
%	13.6	15.5			13.3	11.7	16.5	9.9	11.2	8.4	11.6
7	148	143			154	165	129	177	138	246	122
%	14.2	14.2			16.1	15.7	12.5	17.3	13.5	24.6	11.9
8	143	127			123	154	121	145	128	57	189
%	13.8	12.6			12.9	14.7	11.7	14.2	12.5	5.7	18.5
9	140	131			138	154	128	155	187	209	238
%	13.5	13.0			14.5	14.7	12.4	15.2	18.3	20.9	23.2
10	95	84			103	131	79	96	116	39	159
%	9.1	8.3			10.8	12.5	7.7	9.4	11.3	3.9	15.5
11	91	83			102	97	82	91	111	105	83
%	8.8	8.3			10.7	9.2	8.0	8.9	10.8	10.5	8.1
99	3M	5M			8M	9M	3M	13M	27M	9M	14M
0			1029M	1002M							
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V42 SKALOMETER: BLÜM

Ref. Nr. : 42

Position: 65 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(j) Skalometer: Norbert Blüm

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		8069
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	508	4.51	6.30
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	285	2.53	3.53
03.	-3 (2) (5)	436	3.87	5.40
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	415	3.68	5.14
05.	-1 (4) (4)	652	5.78	8.08
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	1099	9.75	13.62
07.	+1 (6) (3)	1303	11.56	16.15
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	1165	10.34	14.44
09.	+3 (8) (2)	1192	10.58	14.77
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	681	6.04	8.44
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	333	2.95	4.13
99.	KA	58	0.51	.
00.	In den Monaten 06, 09-10 nicht erhoben	3144	27.89	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	101	65	66	60	49		77			53	37
%	9.8	6.5	6.5	6.0	5.1		7.5			5.3	3.6
2	53	40	38	38	38		37			19	22
%	5.2	4.0	3.7	3.8	4.0		3.6			1.9	2.1
3	57	45	45	69	61		56			78	25
%	5.5	4.5	4.4	6.9	6.4		5.4			7.8	2.4
4	74	60	57	52	62		53			23	34
%	7.2	6.0	5.6	5.2	6.5		5.2			2.3	3.3
5	78	84	76	86	71		79			139	39
%	7.6	8.4	7.5	8.6	7.4		7.7			13.9	3.8
6	162	167	140	143	139		160			61	127
%	15.7	16.6	13.8	14.4	14.5		15.5			6.1	12.3
7	125	175	156	144	159		137			264	143
%	12.1	17.4	15.3	14.5	16.6		13.3			26.4	13.8
8	147	161	166	154	134		148			81	174
%	14.3	16.0	16.3	15.5	14.0		14.4			8.1	16.8
9	125	114	150	131	119		148			178	227
%	12.1	11.4	14.7	13.2	12.4		14.4			17.8	22.0
10	67	56	101	76	86		78			48	169
%	6.5	5.6	9.9	7.6	9.0		7.6			4.8	16.3
11	40	37	23	42	42		56			56	37
%	3.9	3.7	2.3	4.2	4.4		5.4			5.6	3.6
99	14M	7M	11M	7M	3M		5M			7M	4M
0						1058M		1035M	1051M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V43 SKALOMETER: BRANDT Ref. Nr. : 43

Position: 67 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(k) Skalometer: Willy Brandt

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.	%	5022
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	471	4.18	9.38
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	266	2.36	5.30
03.	-3 (2) (5)	370	3.28	7.37
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	385	3.42	7.67
05.	-1 (4) (4)	430	3.82	8.56
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	682	6.05	13.58
07.	+1 (6) (3)	607	5.39	12.09
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	679	6.02	13.52
09.	+3 (8) (2)	559	4.96	11.13
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	357	3.17	7.11
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	216	1.92	4.30
99.	KA	26	0.23	.
00.	In den Monaten 06-12 nicht erhoben	6223	55.21	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	113	97	83	106	72						
%	10.9	9.7	8.1	10.6	7.5						
2	57	52	45	56	56						
%	5.5	5.2	4.4	5.6	5.8						
3	70	68	87	72	73						
%	6.7	6.8	8.5	7.2	7.6						
4	77	75	79	79	75						
%	7.4	7.5	7.7	7.9	7.8						
5	85	84	98	91	72						
%	8.2	8.4	9.6	9.1	7.5						
6	137	133	121	154	137						
%	13.2	13.2	11.9	15.4	14.3						
7	121	128	124	126	108						
%	11.6	12.7	12.2	12.6	11.3						
8	148	134	141	123	133						
%	14.2	13.3	13.8	12.3	13.9						
9	117	107	136	88	111						
%	11.3	10.6	13.3	8.8	11.6						
10	82	76	67	60	72						
%	7.9	7.6	6.6	6.0	7.5						
11	32	51	39	45	49						
%	3.1	5.1	3.8	4.5	5.1						
99	4M	6M	9M	2M	5M						
0						1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V44 SKALOMETER: DITFURTH

Ref. Nr. : 44

Position: 69 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 13(1) Skalometer: Jutta Ditfurth

<Vollständiger Fragetext F. 13>

				Ungewichtet	%	% N=	
				Abs.		3892	
01.	-5	(0)	(6)	Halte überhaupt nichts von der Politikerin	1005	8.92	25.82
02.	-4	(1)	(5-, 5-6, 6+)		362	3.21	9.30
03.	-3	(2)	(5)		391	3.47	10.05
04.	-2	(3)	(4-, 4-5, 5+)		329	2.92	8.45
05.	-1	(4)	(4)		271	2.40	6.96
06.	0	(5)	(3-, 3-4, 4+)		617	5.47	15.85
07.	+1	(6)	(3)		355	3.15	9.12
08.	+2	(7)	(2-, 2-3, 3+)		250	2.22	6.42
09.	+3	(8)	(2)		167	1.48	4.29
10.	+4	(9)	(1-, 1-2, 2+)		89	0.79	2.29
11.	+5	(10)	(1)	Halte sehr viel von der Politikerin	56	0.50	1.44
99.	KA				215	1.91	.
00.	In den Monaten 01-04, 08, 11-12 nicht erhoben				7164	63.56	.
					11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1					222	219		226	338		
%					24.4	21.9		23.2	33.6		
2					83	82		91	106		
%					9.1	8.2		9.4	10.5		
3					104	89		112	86		
%					11.4	8.9		11.5	8.5		
4					79	89		88	73		
%					8.7	8.9		9.0	7.3		
5					64	79		52	76		
%					7.0	7.9		5.3	7.6		
6					155	177		147	138		
%					17.0	17.7		15.1	13.7		
7					73	110		106	66		
%					8.0	11.0		10.9	6.6		
8					54	68		64	64		
%					5.9	6.8		6.6	6.4		
9					38	55		43	31		
%					4.2	5.5		4.4	3.1		
10					26	23		24	16		
%					2.9	2.3		2.5	1.6		
11					13	11		20	12		
%					1.4	1.1		2.1	1.2		
99					52M	56M		62M	45M		
0	1043M	1011M	1029M	1002M			1034M			1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V45 SKALOMETER: SCHILY

Ref. Nr. : 45

Position: 71 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 13(m) Skalometer: Otto Schily

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		6947
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	1126	9.99	16.21
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	467	4.14	6.72
03.	-3 (2) (5)	716	6.35	10.31
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	497	4.41	7.15
05.	-1 (4) (4)	679	6.02	9.77
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	1003	8.90	14.44
07.	+1 (6) (3)	918	8.14	13.21
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	555	4.92	7.99
09.	+3 (8) (2)	501	4.45	7.21
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	236	2.09	3.40
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	249	2.21	3.58
99.	KA	212	1.88	.
00.	In den Monaten 02-03, 08, 12 nicht erhoben	4112	36.48	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	184			198	147	154		162	143	138	
%	18.1			20.1	15.8	15.0		16.3	14.1	14.2	
2	79			75	80	64		61	81	27	
%	7.8			7.6	8.6	6.2		6.2	8.0	2.8	
3	79			95	102	92		97	106	145	
%	7.8			9.6	11.0	8.9		9.8	10.4	14.9	
4	55			69	73	99		88	70	43	
%	5.4			7.0	7.8	9.6		8.9	6.9	4.4	
5	80			71	98	65		100	95	170	
%	7.9			7.2	10.5	6.3		10.1	9.4	17.4	
6	172			140	152	178		136	155	70	
%	16.9			14.2	16.3	17.3		13.7	15.3	7.2	
7	123			118	94	143		121	131	188	
%	12.1			12.0	10.1	13.9		12.2	12.9	19.3	
8	89			76	68	103		90	92	37	
%	8.7			7.7	7.3	10.0		9.1	9.1	3.8	
9	67			63	53	73		60	74	111	
%	6.6			6.4	5.7	7.1		6.1	7.3	11.4	
10	39			37	35	35		37	39	14	
%	3.8			3.8	3.8	3.4		3.7	3.8	1.4	
11	51			44	29	24		39	30	32	
%	5.0			4.5	3.1	2.3		3.9	3.0	3.3	
99	25M			16M	32M	28M		44M	35M	32M	
0		1011M	1029M				1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V46 SKALOMETER: SüSSMUTH

Ref. Nr. : 46

Position: 73 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(n) Skalometer: Rita Süßmuth

<Vollständiger Fragetext F. 13>

			Ungewichtet	%	% N=	
			Abs.		3029	
01.	-5	(0) (6)	Halte überhaupt nichts von der Politikerin	94	0.83	3.10
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)		52	0.46	1.72
03.	-3	(2) (5)		109	0.97	3.60
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)		95	0.84	3.14
05.	-1	(4) (4)		226	2.01	7.46
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)		346	3.07	11.42
07.	+1	(6) (3)		596	5.29	19.68
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)		421	3.74	13.90
09.	+3	(8) (2)		631	5.60	20.83
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)		276	2.45	9.11
11.	+5	(10) (1)	Halte sehr viel von der Politikerin	183	1.62	6.04
99.	KA			50	0.44	.
00.	In den Monaten 01-06, 09-10 nicht erhoben			8192	72.68	.
				11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1							37			32	25
%							3.7			3.2	2.4
2							25			13	14
%							2.5			1.3	1.4
3							52			37	20
%							5.1			3.7	2.0
4							62			13	20
%							6.1			1.3	2.0
5							68			124	34
%							6.7			12.5	3.3
6							170			72	104
%							16.8			7.3	10.1
7							170			279	147
%							16.8			28.2	14.3
8							173			81	167
%							17.1			8.2	16.3
9							154			221	256
%							15.2			22.3	25.0
10							65			51	160
%							6.4			5.1	15.6
11							37			68	78
%							3.7			6.9	7.6
99							21M			16M	13M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M		1035M	1051M		
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V47 SKALOMETER: GEIBLER

Ref. Nr. : 47

Position: 75 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(o) Skalometer: Heiner Geibler

<Vollständiger Fragetext F. 13>

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 3026
01.	-5	(0) (6)	368	3.27	12.16
02.	-4	(1) (5-, 5-6, 6+)	190	1.69	6.28
03.	-3	(2) (5)	237	2.10	7.83
04.	-2	(3) (4-, 4-5, 5+)	257	2.28	8.49
05.	-1	(4) (4)	298	2.64	9.85
06.	0	(5) (3-, 3-4, 4+)	508	4.51	16.79
07.	+1	(6) (3)	419	3.72	13.85
08.	+2	(7) (2-, 2-3, 3+)	336	2.98	11.10
09.	+3	(8) (2)	253	2.24	8.36
10.	+4	(9) (1-, 1-2, 2+)	114	1.01	3.77
11.	+5	(10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	46	0.41	1.52
99.	KA		48	0.43	.
00.	In den Monaten 01, 04-06, 09-12 nicht erhoben		8197	72.73	.
			11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1		129	121				118				
%		12.9	12.0				11.6				
2		63	65				62				
%		6.3	6.4				6.1				
3		81	71				85				
%		8.1	7.0				8.4				
4		68	79				110				
%		6.8	7.8				10.8				
5		90	102				106				
%		9.0	10.1				10.4				
6		192	155				161				
%		19.2	15.4				15.8				
7		119	142				158				
%		11.9	14.1				15.5				
8		119	113				104				
%		11.9	11.2				10.2				
9		72	110				71				
%		7.2	10.9				7.0				
10		44	42				28				
%		4.4	4.2				2.8				
11		23	9				14				
%		2.3	.9				1.4				
99		11M	20M				17M				
0	1043M			1002M	963M	1058M		1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V48 SKALOMETER: LAMBSDORFF

Ref. Nr. : 48

Position: 77 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(p) Skalometer: Otto Graf Lambsdorff

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1000
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	111	0.98	11.10
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	65	0.58	6.50
03.	-3 (2) (5)	72	0.64	7.20
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	76	0.67	7.60
05.	-1 (4) (4)	94	0.83	9.40
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	236	2.09	23.60
07.	+1 (6) (3)	128	1.14	12.80
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	110	0.98	11.00
09.	+3 (8) (2)	67	0.59	6.70
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	32	0.28	3.20
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	9	0.08	0.90
99.	KA	11	0.10	.
00.	In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V49 SKALOMETER: FISCHER

Ref. Nr. : 49

Position: 79 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(q) Skalometer: Joschka Fischer

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		1000
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	206	1.83	20.60
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	86	0.76	8.60
03.	-3 (2) (5)	84	0.75	8.40
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	79	0.70	7.90
05.	-1 (4) (4)	67	0.59	6.70
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	152	1.35	15.20
07.	+1 (6) (3)	105	0.93	10.50
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	84	0.75	8.40
09.	+3 (8) (2)	64	0.57	6.40
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	41	0.36	4.10
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	32	0.28	3.20
99.	KA	29	0.26	.
00.	In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V50 SKALOMETER: MÖLLEMANN

Ref. Nr. : 50

Position: 81 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(r) Skalometer: Jürgen Möllemann

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		940
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	55	0.49	5.85
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	26	0.23	2.77
03.	-3 (2) (5)	45	0.40	4.79
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	54	0.48	5.74
05.	-1 (4) (4)	94	0.83	10.00
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	296	2.63	31.49
07.	+1 (6) (3)	150	1.33	15.96
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	125	1.11	13.30
09.	+3 (8) (2)	72	0.64	7.66
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	18	0.16	1.91
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	5	0.04	0.53
99.	KA	89	0.79	.
00.	In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V51 SKALOMETER: ENGHOLM

Ref. Nr. : 51

Position: 83 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 13(s) Skalometer: Björn Engholm

<Vollständiger Fragetext F. 13>

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		1003
01.	-5 (0) (6) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	23	0.20	2.29
02.	-4 (1) (5-, 5-6, 6+)	11	0.10	1.10
03.	-3 (2) (5)	19	0.17	1.89
04.	-2 (3) (4-, 4-5, 5+)	39	0.35	3.89
05.	-1 (4) (4)	41	0.36	4.09
06.	0 (5) (3-, 3-4, 4+)	152	1.35	15.15
07.	+1 (6) (3)	126	1.12	12.56
08.	+2 (7) (2-, 2-3, 3+)	171	1.52	17.05
09.	+3 (8) (2)	223	1.98	22.23
10.	+4 (9) (1-, 1-2, 2+)	137	1.22	13.66
11.	+5 (10) (1) Halte sehr viel von dem Politiker	61	0.54	6.08
99.	KA	35	0.31	.
00.	In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V52 BEVORZUGT. BUNDESKANZLER

Ref. Nr. : 52

Position: 85 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 14 Wen hätten Sie am liebsten als Bundeskanzler? Helmut Kohl oder Johannes Rau?

(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	967
1. Helmut Kohl	475	4.21	49.12
2. Johannes Rau	492	4.37	50.88
9. KA	76	0.67	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V53 AKTIVSTER WAHLKAMPF

Ref. Nr. : 53

Position: 86 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 15 Was ist Ihr Eindruck: die Anhänger welcher Partei sind jetzt im Wahlkampf am aktivsten, zeigen den größten Einsatz?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1038
1. CDU/CSU-Anhänger	297	2.64	28.61
2. SPD-Anhänger	205	1.82	19.75
3. F. D. P. -Anhänger	19	0.17	1.83
4. Grüne-Anhänger	68	0.60	6.55
5. Alle gleich	313	2.78	30.15
6. Unentschieden	136	1.21	13.10
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V54 FDP IN BUNDESTAG, WUNSCH

Ref. Nr. : 54

Position: 87 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 16 Fänden Sie es gut, wenn die F. D. P. bei der Wahl am 25. Januar wieder in den Bundestag kommt oder - fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1037
1. Gut	729	6.47	70.30
2. Nicht gut	308	2.73	29.70
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V55 GRÜNE I. BUNDESTG. WUNSCH

Ref. Nr. : 55

Position: 88 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 16a Und wie ist das mit den Grünen? Fänden Sie es gut, wenn die Grünen wieder in den Bundestag kommen oder - fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1037
1. Gut	570	5.06	54.97
2. Nicht gut	467	4.14	45.03
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V56 FDP IN BUNDESTAG, PROGN.

Ref. Nr. : 56

Position: 89 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 17 Glauben Sie, daß die F.D.P. bei der Wahl wieder in den Bundestag kommt, also mindestens 5 % der Stimmen erhält, oder - glauben Sie, daß die F.D.P. dann nicht in den Bundestag kommt?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1034
1. Kommt hinein	834	7.40	80.66
2. Kommt nicht hinein	200	1.77	19.34
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V57 GRÜNE I. BUNDESTG., PROGN.

Ref. Nr. : 57

Position: 90 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 17a Und wie ist das mit den Grünen? Werden die Grünen wieder in den Bundestag kommen, oder - werden sie nicht in den Bundestag kommen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1038
1. Kommen hinein	936	8.30	90.17
2. Kommen nicht hinein	102	0.90	9.83
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V58 BEURT. ABSOLUT. MEHRHEIT

Ref. Nr. : 58

Position: 91 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 18 Halten Sie es für gut, wenn bei der Bundestagswahl eine der großen Parteien, die SPD oder die CDU/CSU, die absolute Mehrheit erhält, oder halten Sie das nicht für gut?
 (Int.: Falls "gut", nachfragen: Welche Partei, SPD oder CDU/CSU?)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1032
1. Gut, SPD	247	2.19	23.93
2. Gut, CDU/CSU	281	2.49	27.23
3. Nicht gut	504	4.47	48.84
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V59 GEWÜNSCHTE KOALITION

Ref. Nr. : 59

Position: 92 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 19 Falls nach der Bundestagswahl keine Partei allein regieren kann, welche Parteien sollten dann nach Ihrer Meinung zusammen die Regierung bilden?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	986
01. CDU/CSU + F. D. P.	427	3.79	43.31
02. CDU/CSU + SPD	128	1.14	12.98
03. SPD + Grüne	254	2.25	25.76
04. SPD + F. D. P.	112	0.99	11.36
05. CDU/CSU + F. D. P. + SPD	4	0.04	0.41
06. Alle Parteien	1	0.01	0.10
07. CDU/CSU alleine	24	0.21	2.43
08. SPD alleine	8	0.07	0.81
09. Sonstige Nennungen	28	0.25	2.84
99. KA	57	0.51	.
00. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V60 VERMUTETER WAHLGEWINNER

Ref. Nr. : 60

Position: 94 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 20 Was glauben Sie persönlich: Wer wird die Bundestagswahl am 25. Januar gewinnen?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 999
1. CDU/CSU	611	5.42	61.16
2. CDU/CSU-F. D. P. oder jetzige Regierung	114	1.01	11.41
3. SPD	163	1.45	16.32
4. SPD und Grüne	15	0.13	1.50
5. Helmut Kohl	68	0.60	6.81
6. Johannes Rau	20	0.18	2.00
7. Andere Nennungen	8	0.07	0.80
9. KA	44	0.39	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V61 CDU/CSU ABSOL. MEHRHEIT

Ref. Nr. : 61

Position: 95 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F. 21 (Int.: Falls CDU, CDU/CSU oder Kohl genannt)
Glauben Sie, daß die CDU/CSU die absolute Mehrheit erhält,
also nach der Wahl alleine regieren kann, oder - glauben Sie,
daß die CDU/CSU unter der absoluten Mehrheit bleibt?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 675
1. Erhält absolute Mehrheit	214	1.90	31.70
2. Bleibt darunter	461	4.09	68.30
8. KA	48	0.43	.
9. TNZ (Code 2-4, 6, 7 in F. 20)	320	2.84	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V62 M. STIMMEN D. LAFONTAINE?

Ref. Nr. : 62

Position: 96 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 22 Was meinen Sie: hätte die SPD bei der Bundestagswahl mit Oskar Lafontaine als Spitzenkandidaten - mehr Stimmen erhalten, - weniger Stimmen erhalten oder - hätte es keinen Unterschied gemacht?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1003
1. Mehr Stimmen	217	1.93	21.64
2. Weniger Stimmen	316	2.80	31.51
3. Kein Unterschied	470	4.17	46.86
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V63 SPD UND GRÜNE: SPD- AUFTR.

Ref. Nr. : 63

Position: 97 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 23 Demnächst gibt es ja einige Landtagswahlen. Wenn SPD und Grüne bei einer Landtagswahl zusammen die Mehrheit erreichen, was sollte die SPD dann Ihrer Meinung nach tun: - mit Hilfe der Grünen eine Regierung bilden, - mit Hilfe einer anderen Partei eine Regierung bilden oder - in die Opposition gehen?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	999
1. Regierung mit Grünen	285	2.53	28.53
2. Regierung mit anderer Partei	278	2.47	27.83
3. In die Opposition gehen	436	3.87	43.64
9. KA	12	0.11	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	11271	100.00	100.00

V64 SPD U. GRÜNE: GRÜNE- AUFTR.

Ref. Nr. : 64

Position: 98 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 24 Und was sollten die Grünen tun: - mit der SPD eine Regierung bilden und auch Minister stellen, - mit der SPD Vereinbarungen über Zusammenarbeit treffen ohne Minister zu stellen oder - keine Vereinbarungen mit der SPD treffen und in die Opposition gehen?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	991
1. Mit SPD Regierung bilden und Minister stellen	258	2.29	26.03
2. Mit SPD Vereinbarung über Zusammenarbeit ohne Minister	146	1.30	14.73
3. Keine Vereinbarung mit SPD und in die Opposition	587	5.21	59.23
9. KA	20	0.18	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	11271	100.00	100.00

V65 STRAUß INS KABINETT?

Ref. Nr. : 65

Position: 99 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 25 Sollte Franz-Josef Strauß ein Bonner Regierungsamt übernehmen oder - sollte er bayerischer Ministerpräsident bleiben?

	Ungewichtet	Ungewichtet	% N=
	Abs.	%	1005
1. Bonner Regierungsamt übernehmen	195	1.73	19.40
2. Ministerpräsident bleiben	810	7.19	80.60
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	11271	100.00	100.00

V66 LAMBSDORFF ALS MINISTER?

Ref. Nr. : 66

Position: 100 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 26 Sollte Otto Graf Lambsdorff wieder Minister in Bonn werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 988
1. Ja	279	2.48	28.24
2. Nein	709	6.29	71.76
9. KA	23	0.20	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V67 BRD: WIRTSCHAFTSAUFSCHW.

Ref. Nr. : 67

Position: 101 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 27 Manchmal hört man die Ansicht, daß es mit der Wirtschaft in der Bundesrepublik zur Zeit wieder aufwärts geht. Glauben Sie das oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1039
1. Glaube ich	630	5.59	60.64
2. Glaube ich nicht	409	3.63	39.36
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V68 GRÜNDE WIRTSCHAFTSAUFSCH

Ref. Nr. : 68

Position: 102 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 28 Liegt das an der Politik der jetzigen Bundesregierung - wäre das bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso oder - hat das nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1035
1. Liegt an der Politik der jetzigen Bundesregierung	560	4.97	54.11
2. Wäre bei einer SPD-geführten Bundesregierung genauso	136	1.21	13.14
3. Hat nichts damit zu tun, wer in Bonn regiert	339	3.01	32.75
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 02-12 nicht erhoben	10228	90.75	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V69 BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD

Ref. Nr. : 69

Position: 103 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.29 Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik? - Sehr gut, - gut, - teils gut/teils schlecht, - schlecht oder - sehr schlecht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3096
1. Sehr gut	89	0.79	2.87
2. Gut	1048	9.30	33.85
3. Teils gut/teils schlecht	1568	13.91	50.65
4. Schlecht	342	3.03	11.05
5. Sehr schlecht	49	0.43	1.58
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-03, 05, 08-11 nicht erhoben	8173	72.51	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1				32		30					27
%				3.2		2.8					2.6
2				383		359					306
%				38.3		33.9					29.5
3				463		560					545
%				46.3		52.9					52.5
4				103		96					143
%				10.3		9.1					13.8
5				19		13					17
%				1.9		1.2					1.6
9				2M							
0	1043M	1011M	1029M		963M		1034M	1035M	1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V70 WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR

Ref. Nr. : 70

Position: 104 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 30 Und wie wird es in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik im allgemeinen dann - wesentlich besser, - etwas besser, - gleichbleibend, - etwas schlechter oder wesentlich schlechter sein wird?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3093
1. Wesentlich besser	33	0.29	1.07
2. Etwas besser	472	4.19	15.26
3. Gleichbleibend	1930	17.12	62.40
4. Etwas schlechter	577	5.12	18.66
5. Wesentlich schlechter	81	0.72	2.62
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-03, 05, 08-11 nicht erhoben	8173	72.51	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1				15		13					5
%				1.5		1.2					.5
2				167		164					141
%				16.7		15.5					13.6
3				626		678					626
%				62.5		64.3					60.4
4				164		180					233
%				16.4		17.1					22.5
5				29		20					32
%				2.9		1.9					3.1
9				1M		3M					1M
0	1043M	1011M	1029M		963M		1034M	1035M	1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V71 EIGENE WIRTSCHAFTL. LAGE Ref. Nr. : 71

Position: 105 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 31 Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

	Ungewicht Abs.	et %	% N= 2036
1. Sehr gut	69	0.61	3.39
2. Gut	974	8.64	47.84
3. Teils gut/teils schlecht	818	7.26	40.18
4. Schlecht	149	1.32	7.32
5. Sehr schlecht	26	0.23	1.28
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9231	81.90	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1				39							30
%				3.9							2.9
2				516							458
%				51.5							44.3
3				355							463
%				35.5							44.7
4				80							69
%				8.0							6.7
5				11							15
%				1.1							1.4
9				1M							3M
0	1043M	1011M	1029M		963M	1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V72 EIG. WIRTSCH. LAGE 1 JAHR Ref. Nr. : 72

Position: 106 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 32 Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß Ihre wirtschaftliche Lage dann ...

	Ungewichtet	% N=
	Abs.	2034
1. Wesentlich besser	32	0.28 1.57
2. Etwas besser	309	2.74 15.19
3. Gleichbleibend	1505	13.35 73.99
4. Etwas schlechter	172	1.53 8.46
5. Wesentlich schlechter	16	0.14 0.79
9. KA	6	0.05 .
0. In den Monaten 01-03, 05-11 nicht erhoben	9231	81.90 .
	11271	100.00 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1				20							12
%				2.0							1.2
2				165							144
%				16.5							13.9
3				729							776
%				73.0							75.0
4				79							93
%				7.9							9.0
5				6							10
%				.6							1.0
9				3M							3M
0	1043M	1011M	1029M		963M	1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V73 PERS. WICHTG. FRAGEN, 1. NEN

Ref. Nr. : 73

Position: 107 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 33 Es gibt ganz unterschiedliche Fragen und Probleme, über die man heute in der Bundesrepublik spricht. Welche von diesen Fragen und Problemen sind für Sie persönlich besonders wichtig?

(Int.: Bis zu drei Nennungen)

<Die Antwortkategorien 29 und 30 gelten nur für den Monat 09>

F. 33(a) Persönlich wichtige Fragen und Probleme
<1. Nennung>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3021
01. Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr	338	3.00	11.19
02. Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik, soziales Netz	88	0.78	2.91
03. AIDS	41	0.36	1.36
04. Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	87	0.77	2.88
05. Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	18	0.16	0.60
06. Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	1020	9.05	33.76
07. Preise (auch Mieterhöhungen)	17	0.15	0.56
08. Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen	7	0.06	0.23
09. Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	1	0.01	0.03
10. Ausländer, Asylanten, Aussiedler	44	0.39	1.46
11. Steuern, Steuerreform	100	0.89	3.31
12. Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	28	0.25	0.93
13. Wirtschaftslage, -wachstum (allgemein)	76	0.67	2.52
14. Umwelt (allgemein) + speziell (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	443	3.93	14.66
15. Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme	103	0.91	3.41
16. Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	24	0.21	0.79
17. Abtreibung 218	3	0.03	0.10
18. Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	57	0.51	1.89
19. Kohle- und Stahlkrise	16	0.14	0.53
20. Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen/Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick)	25	0.22	0.83
21. Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung)	62	0.55	2.05
22. Frieden, Abrüstung/Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Abrüstung/Nuklearwaffen)	300	2.66	9.93
23. DDR, Deutschlandpolitik	24	0.21	0.79
24. Außenpolitik - Westen	7	0.06	0.23
25. Außenpolitik - Osten	5	0.04	0.17
26. Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)	17	0.15	0.56
27. Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung)	7	0.06	0.23
28. Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	31	0.28	1.03
29. Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	28	0.25	0.93
30. Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	4	0.04	0.13
99. KA	83	0.74	.
00. In den Monaten 01, 03-05, 08, 10-12 nicht erhoben	8167	72.46	.
	11271	100.00	100.00

V73 PERS. WICHTG. FRAGEN, 1. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		98 9.9				115 11.2		125 12.4			
2 %		34 3.4				30 2.9		24 2.4			
3 %		12 1.2				23 2.2		6 .6			
4 %		39 4.0				24 2.3		24 2.4			
5 %		3 .3				7 .7		8 .8			
6 %		365 37.0				321 31.3		334 33.1			
7 %		7 .7				4 .4		6 .6			
8 %		4 .4				2 .2		1 .1			
9 %						1 .1					
10 %		11 1.1				16 1.6		17 1.7			
11 %		40 4.1				37 3.6		23 2.3			
12 %		8 .8				8 .8		12 1.2			
13 %		22 2.2				30 2.9		24 2.4			
14 %		185 18.8				132 12.9		126 12.5			
15 %		38 3.9				37 3.6		28 2.8			
16 %		7 .7				8 .8		9 .9			
17 %		1 .1				1 .1		1 .1			
18 %		20 2.0				29 2.8		8 .8			
19 %		1 .1				9 .9		6 .6			
20 %		8 .8				5 .5		12 1.2			
21 %		15 1.5				23 2.2		24 2.4			
22 %		57 5.8				129 12.6		114 11.3			
23 %		1 .1				4 .4		19 1.9			
24 %		1 .1				5 .5		1 .1			
25 %		2 .2				3 .3					
26 %		3 .3				6 .6		8 .8			

V73 PERS. WICHTG. FRAGEN, 1. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
27 %		4 .4						3 .3			
28 %						17 1.7		14 1.4			
29 %								28 2.8			
30 %								4 .4			
99		25M				32M		26M			
0	1043M		1029M	1002M	963M		1034M		1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V74 PERS. WICHTG. FRAGEN, 2. NEN

Ref. Nr. : 74

Position: 109 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 33(b) Persönlich wichtige Fragen und Probleme
<2. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F. 33>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2511
01. Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr	240	2.13	9.56
02. Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik, soziales Netz	117	1.04	4.66
03. Aids	44	0.39	1.75
04. Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	76	0.67	3.03
05. Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	10	0.09	0.40
06. Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	524	4.65	20.87
07. Preise (auch Mieterhöhungen)	45	0.40	1.79
08. Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen	11	0.10	0.44
09. Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	0	0.00	0.00
10. Ausländer, Asylanten, Aussiedler	58	0.51	2.31
11. Steuern, Steuerreform	108	0.96	4.30
12. Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	18	0.16	0.72
13. Wirtschaftslage, -wachstum (allgemein)	85	0.75	3.39
14. Umwelt (allgemein) + speziell (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	489	4.34	19.47
15. Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme	93	0.83	3.70
16. Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	23	0.20	0.92
17. Abtreibung 218	2	0.02	0.08
18. Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	67	0.59	2.67
19. Kohle- und Stahlkrise	26	0.23	1.04
20. Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen/Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick)	12	0.11	0.48
21. Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung)	68	0.60	2.71
22. Frieden, Abrüstung/Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Abrüstung/Nuklearwaffen)	286	2.54	11.39
23. DDR, Deutschlandpolitik	18	0.16	0.72
24. Außenpolitik - Westen	4	0.04	0.16
25. Außenpolitik - Osten	11	0.10	0.44
26. Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)	25	0.22	1.00
27. Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung)	12	0.11	0.48
28. Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	22	0.20	0.88
29. Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	9	0.08	0.36
30. Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	8	0.07	0.32
99. KA, keine 2. Nennung	593	5.26	.
00. In den Monaten 01, 03-05, 08, 10-12 nicht erhoben	8167	72.46	.
	11271	100.00	100.00

V74 PERS. WICHTG. FRAGEN, 2. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		82 9.9				70 8.4		88 10.4			
2 %		44 5.3				47 5.6		26 3.1			
3 %		10 1.2				26 3.1		8 .9			
4 %		32 3.9				25 3.0		19 2.3			
5 %		4 .5				4 .5		2 .2			
6 %		187 22.5				156 18.7		181 21.4			
7 %		11 1.3				15 1.8		19 2.3			
8 %		3 .4				4 .5		4 .5			
10 %		17 2.0				28 3.3		13 1.5			
11 %		48 5.8				33 3.9		27 3.2			
12 %		7 .8				5 .6		6 .7			
13 %		32 3.9				23 2.8		30 3.6			
14 %		172 20.7				144 17.2		173 20.5			
15 %		43 5.2				25 3.0		25 3.0			
16 %		6 .7				5 .6		12 1.4			
17 %						1 .1		1 .1			
18 %		27 3.2				25 3.0		15 1.8			
19 %						15 1.8		11 1.3			
20 %		4 .5				1 .1		7 .8			
21 %		10 1.2				26 3.1		32 3.8			
22 %		72 8.7				121 14.5		93 11.0			
23 %		3 .4				8 1.0		7 .8			
24 %		1 .1				2 .2		1 .1			
25 %		6 .7				2 .2		3 .4			
26 %		5 .6				10 1.2		10 1.2			
27 %		2 .2				4 .5		6 .7			

V74 PERS. WICHTG. FRAGEN, 2. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
28 %		3 .4				11 1.3		8 .9			
29 %								9 1.1			
30 %								8 .9			
99		180M				222M		191M			
0	1043M		1029M	1002M	963M		1034M		1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V75 PERS. WICHTG. FRAGEN, 3. NEN

Ref. Nr. : 75

Position: 111 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 33(c) Persönlich wichtige Fragen und Probleme
<3. Nennung>

<Vollständiger Fragetext F. 33>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1578
01. Alterssicherung, Altersversorgung, Rentenprobleme, Rentensicherung, Trümmerfrauen, Babyjahr	138	1.22	8.75
02. Sozialpolitik, Gesundheitswesen (auch Behindertenprobleme), Familienpolitik, soziales Netz	101	0.90	6.40
03. Aids	52	0.46	3.30
04. Jugend (Arbeitslosigkeit, Ausbildung, Arbeitsplätze, Bafög, Jugendarbeitslosigkeit)	45	0.40	2.85
05. Jugendprobleme (z. B. Alkohol, Rauschgift)	10	0.09	0.63
06. Arbeitsplatz, Arbeitslosigkeit	209	1.85	13.24
07. Preise (auch Mieterhöhungen)	34	0.30	2.15
08. Löhne und Einkommen, Tarifverhandlungen	7	0.06	0.44
09. Streikrecht, 116 (Gewerkschaften)	0	0.00	0.00
10. Ausländer, Asylanten, Aussiedler	47	0.42	2.98
11. Steuern, Steuerreform	76	0.67	4.82
12. Landwirtschaft (z. B. verfehlte EG-Politik, Milchquoten, Subventionen für Bauern)	20	0.18	1.27
13. Wirtschaftslage, -wachstum (allgemein)	45	0.40	2.85
14. Umwelt (allgemein) + speziell (Luftverschmutzung, chem. Verschmutzung von Flüssen, Tempolimit, Tiefflieger, Fluglärm)	284	2.52	18.00
15. Kernkraftwerke, Atomenergie, Strahlenbelastung (verstrahlte Molke), Tschernobyl, Energieprobleme	62	0.55	3.93
16. Persönlichkeitsrechte (Grundrechte, Datenschutz, Personalausweis, Rechtssicherheit, Frauenfragen, Arbeitsverbesserung für Frauen)	15	0.13	0.95
17. Abtreibung 218	2	0.02	0.13
18. Innere Sicherheit (Kriminalität, Terrorismus, härtere Strafen, Kronzeugenregelung)	58	0.51	3.68
19. Kohle- und Stahlkrise	6	0.05	0.38
20. Politische Moral, Parteien zur Wahrheit aufrufen/Bestechlichkeit der Politiker, (Spendenaffären, Flick)	8	0.07	0.51
21. Sonstige innenpolitische Dinge, Innenpolitik allgemein (z. B. Verkehrspolitik, Schulsysteme, Lebensmittelgesetz verbessern, Demonstrationen, Staatsverschuldung)	63	0.56	3.99
22. Frieden, Abrüstung/Entspannungspolitik (kein Krieg, Verteidigung, Abrüstung/Nuklearwaffen)	188	1.67	11.91
23. DDR, Deutschlandpolitik	12	0.11	0.76
24. Außenpolitik - Westen	4	0.04	0.25
25. Außenpolitik - Osten	6	0.05	0.38
26. Außenpolitik - allgemein, oder West/Ost (auch: Südafrika)	32	0.28	2.03
27. Sonstiges allgemein (z. B. Genforschung)	24	0.21	1.52
28. Sonstiges persönlich (z. B. Familie, Lebensstandard, wir sind zufrieden, Fußball-WM)	11	0.10	0.70
29. Politiker-Streit in Schleswig-Holstein	13	0.12	0.82
30. Streit zwischen CDU (Kohl) und CSU (Strauß)	6	0.05	0.38
99. KA, keine 3. Nennung	1526	13.54	.
00. In den Monaten 01, 03-05, 08, 10-12 nicht erhoben	8167	72.46	.
	11271	100.00	100.00

V75 PERS. WICHTG. FRAGEN, 3. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %		41 8.1				44 8.4		53 9.7			
2 %		46 9.1				30 5.7		25 4.6			
3 %		12 2.4				27 5.1		13 2.4			
4 %		12 2.4				12 2.3		21 3.8			
5 %		4 .8				3 .6		3 .5			
6 %		70 13.9				74 14.1		65 11.9			
7 %		15 3.0				9 1.7		10 1.8			
8 %		1 .2				2 .4		4 .7			
10 %		19 3.8				15 2.9		13 2.4			
11 %		27 5.4				32 6.1		17 3.1			
12 %		12 2.4				7 1.3		1 .2			
13 %		10 2.0				15 2.9		20 3.6			
14 %		98 19.4				87 16.5		99 18.1			
15 %		27 5.4				15 2.9		20 3.6			
16 %		3 .6				5 1.0		7 1.3			
17 %		1 .2						1 .2			
18 %		26 5.2				15 2.9		17 3.1			
19 %						5 1.0		1 .2			
20 %		2 .4				2 .4		4 .7			
21 %		12 2.4				28 5.3		23 4.2			
22 %		39 7.7				69 13.1		80 14.6			
23 %		3 .6				4 .8		5 .9			
24 %		3 .6				1 .2					
25 %		4 .8				2 .4					
26 %		9 1.8				10 1.9		13 2.4			
27 %		7 1.4				5 1.0		12 2.2			

V75 PERS. WICHTG. FRAGEN, 3. NEN

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
28 %		1 .2				8 1.5		2 .4			
29 %								13 2.4			
30 %								6 1.1			
99		507M				532M		487M			
0	1043M		1029M	1002M	963M		1034M		1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V76 STEUERREF. : ENTLASTG. B. DM

Ref. Nr. : 76

Position: 113 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 34 Es wird über eine Steuerreform geredet, welche die Steuerzahler entlasten soll. Wenn es nach Ihnen ginge: bis zu welchem monatlichen Brutto-Einkommen sollte es eine spürbare Entlastung geben?

(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1002
1. Bis ca. 1.500 DM	71	0.63	7.09
2. Bis ca. 2.500 DM	264	2.34	26.35
3. Bis ca. 4.000 DM	465	4.13	46.41
4. Bis ca. 7.000 DM	132	1.17	13.17
5. Bis ca. 10.000 DM	38	0.34	3.79
6. Auch über 10.000 DM	32	0.28	3.19
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V77 STEUERREF. : PERS. M. GELD?

Ref. Nr. : 77

Position: 114 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 35 Was glauben Sie: werden Sie nach der geplanten Steuerreform - deutlich mehr Geld herausbekommen oder - kaum mehr Geld herausbekommen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1007
1. Deutlich mehr Geld	75	0.67	7.45
2. Kaum mehr Geld	460	4.08	45.68
3. Kann man noch nicht wissen	278	2.47	27.61
4. Trifft für mich nicht zu	194	1.72	19.27
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V78 STEUERREF. : HÖCHSTS. ÄND. ?

Ref. Nr. : 78

Position: 115 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 36 Bei uns hängt es von der Höhe des Einkommens ab, wieviel Prozent Einkommensteuer man zahlen muß. Das fängt bei 22 Prozent an und geht bis zum Höchstsatz von 56 Prozent des Einkommens. Was meinen Sie: sollte dieser Höchstsatz erhöht, beibehalten oder gesenkt werden?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	1000
1. Erhöht	167	1.48	16.70
2. Beibehalten	524	4.65	52.40
3. Gesenkt	309	2.74	30.90
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01, 03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V79 STEUERREFORM: VOR- NACHTEIL

Ref. Nr. : 79

Position: 116 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 37 Für 1988 und 1989 ist eine große Steuerreform geplant, welche die Steuerzahler entlasten soll. Was erwarten Sie: Wird diese Steuerreform Ihnen persönlich - eher Vorteile bringen, - eher Nachteile bringen oder - wird sich für Sie nichts ändern?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	4124
1. Eher Vorteile bringen	691	6.13	16.76
2. Eher Nachteile bringen	1230	10.91	29.83
3. Es wird sich nichts ändern	2203	19.55	53.42
9. KA	27	0.24	.
0. In den Monaten 01-05, 08, 12 nicht erhoben	7120	63.17	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1						271		162	132	126	
%						25.8		15.7	12.7	12.6	
2						201		254	440	335	
%						19.1		24.7	42.2	33.5	
3						579		614	471	539	
%						55.1		59.6	45.2	53.9	
9						7M		5M	8M	7M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M		1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V80 STEUERREF: BESSERVERDIEN.

Ref. Nr. : 80

Position: 117 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 38 Und was meinen Sie allgemein: Wird diese Steuerreform
- eher die Besserverdienenden entlasten, - eher die Schlech-
terverdienenden entlasten oder - erwarten Sie da keinen Unter-
schied?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3075
1. Eher die Besserverdienenden entlasten	1820	16.15	59.19
2. Eher die Schlechterverdienenden entlasten	295	2.62	9.59
3. Kein Unterschied	960	8.52	31.22
9. KA	18	0.16	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								631	652	537	
%								61.3	62.5	53.6	
2								88	93	114	
%								8.6	8.9	11.4	
3								310	299	351	
%								30.1	28.6	35.0	
9								6M	7M	5M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V81 STEUERREF: GERECHTER

Ref. Nr. : 81

Position: 118 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 39 Glauben Sie, daß durch die geplante Steuerreform unser
Steuersystem - gerechter wird, - weniger gerecht wird oder
- wird sich da nichts ändern?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1044
1. Gerechter	128	1.14	12.26
2. Weniger gerecht	508	4.51	48.66
3. Wird sich nichts ändern	408	3.62	39.08
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V82 STEUERREF: M. FINANZ. EINV.

Ref. Nr. : 82

Position: 119 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 40 Was denken Sie über die Vorschläge zur Finanzierung der Steuerreform, sind Sie damit im großen und ganzen - einverstanden oder - nicht einverstanden?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N= 2016
1. Einverstanden	556	4.93	27.58
2. Nicht einverstanden	1460	12.95	72.42
9. KA	42	0.37	.
0. In den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9213	81.74	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %									266 25.7	290 29.6	
2 %									769 74.3	691 70.4	
9									16M	26M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V83 SUBVENTIONEN BEKANNT?

Ref. Nr. : 83

Position: 120 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 41 Wenn von Subventionen die Rede ist, wissen Sie ungefähr, was das ist?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N= 1007
1. Ja	754	6.69	74.88
2. Nein	253	2.24	25.12
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10264	91.07	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V84 SUBVENTIENEN ABBAUEN?

Ref. Nr. : 84

Position: 121 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F. 41a (Falls die/der Befragte weiß, was Subventionen sind)
Es war ein Ziel der Steuerreform, die Subventionen kräftig abzubauen. Wird dieses Ziel erreicht werden?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 754
1. Ja	114	1.01	15.12
2. Nein	299	2.65	39.66
3. Kann man noch nicht sagen	341	3.03	45.23
9. TNZ (Code 2 in F. 41)	253	2.24	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10264	91.07	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V85 AIDS: MINDERHEIT GEFÄHRD.

Ref. Nr. : 85

Position: 122 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 42 Seit einiger Zeit treten auch in der Bundesrepublik Fälle von Aids auf, einer ansteckenden Krankheit, die unheilbar und tödlich ist. Was glauben Sie:

- Ist Aids nur eine Gefahr für eine kleine Minderheit oder
- ist Aids eine Gefahr für jeden in der Bevölkerung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2034
1. Für eine kleine Minderheit	717	6.36	35.25
2. Für jeden in der Bevölkerung	1317	11.68	64.75
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-02, 04-10, 12 nicht erhoben	9235	81.94	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			367							350	
%			35.7							34.8	
2			660							657	
%			64.3							65.2	
9			2M								
0	1043M	1011M		1002M	963M	1058M	1034M	1035M	1051M		1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V86 AIDS: PFLICHTUNTERSUCHUNG **Ref. Nr. : 86**

Position: 123 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 43 Es wird gefordert, daß sich die ganze Bevölkerung in regelmäßigen Abständen auf Aids-Ansteckung hin untersuchen lassen muß. - Sind Sie für eine solche Pflichtuntersuchung oder - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.	%	2032
1. Dafür	1083	9.61	53.30
2. Dagegen	949	8.42	46.70
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-02, 04-10, 12 nicht erhoben	9235	81.94	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			586							497	
%			57.1							49.5	
2			441							508	
%			42.9							50.5	
9			2M							2M	
0	1043M	1011M		1002M	963M	1058M	1034M	1035M	1051M		1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V87 AIDS: NAMENTL. MELDEPFLICH

Ref. Nr. : 87

Position: 124 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 44 Es wird auch gefordert, daß die Ärzte jeden mit Namen melden, bei dem der Aids-Erreger festgestellt wird.
 - Sind Sie für eine solche namentliche Meldepflicht oder
 - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2032
1. Dafür	955	8.47	47.00
2. Dagegen	1077	9.56	53.00
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-02, 04-10, 12 nicht erhoben	9235	81.94	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			515							440	
%			50.1							43.8	
2			513							564	
%			49.9							56.2	
9			1M							3M	
0	1043M	1011M		1002M	963M	1058M	1034M	1035M	1051M		1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V88 AIDS: VERSCHLÜSS. MELDEPFL.

Ref. Nr. : 88

Position: 125 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 44a (Falls die/der Befragte gegen eine namentliche Meldepflicht ist)

Es ist geplant, daß alle Personen, bei denen der Aids-Erreger festgestellt wird, ohne Nennung ihres Namens mit einer Kennziffer gemeldet werden müssen.

- Sind Sie für eine solche verschlüsselte Meldepflicht oder
- sind Sie dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1077
1. Dafür	632	5.61	58.68
2. Dagegen	445	3.95	41.32
8. KA	4	0.04	.
9. TNZ (Code 1 in F. 44)	955	8.47	.
0. In den Monaten 01-02, 04-10, 12 nicht erhoben	9235	81.94	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			310							322	
%			60.4							57.1	
2			203							242	
%			39.6							42.9	
8			1M							3M	
9			515M							440M	
0	1043M	1011M		1002M	963M	1058M	1034M	1035M	1051M		1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V89 VOLKSZ. 87: TEILNAHME

Ref. Nr. : 89

Position: 126 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 45 Nachdem die Volkszählung 1983 durch das Bundesverfassungsgericht gestoppt wurde, soll sie im Mai 1987 durchgeführt werden. Die Auflagen des Gerichts wurden inzwischen erfüllt und die Datenschützer haben keine rechtlichen Bedenken mehr.
 - Werden Sie sich an dieser Volkszählung beteiligen, d. h. Auskunft geben oder - werden Sie sich nicht beteiligen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2988
1. Beteiligen	2595	23.02	86.85
2. Nicht beteiligen	393	3.49	13.15
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-02, 06-12 nicht erhoben	8277	73.44	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %			843 82.4	862 86.0	890 92.4						
2 %			180 17.6	140 14.0	73 7.6						
9			6M								
0	1043M	1011M				1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V90 VZ87: TEILNAHMEPFLICHT

Ref. Nr. : 90

Position: 127 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

F. 45a (Falls sich die/der Befragte nicht an der Volkszählung beteiligen würde)
 Jeder Bürger ist gesetzlich verpflichtet, bei der Volkszählung Auskunft zu geben.
 - Werden Sie sich unter diesen Umständen an der Volkszählung beteiligen oder - werden Sie sich nicht beteiligen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 393
1. Beteiligen	165	1.46	41.98
2. Nicht beteiligen	228	2.02	58.02
8. KA	6	0.05	.
9. TNZ (Code 1 in F. 45)	2595	23.02	.
0. In den Monaten 01-02, 06-12 nicht erhoben	8277	73.44	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			73	61	31						
%			40.6	43.6	42.5						
2			107	79	42						
%			59.4	56.4	57.5						
8			6M								
9			843M	862M	890M						
0	1043M	1011M				1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V91 VZ87: NOTWENDIG?

Ref. Nr. : 91

Position: 128 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9F. 46 Halten Sie die geplante Volkszählung für notwendig
oder für nicht notwendig?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2019
1. Notwendig	1033	9.17	51.16
2. Nicht notwendig	986	8.75	48.84
9. KA	12	0.11	.
0. In den Monaten 01-02, 05-12 nicht erhoben	9240	81.98	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			521	512							
%			50.9	51.4							
2			502	484							
%			49.1	48.6							
9			6M	6M							
0	1043M	1011M			963M	1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V92 VZ87: MIßBRAUCHSBEFÜRCHTUNG

Ref. Nr. : 92

Position: 129 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9F. 47 Manche Bürger befürchten, daß ihre Angaben zur Volkszählung mißbraucht werden. Dagegen versichern die Behörden, daß es keinen Mißbrauch geben werde.
Was meinen Sie persönlich: - Befürchten Sie einen Mißbrauch
oder - befürchten Sie den nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2973
1. Befürchte Mißbrauch	1189	10.55	39.99
2. Befürchte keinen Mißbrauch	1784	15.83	60.01
9. KA	21	0.19	.
0. In den Monaten 01-02, 06-12 nicht erhoben	8277	73.44	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			427	434	328						
%			41.8	43.5	34.4						
2			594	564	626						
%			58.2	56.5	65.6						
9			8M	4M	9M						
0	1043M	1011M				1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V93 IGM-FORDERUNG: BEURTEILUNG

Ref. Nr. : 93

Position: 130 FW1: 0
Länge: 1

F. 48 In der Metallindustrie wird jetzt wöchentlich 38,5 Stunden gearbeitet. Die Gewerkschaft fordert die 35 Stunden-Woche plus 5 Prozent mehr Lohn/Gehalt. Was meinen Sie:
- ist das zuviel, - zuwenig oder - gerade richtig?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1002
1. Zuviel	583	5.17	58.18
2. Zuwenig	52	0.46	5.19
3. Gerade richtig	367	3.26	36.63
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V94 IGM-FORDERUNG: MIT STREIK

Ref. Nr. : 94

Position: 131 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

F. 48a (Falls die/der Befragte die gewerkschaftliche Forderung für zu wenig bzw. gerade richtig hält)
Fänden Sie es gut, wenn zur Durchsetzung dieser Forderung gestreikt würde oder fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	416
1. Gut	211	1.87	50.72
2. Nicht gut	205	1.82	49.28
8. KA	3	0.03	.
9. TNZ (Code 1 in F. 17)	583	5.17	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V95 ARBEITGEBERANG. : BEURTEIL

Ref. Nr. : 95

Position: 132 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 49 Die Arbeitgeber bieten eine Verkürzung um eine halbe Stunde plus 2,7 Prozent mehr Lohn/Gehalt. Ist das Ihrer Meinung nach - zuviel, - zuwenig oder - gerade richtig?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	992
1. Zuviel	62	0.55	6.25
2. Zuwenig	476	4.22	47.98
3. Gerade richtig	454	4.03	45.77
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V96 ARBEITSZEIT VS. LOHNERHÖ

Ref. Nr. : 96

Position: 133 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 50 Wenn Sie sich entscheiden müßten, was wäre Ihnen lieber:
 - eine kürzere Arbeitszeit oder - mehr Lohn/Gehalt?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 989
1. Kürzere Arbeitszeit	414	3.67	41.86
2. Mehr Lohn/Gehalt	575	5.10	58.14
9. KA	13	0.12	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V97 KÜRZERE WAZ VS M. URLAUB

Ref. Nr. : 97

Position: 134 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 51 Wenn es um eine Verkürzung der Arbeitszeit geht, was ist Ihnen da persönlich lieber: - kürzere Wochenarbeitszeit oder - mehr Urlaub?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1041
1. Kürzere Wochenarbeitszeit	491	4.36	47.17
2. Mehr Urlaub	550	4.88	52.83
9. KA	17	0.15	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V98 35-STD-WOCHE G. ARB. LSGKT

Ref. Nr. : 98

Position: 135 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 52 Glauben Sie, daß durch die 35-Stunden-Woche die Arbeitslosigkeit - verringert werden kann oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 997
1. Wird verringert	333	2.95	33.40
2. Wird nicht verringert	664	5.89	66.60
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V99 FREIWILLIG WEITERARBEIT.

Ref. Nr. : 99

Position: 136 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 53 Angenommen, Sie bekämen weiter Ihr Geld und müssen nicht mehr dafür arbeiten. Was wäre Ihnen dann auf Dauer lieber:
- freiwillig weiter zu arbeiten oder - überhaupt nicht mehr zu arbeiten?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1031
1. Freiwillig weiter zu arbeiten	593	5.26	57.52
2. Überhaupt nicht mehr zu arbeiten	438	3.89	42.48
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V100 USA: ABRÜSTUNGSBEREIT. A

Ref. Nr. : 100

Position: 137 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 54 Seit kurzem gibt es neue Abrüstungsvorschläge von den USA und von der Sowjetunion. Beide Supermächte betonen immer wieder, daß sie abrüsten wollen.
- Glauben Sie, daß die USA abrüsten wollen oder - glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1025
1. Glaube ich	470	4.17	45.85
2. Glaube ich nicht	555	4.92	54.15
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V101 SOWJETS: ABRÜSTUNGSBER. A

Ref. Nr. : 101

Position: 138 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 55 Glauben Sie, daß die Sowjetunion abrüsten will oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1025
1. Glaube ich	544	4.83	53.07
2. Glaube ich nicht	481	4.27	46.93
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V102 VERTRAUEN ZU REAGAN

Ref. Nr. : 102

Position: 139 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 56 Was meinen Sie: Ist Ronald Reagan ein Mann, dem man vertrauen kann?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2995
1. Ja	1497	13.28	49.98
2. Nein	1498	13.29	50.02
9. KA	35	0.31	.
0. In den Monaten 01-02, 04, 06-11 nicht erhoben	8241	73.12	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			455		422						620
%			44.7		44.4						60.4
2			562		529						407
%			55.3		55.6						39.6
9			12M		12M						11M
0	1043M	1011M		1002M		1058M	1034M	1035M	1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V103 VERTRAUEN ZU GORBATSCHOW

Ref. Nr. : 103

Position: 140 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 57 Ist Michail Gorbatschow ein Mann, dem man vertrauen kann?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3991
1. Ja	2545	22.58	63.77
2. Nein	1446	12.83	36.23
9. KA	74	0.66	.
0. In den Monaten 01-02, 04, 06-08, 10-11 nicht erhoben	7206	63.93	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1			613		492			781			659
%			60.6		52.4			76.9			64.3
2			399		447			234			366
%			39.4		47.6			23.1			35.7
9			17M		24M			20M			13M
0	1043M	1011M		1002M		1058M	1034M		1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V104 FRIEDEN SICHERER GEWORD.

Ref. Nr. : 104

Position: 141 FW1: 0
Länge: 1

F. 58 Ist der Frieden in Europa seit einem Jahr - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	963
1. Sicherer	203	1.80	21.08
2. Unsicherer	162	1.44	16.82
3. Unverändert	598	5.31	62.10
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V105 BRD NACH AMERIKA RICHTEN

Ref. Nr. : 105

Position: 142 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 59 Wenn die Bundesrepublik in wichtigen politischen Fragen eine andere Auffassung hat als Amerika, - sollte die Bundesrepublik sich dann eher nach Amerika richten oder - sollte sie sich eher nach ihren eigenen Vorstellungen entscheiden?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	954
1. Nach Amerika richten	190	1.69	19.92
2. Nach eigenen Vorstellungen entscheiden	764	6.78	80.08
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V106 EINST. ZUR NULLÖSUNG

Ref. Nr. : 106

Position: 143 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 60 Es gibt den Vorschlag, daß die USA und die Sowjetunion gemeinsam ihre Mittelstreckenraketen abschaffen. - Sind Sie für diese sogenannte Nullösung oder - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	957
1. Dafür	875	7.76	91.43
2. Dagegen	82	0.73	8.57
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V107 EINST. ZUR DOPP. NULLÖSUG

Ref. Nr. : 107

Position: 144 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 61 Es gibt weiterhin den Vorschlag, daß beide Supermächte auch ihre Raketen kürzerer Reichweite abschaffen. - Sind Sie für diese sogenannte doppelte Nulllösung oder - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	957
1. Dafür	862	7.65	90.07
2. Dagegen	95	0.84	9.93
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V108 VERTEIDIGUNGSBER. USA

Ref. Nr. : 108

Position: 145 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 62 Angenommen, es kommt zur doppelten Nulllösung, wird dadurch die Bereitschaft der USA, Europa im Ernstfall zu verteidigen - verringert, - erhöht oder nicht verändert?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	954
1. Verringert	247	2.19	25.89
2. Erhöht	88	0.78	9.22
3. Nicht verändert	619	5.49	64.88
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V109 BEURT. TRUPPENABZUG

Ref. Nr. : 109

Position: 146 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 63 Es wird darüber geredet, daß die USA ihre Truppen aus der Bundesrepublik abziehen, wenn die Sowjetunion ihre Truppen aus der DDR abzieht. - Fänden Sie es gut, wenn die beiden Supermächte ihre Truppen aus beiden deutschen Staaten abziehen würden oder - fänden Sie das nicht gut?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	955
1. Gut	713	6.33	74.66
2. Nicht gut	242	2.15	25.34
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V110 DEUTSCHL. NEUTR. N. WIEDERV

Ref. Nr. : 110

Position: 147 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 64 Gesprochen wird auch über einen sowjetischen Vorschlag zur Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten zu einem neutralen Staat, der also weder dem östlichen noch dem westlichen Militärbündnis angehört. - Sind Sie für diesen Vorschlag oder - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	955
1. Dafür	693	6.15	72.57
2. Dagegen	262	2.32	27.43
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V111 MILITÄRISCH STÄRKER

Ref. Nr. : 111

Position: 148 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 65 Wer glauben Sie, ist militärisch stärker:
- der Westen, - der Osten oder - halten Sie beide Lager für gleich stark?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1986
1. Der Westen	237	2.10	11.93
2. Der Osten	725	6.43	36.51
3. Beide gleich stark	1024	9.09	51.56
9. KA	12	0.11	.
0. In den Monaten 01-04, 06-08, 10-12 nicht erhoben	9273	82.27	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1					111			126			
%					11.6			12.2			
2					328			397			
%					34.3			38.5			
3					516			508			
%					54.0			49.3			
9					8M			4M			
0	1043M	1011M	1029M	1002M		1058M	1034M		1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V112 KONVENTIONELL ÜBERLEGEN?

Ref. Nr. : 112

Position: 149 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66 Und wenn Sie jetzt einmal die Atomwaffen beiseite lassen, also nur an die konventionelle Rüstung denken: wer ist da stärker - der Westen, - der Osten oder - halten Sie beide Lager für gleich stark?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	953
1. Der Westen	113	1.00	11.86
2. Der Osten	427	3.79	44.81
3. Beide gleich stark	413	3.66	43.34
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V113 FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?

Ref. Nr. : 113

Position: 150 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 66a Fühlen Sie sich dadurch bedroht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	2064
1. Ja	576	5.11	27.91
2. Nein	1488	13.20	72.09
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01-08, 10-11 nicht erhoben	9198	81.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								290			286
%								28.2			27.7
2								740			748
%								71.8			72.3
9								5M			4M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M		1051M	1007M	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V114 GORBATSCHOW: FRIED. SICHER

Ref. Nr. : 114

Position: 151 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 67 Ist der Frieden in Europa seit dem Amtsantritt von Gorbatschow - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1034
1. Sicherer	560	4.97	54.16
2. Unsicherer	58	0.51	5.61
3. Unverändert	416	3.69	40.23
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V115 BEZIEHUNGEN BRD-UDSSR

Ref. Nr. : 115

Position: 152 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 68 Was meinen Sie: sind die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der Sowjetunion - sehr gut, - eher gut, - eher schlecht oder - eher sehr schlecht?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1031
1. Sehr gut	27	0.24	2.62
2. Eher gut	728	6.46	70.61
3. Eher schlecht	262	2.32	25.41
4. Sehr schlecht	14	0.12	1.36
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V116 BEZIEHG. ZUR UDSSR AUSBAU

Ref. Nr. : 116

Position: 153 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 69 Sollten die Beziehungen zur Sowjetunion - eher ausgebaut, - eher eingeschränkt werden oder - sollten sie so bleiben, wie sie sind?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1020
1. Eher ausbauen	839	7.44	82.25
2. Eher einschränken	31	0.28	3.04
3. So bleiben	150	1.33	14.71
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V117 MILITÄR. ZUGESTÄNDNISSE

Ref. Nr. : 117

Position: 154 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 70 Die USA und die Sowjetunion haben sich darauf geeinigt, alle Mittelstreckenwaffen abzuschaffen. Wer hat dabei militärisch mehr Zugeständnisse gemacht: - die USA, - die Sowjetunion oder - sehen Sie da keinen Unterschied?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1031
1. Die USA	166	1.47	16.10
2. Die Sowjetunion	199	1.77	19.30
3. Sehe keinen Unterschied	666	5.91	64.60
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V118 EINSATZ FÜR ABRÜSTUNG

Ref. Nr. : 118

Position: 155 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 71 Wer hat sich mehr für das Abrüstungsabkommen eingesetzt: - Reagan, - Gorbatschow oder - beide gleich?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1035
1. Reagan	139	1.23	13.43
2. Gorbatschow	296	2.63	28.60
3. Beide gleich	600	5.32	57.97
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V119 FRIEDEN SICHERER D. ABRÜ.

Ref. Nr. : 119

Position: 156 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 72 Ist der Friede in Europa durch das Abkommen - sicherer geworden, - unsicherer geworden oder - hat sich nichts verändert?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1036
1. Sicherer geworden	437	3.88	42.18
2. Unsicherer geworden	56	0.50	5.41
3. Hat sich nichts verändert	543	4.82	52.41
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V120 MILITÄR. ÜBERLGHT. O. MSTR.

Ref. Nr. : 120

Position: 157 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 73 Wenn die Mittelstreckenraketen abgeschafft sind: Wer ist dann militärisch stärker: - der Westen, - der Osten oder - sind dann beide Lager gleich stark?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1038
1. Der Westen	67	0.59	6.45
2. Der Osten	360	3.19	34.68
3. Beide gleich stark	611	5.42	58.86
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V121 USA: ABRÜSTUNGSBEREIT. B

Ref. Nr. : 121

Position: 158 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74 Inzwischen wird über weitere Abrüstungsvorschläge gesprochen. Glauben Sie, daß die USA jetzt weiter abrüsten wollen oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1033
1. Glaube ich	560	4.97	54.21
2. Glaube ich nicht	473	4.20	45.79
9. KA	5	0.04	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V122 SOWJETS: ABRÜSTUNGSBER. B

Ref. Nr. : 122

Position: 159 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 74a Glauben Sie, daß die Sowjetunion jetzt weiter abrüsten will oder glauben Sie das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1034
1. Glaube ich	622	5.52	60.15
2. Glaube ich nicht	412	3.66	39.85
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V123 FAHREN SIE SELBST AUTO?

Ref. Nr. : 123

Position: 160 FW1: 0
Länge: 1

F. 75 Fahren Sie selbst Auto?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1058
1. Ja	651	5.78	61.53
2. Nein	407	3.61	38.47
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V124 FAHREN SIE AUTOBAHN?

Ref. Nr. : 124

Position: 161 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8F. 75a (Falls die/der Befragte selbst Auto fährt)
Fahren Sie auch Autobahn? Wenn ja:
- häufig, - gelegentlich oder - selten?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	650
1. Ja, häufig	196	1.74	30.15
2. Ja, gelegentlich	287	2.55	44.15
3. Ja, selten	151	1.34	23.23
4. Nein	16	0.14	2.46
8. KA	1	0.01	.
9. TNZ (Code 2 in F. 75)	407	3.61	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V125 WIRD ZU SCHNELL GEFAHR. ?

Ref. Nr. : 125

Position: 162 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9F. 76 Was meinen Sie: wird auf deutschen Autobahnen
- zu schnell gefahren, - zu langsam gefahren oder - ist das
Tempo gerade richtig?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1047
1. Zu schnell gefahren	609	5.40	58.17
2. Zu langsam gefahren	16	0.14	1.53
3. Gerade richtig	422	3.74	40.31
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V126 GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG

Ref. Nr. : 126

Position: 163 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 77 Was halten Sie von einer allgemeinen Geschwindigkeitsbeschränkung auf Autobahnen: - sind Sie dafür oder - sind Sie dagegen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1043
1. Dafür	565	5.01	54.17
2. Dagegen	478	4.24	45.83
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V127 HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

Ref. Nr. : 127

Position: 164 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

F. 77a (Falls die/der Befragte für eine Geschwindigkeitsbeschränkung ist)
Und was sollte die Höchstgeschwindigkeit sein?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 565
01. bis 99 Stundenkilometer	9	0.08	1.59
02. 100 bis 109 Stundenkilometer	115	1.02	20.35
03. 110 bis 119 Stundenkilometer	15	0.13	2.65
04. 120 bis 129 Stundenkilometer	116	1.03	20.53
05. 130 bis 139 Stundenkilometer	199	1.77	35.22
06. 140 bis 149 Stundenkilometer	64	0.57	11.33
07. 150 Stundenkilometer	36	0.32	6.37
08. 151 und mehr Stundenkilometer	11	0.10	1.95
98. KA, weiß nicht	15	0.13	.
99. TNZ (Code 2 in F. 77)	478	4.24	.
00. In den Monaten 01-05, 08-12 nicht erhoben	10213	90.61	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V128 SKALOMETER: HONECKER

Ref. Nr. : 128

Position: 166 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

F. 78 (Fragetext für die Split-Gruppe 1 in den Monaten 08, 09)
Was halten Sie von Erich Honecker?

Bitte beschreiben Sie es mit Hilfe dieser Skala.
+5 bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
-5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 08 wurde folgende Skala verwendet:)

"10" bedeutet, daß Sie sehr viel von dem Politiker halten,
"0" bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von ihm halten.

(Für die Befragten der Split-Gruppe 2 im Monat 09 lautete die Frage:)

Sagen Sie es mir bitte anhand des Thermometers von plus 5 bis bis minus 5.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	2059
01. -5 (0) Halte überhaupt nichts von dem Politiker	298	2.64	14.47
02. -4 (1)	113	1.00	5.49
03. -3 (2)	206	1.83	10.00
04. -2 (3)	188	1.67	9.13
05. -1 (4)	156	1.38	7.58
06. 0 (5)	446	3.96	21.66
07. +1 (6)	258	2.29	12.53
08. +2 (7)	196	1.74	9.52
09. +3 (8)	115	1.02	5.59
10. +4 (9)	47	0.42	2.28
11. +5 (10) Halte sehr viel von dem Politiker	36	0.32	1.75
99. KA	10	0.09	.
00. In den Monaten 01-06, 10-12 nicht erhoben	9202	81.64	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V128 SKALOMETER: HONECKER

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %							174 16.8	124 12.1			
2 %							61 5.9	52 5.1			
3 %							120 11.6	86 8.4			
4 %							108 10.5	80 7.8			
5 %							86 8.3	70 6.8			
6 %							232 22.5	214 20.9			
7 %							105 10.2	153 14.9			
8 %							75 7.3	121 11.8			
9 %							41 4.0	74 7.2			
10 %							15 1.5	32 3.1			
11 %							16 1.5	20 1.9			
99							1M	9M			
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M			1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V129 HONECKER BESUCH BEGRÜßEN

Ref. Nr. : 129

Position: 168 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 79 Was halten Sie davon, daß Erich Honecker jetzt die Bundesrepublik besucht: - begrüßen Sie das, - lehnen Sie das ab oder - ist Ihnen das egal?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1030
1. Begrüße ich	657	5.83	63.79
2. Lehne ich ab	91	0.81	8.83
3. Ist mir egal	282	2.50	27.38
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	11271	100.00	100.00

V130 ERWARTG: FRIEDEN SICHERER

Ref. Nr. : 130

Position: 169 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80 Was erwarten Sie vom Besuch Erich Honeckers in Bonn?

F. 80a Glauben Sie, daß der Frieden dadurch sicherer wird?

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1027
1. Ja	326	2.89	31.74
2. Nein	701	6.22	68.26
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V131 ERWARTG: MENSCHL. ERLEICHT

Ref. Nr. : 131

Position: 170 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80b Glauben Sie, daß es dadurch mehr menschliche Erleichterungen in der DDR geben wird?

<Vollständiger Fragetext F. 80>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1026
1. Ja	499	4.43	48.64
2. Nein	527	4.68	51.36
9. KA	8	0.07	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V132 ERWARTG: KEIN SCHIEßBEF.

Ref. Nr. : 132

Position: 171 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 80c Glauben Sie, daß dadurch der Schießbefehl an der Mauer abgeschafft wird?

<Vollständiger Fragetext F. 80>

	Ungewichtet Abs.	Ungewichtet %	% N= 1020
1. Ja	151	1.34	14.80
2. Nein	869	7.71	85.20
9. KA	14	0.12	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V133 HONECKER-BESUCH: BEZ. VERB

Ref. Nr. : 133

Position: 172 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 81 Was meinen Sie: Werden sich nach dem ersten Besuch von Erich Honecker in der Bundesrepublik in Zukunft unsere Beziehungen zur DDR - eher verbessern, - eher verschlechtern oder - wird sich da nichts ändern?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1031
1. Verbessern	518	4.60	50.24
2. Verschlechtern	25	0.22	2.42
3. Nichts ändern	488	4.33	47.33
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V134 BEURT. WIEDERVEREINIGUNG

Ref. Nr. : 134

Position: 173 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 82 Sind Sie persönlich - für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten, - gegen die Wiedervereinigung oder - ist Ihnen die Wiedervereinigung gleichgültig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1030
1. Für die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten	760	6.74	73.79
2. Gegen die Wiedervereinigung	83	0.74	8.06
3. Wiedervereinigung gleichgültig	187	1.66	18.16
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V135 LINIENSTR. STRAUß-GEIßLER

Ref. Nr. : 135

Position: 174 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 83 In den letzten Wochen ist innerhalb der CDU/CSU zwischen Heiner Geißler und Franz-Josef Strauß ein Streit über den politischen Kurs der beiden Parteien entbrannt. Welcher Position stimmen Sie eher zu, - der von Franz-Josef Strauß oder - der von Heiner Geißler?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1023
1. Franz-Josef Strauß	217	1.93	21.21
2. Heiner Geißler	294	2.61	28.74
3. Keiner	512	4.54	50.05
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V136 CSU: GANZES BUNDESGEBIET?

Ref. Nr. : 136

Position: 175 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 84 Was meinen Sie: Sollte die CSU - im ganzen Bundesgebiet kandidieren oder - wie bisher nur in Bayern?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1020
1. Im ganzen Bundesgebiet	314	2.79	30.78
2. Nur in Bayern	706	6.26	69.22
9. KA	14	0.12	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V137 GRÜNDG. NEUPARTEI NOTWDG?

Ref. Nr. : 137

Position: 176 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 85 Halten Sie es für notwendig, daß eine völlig neue Partei gegründet wird, die Ihre Interessen vertritt, oder halten Sie das nicht für notwendig?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1027
1. Notwendig	137	1.22	13.34
2. Nicht notwendig	890	7.90	86.66
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V138 RECHTS-LINKS-SKALA SPD

Ref. Nr. : 138

Position: 177 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.86 Es gibt eine Reihe von Begriffen, die man immer wieder hört, wenn von den politischen Parteien die Rede ist, z. B. "links" und "rechts". Bitte zeichnen Sie auf dieser Vorlage ein, wie Sie die SPD, die CDU, die F.D.P., die CSU und die GRÜNEN einstufen.

F.86(1) Wie stufen Sie die SPD ein?

(Int.: Fragebogen zum ankreuzen übergeben)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1015
01. Rechts	10	0.09	0.99
02.	15	0.13	1.48
03.	15	0.13	1.48
04.	28	0.25	2.76
05.	38	0.34	3.74
06.	130	1.15	12.81
07.	156	1.38	15.37
08.	221	1.96	21.77
09.	220	1.95	21.67
10.	102	0.90	10.05
11. Links	80	0.71	7.88
99. KA	19	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	11271	100.00	100.00

V139 RECHTS-LINKS-SKALA CDU

Ref. Nr. : 139

Position: 179 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.86(2) Wie stufen Sie die CDU ein?

<Vollständiger Fragetext F.86>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1018
01. Rechts	112	0.99	11.00
02.	148	1.31	14.54
03.	252	2.24	24.75
04.	215	1.91	21.12
05.	122	1.08	11.98
06.	114	1.01	11.20
07.	23	0.20	2.26
08.	11	0.10	1.08
09.	10	0.09	0.98
10.	6	0.05	0.59
11. Links	5	0.04	0.49
99. KA	16	0.14	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	11271	100.00	100.00

V140 RECHTS-LINKS-SKALA FDP

Ref. Nr. : 140

Position: 181 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 86(3) Wie stufen Sie die F. D. P. ein?

<Vollständiger Fragetext F. 86>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1014
01. Rechts	35	0.31	3.45
02.	70	0.62	6.90
03.	119	1.06	11.74
04.	165	1.46	16.27
05.	238	2.11	23.47
06.	281	2.49	27.71
07.	69	0.61	6.80
08.	25	0.22	2.47
09.	5	0.04	0.49
10.	1	0.01	0.10
11. Links	6	0.05	0.59
99. KA	20	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V141 RECHTS-LINKS-SKALA CSU

Ref. Nr. : 141

Position: 183 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 86(4) Wie stufen Sie die CSU ein?

<Vollständiger Fragetext F. 86>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1015
01. Rechts	335	2.97	33.00
02.	240	2.13	23.65
03.	145	1.29	14.29
04.	109	0.97	10.74
05.	63	0.56	6.21
06.	59	0.52	5.81
07.	22	0.20	2.17
08.	16	0.14	1.58
09.	11	0.10	1.08
10.	5	0.04	0.49
11. Links	10	0.09	0.99
99. KA	19	0.17	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V142 RECHTS-LINKS-SKALA GRÜNE

Ref. Nr. : 142

Position: 185 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 86(5) Wie stufen Sie die GRÜNEN ein?

<Vollständiger Fragetext F. 86>

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1014
01. Rechts	14	0.12	1.38
02.	8	0.07	0.79
03.	12	0.11	1.18
04.	13	0.12	1.28
05.	24	0.21	2.37
06.	63	0.56	6.21
07.	44	0.39	4.34
08.	101	0.90	9.96
09.	151	1.34	14.89
10.	219	1.94	21.60
11. Links	365	3.24	36.00
99. KA	20	0.18	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V143 RECHTS-LINKS-SELBSTEINST

Ref. Nr. : 143

Position: 187 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F. 86a Und nun hätten wir noch gerne von Ihnen gewußt, wo Sie sich selbst auf dieser Skala einstufen.
 (Int.: Bitte geben Sie den Fragebogen an den Interviewer zurück)

Ich selbst stufe mich ein ...

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1024
01. Rechts	56	0.50	5.47
02.	33	0.29	3.22
03.	94	0.83	9.18
04.	79	0.70	7.71
05.	133	1.18	12.99
06.	310	2.75	30.27
07.	119	1.06	11.62
08.	72	0.64	7.03
09.	81	0.72	7.91
10.	23	0.20	2.25
11. Links	24	0.21	2.34
99. KA	10	0.09	.
00. In den Monaten 01-06, 09-12 nicht erhoben	10237	90.83	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V144 ARBEITSLOSIGKEIT BEKÄMPFEN

Ref. Nr. : 144

Position: 189 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 87 Wir haben hier einige Aufgaben und Ziele aufgeschrieben.
 Wer ist am besten geeignet, das jeweilige Problem zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

- Glauben Sie, daß das eher die jetzige CDU/CSU/F. D. P. - Bundesregierung kann oder
 - könnte das eher eine SPD-geführte Bundesregierung?
- (Int.: Gelben Kartensatz übergeben)

F. 87A Arbeitslosigkeit bekämpfen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3087
1. CDU/CSU/F. D. P. -geführte Bundesregierung	851	7.55	27.57
2. SPD-geführte Bundesregierung	922	8.18	29.87
3. Beide	495	4.39	16.03
4. Keine	819	7.27	26.53
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %								305 29.6	280 26.7	266 26.5	
2 %								309 29.9	339 32.3	274 27.3	
3 %								162 15.7	167 15.9	166 16.5	
4 %								256 24.8	264 25.1	299 29.8	
9								3M	1M	2M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V145 WIRTSCHAFT ANKURBELN Ref. Nr. : 145

Position: 190 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 87B Am besten geeignet zur Lösung des Problems:
 Wirtschaft ankurbeln

<Vollständiger Fragetext F. 87>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.	%	3081
1. CDU/CSU/F. D. P. -geführte Bundesregierung	1376	12.21	44.66
2. SPD-geführte Bundesregierung	577	5.12	18.73
3. Beide	694	6.16	22.53
4. Keine	434	3.85	14.09
9. KA	12	0.11	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								506	448	422	
%								49.1	42.8	42.0	
2								191	204	182	
%								18.5	19.5	18.1	
3								218	256	220	
%								21.1	24.5	21.9	
4								116	138	180	
%								11.3	13.2	17.9	
9								4M	5M	3M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V146 WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ

Ref. Nr. : 146

Position: 191 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 87C Am besten geeignet zur Lösung des Problems:
 Wirksamer Umweltschutz

<Vollständiger Fragetext F. 87>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3080
1. CDU/CSU/F. D. P. -geführte Bundesregierung	582	5.16	18.90
2. SPD-geführte Bundesregierung	1018	9.03	33.05
3. Beide	910	8.07	29.55
4. Keine	570	5.06	18.51
9. KA	13	0.12	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								207	178	197	
%								20.2	17.0	19.6	
2								338	360	320	
%								32.9	34.4	31.8	
3								288	329	293	
%								28.0	31.4	29.2	
4								194	181	195	
%								18.9	17.3	19.4	
9								8M	3M	2M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V147 RENTEN SICHERN

Ref. Nr. : 147

Position: 192 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 87D Am besten geeignet zur Lösung des Problems:
 Renten sichern

<Vollständiger Fragetext F. 87>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3081
1. CDU/CSU/F. D. P. -geführte Bundesregierung	1008	8.94	32.72
2. SPD-geführte Bundesregierung	891	7.91	28.92
3. Beide	768	6.81	24.93
4. Keine	414	3.67	13.44
9. KA	12	0.11	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								357	317	334	
%								34.7	30.2	33.3	
2								293	324	274	
%								28.5	30.9	27.3	
3								245	276	247	
%								23.8	26.3	24.6	
4								134	131	149	
%								13.0	12.5	14.8	
9								6M	3M	3M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V148 ABRÜSTUNG IN OST U. WEST

Ref. Nr. : 148

Position: 193 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 87E Am besten geeignet zur Lösung des Problems:
 Abrüstung in Ost und West

<Vollständiger Fragetext F. 87>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3075
1. CDU/CSU/F. D. P. -geführte Bundesregierung	622	5.52	20.23
2. SPD-geführte Bundesregierung	1093	9.70	35.54
3. Beide	1023	9.08	33.27
4. Keine	337	2.99	10.96
9. KA	18	0.16	.
0. In den Monaten 01-08, 12 nicht erhoben	8178	72.56	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1								227	176	219	
%								22.1	16.8	21.9	
2								340	413	340	
%								33.2	39.4	33.9	
3								324	366	333	
%								31.6	34.9	33.2	
4								134	93	110	
%								13.1	8.9	11.0	
9								10M	3M	5M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M				1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V149 CDU STEHT HINTER KOHL

Ref. Nr. : 149

Position: 194 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 88 Wie ist das mit der CDU in der Bundesrepublik:
 - steht sie voll hinter der Politik von Helmut Kohl oder
 - ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1025
1. Steht hinter Kohl	602	5.34	58.73
2. Steht nicht hinter Kohl	423	3.75	41.27
9. KA	10	0.09	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	11271	100.00	100.00

V150 SPD STEHT HINTER VOGEL

Ref. Nr. : 150

Position: 195 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 88a Und wie ist das mit der SPD:
 - steht sie voll hinter der Politik von Hans Jochen Vogel oder
 - ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1019
1. Steht hinter Vogel	670	5.94	65.75
2. Steht nicht hinter Vogel	349	3.10	34.25
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V151 CSU STEHT ZUR KOALITION

Ref. Nr. : 151

Position: 196 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 89 Und nun zur Regierungskoalition in Bonn:
 - steht die CSU voll zu der Koalition oder
 - ist das nicht Fall?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1014
1. CSU steht zur Regierungskoalition	426	3.78	42.01
2. CSU steht nicht zur Regierungskoalition	588	5.22	57.99
9. KA	21	0.19	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V152 FDP STEHT ZUR KOALITION

Ref. Nr. : 152

Position: 197 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 89a Steht die F.D.P. voll zu dieser Koalition oder
 - ist das nicht Fall?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1019
1. F.D.P. steht zur Regierungskoalition	683	6.06	67.03
2. F.D.P. steht nicht zur Regierungskoalition	336	2.98	32.97
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V153 STIL POLIT. AUSEINANDERS **Ref. Nr. : 153**

Position: 198 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.90 Wenn Sie einmal an den Stil der politischen Auseinandersetzung in der Bundesrepublik denken: - geht es da heute rücksichtsloser zu als früher oder - ist das nicht der Fall?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N= 1049
1. Rücksichtsloser als früher	791	7.02	75.41
2. Nicht rücksichtsloser	258	2.29	24.59
9. KA	2	0.02	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	11271	100.00	100.00

V154 LTW-SCHL-HOL. : VERH. CDU **Ref. Nr. : 154**

Position: 199 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.91 Und nun zu den Vorgängen nach der Landtagswahl in Schleswig-Holstein.

F.91a Hat sich die CDU in der ganzen Angelegenheit richtig verhalten?

	Ungewichtet Abs.	Gewichtet %	N= 2033
1. Ja	416	3.69	20.46
2. Nein	1617	14.35	79.54
9. KA	25	0.22	.
0. In den Monaten 01-09, 12 nicht erhoben	9213	81.74	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %									185 17.8	231 23.2	
2 %									853 82.2	764 76.8	
9									13M	12M	
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V155 LTW-SCHL-HOL. : VERH. FDP

Ref. Nr. : 155

Position: 200 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91b Und die F. D. P. : hat sie sich richtig verhalten?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1032
1. Ja	356	3.16	34.50
2. Nein	676	6.00	65.50
9. KA	19	0.17	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V156 LTW-SCHL-HOL. : VERH. SPD

Ref. Nr. : 156

Position: 201 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 91c Und die SPD: hat sie sich richtig verhalten?

<Vollständiger Fragetext F. 91>

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1032
1. Ja	414	3.67	40.12
2. Nein	618	5.48	59.88
9. KA	19	0.17	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V157 AUFKL. D. JOURNALISTEN

Ref. Nr. : 157

Position: 202 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 92 Und was meinen Sie zum Verhalten der Journalisten, die sich um die Aufklärung der ganzen Angelegenheit besonders bemüht haben: - sind die zu weit gegangen oder - war das in Ordnung so?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1045
1. Sind zu weit gegangen	650	5.77	62.20
2. War in Ordnung	395	3.50	37.80
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V158 WILL CDU AFFÄRE AUFKLÄR?

Ref. Nr. : 158

Position: 203 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F.93 Was meinen Sie: - Will die Mehrheit in der CDU, daß die Kieler Affäre vollständig aufgeklärt wird oder - will die Mehrheit in der CDU das nicht?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	998
1. CDU-Mehrheit will das	428	3.80	42.89
2. CDU-Mehrheit will das nicht	570	5.06	57.11
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10264	91.07	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V159 REGIERUNGSW. F. SCHLES-HOL

Ref. Nr. : 159

Position: 204 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

F.94 Im Mai nächsten Jahres wird in Schleswig-Holstein gewählt. Wenn es nach Ihnen ginge, wer sollte danach in Schleswig-Holstein regieren?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	953
01. CDU	240	2.13	25.18
02. SPD	480	4.26	50.37
03. CDU + F. D. P.	77	0.68	8.08
04. SPD + F. D. P.	37	0.33	3.88
05. SPD + GRÜNE	23	0.20	2.41
06. CDU + SPD	11	0.10	1.15
07. Sonstige Kombinationen	37	0.33	3.88
08. Engholm	42	0.37	4.41
09. Schwarz	6	0.05	0.63
99. KA	85	0.75	.
00. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V160 SCHULE: FRÜH. SCHWER. F. K.

Ref. Nr. : 160

Position: 206 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.95 Wenn Sie einmal an Ihre Schulzeit denken: - haben es die Kinder damals in der Schule schwerer gehabt als die Kinder heute, - haben es die Kinder damals leichter gehabt oder - sehen Sie keinen Unterschied?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2102
1. Schwerer gehabt	507	4.50	24.12
2. Leichter gehabt	1000	8.87	47.57
3. Kein Unterschied	595	5.28	28.31
9. KA	7	0.06	.
0. In den Monaten 01-05, 08-09, 11-12 nicht erhoben	9162	81.29	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %						253 24.0			254 24.2		
2 %						459 43.6			541 51.5		
3 %						340 32.3			255 24.3		
9						6M			1M		
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M		1034M	1035M		1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V161 SCHULE: FRÜH. SCHWER. F. L.

Ref. Nr. : 161

Position: 207 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F.96 Und wie ist das mit den Lehrern? - Haben es die Lehrer damals in der Schule schwerer gehabt als heute, - haben es die Lehrer damals leichter gehabt oder - sehen Sie da keinen Unterschied?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 827
1. Schwerer gehabt	203	1.80	24.55
2. Leichter gehabt	624	5.54	75.45
3. Kein Unterschied	0	0.00	0.00
9. KA	224	1.99	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V162 TALENTFÖRDERUNG

Ref. Nr. : 162

Position: 208 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 97 Was meinen Sie: werden außergewöhnliche Talente bei uns
- genügend gefördert oder - zu wenig gefördert?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		1036
1. Genügend gefördert	532	4.72	51.35
2. Zu wenig gefördert	504	4.47	48.65
9. KA	15	0.13	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V163 RAUCHEN AM ARBEITSPLATZ

Ref. Nr. : 163

Position: 209 FW1: 0
Länge: 1

F. 98 Was meinen Sie zum Rauchen am Arbeitsplatz:
- Sollte das verboten sein oder - sollte das nicht verboten
sein?

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		1029
1. Verboten	585	5.19	56.85
2. Nicht verboten	444	3.94	43.15
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V164 RAUCHEN SIE SELBST?

Ref. Nr. : 164

Position: 210 FW1: 0
Länge: 1

F. 99 Rauchen Sie selbst?
(Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet	%	N=
	Abs.		1029
1. Regelmäßig	274	2.43	26.63
2. Gelegentlich	147	1.30	14.29
3. Nie	608	5.39	59.09
0. In den Monaten 01-02, 04-12 nicht erhoben	10242	90.87	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V165 LETZES MAL BUCH GELESEN

Ref. Nr. : 165

Position: 211 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 100 Wann haben Sie das letzte Mal ein Buch gelesen, ich meine zur Unterhaltung, nicht zur Weiterbildung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 956
1. Bis vor 1 Woche	355	3.15	37.13
2. Bis vor 1 Monat	166	1.47	17.36
3. Bis vor 1 Jahr	229	2.03	23.95
4. Länger her als 1 Jahr	172	1.53	17.99
5. Ich lese nie	34	0.30	3.56
9. KA	46	0.41	.
0. In den Monaten 01-03, 05-12 nicht erhoben	10269	91.11	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V166 GENUG STROM OHNE KKW?

Ref. Nr. : 166

Position: 212 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 101 Was meinen Sie: Könnten wir bei uns in der Bundesrepublik auch ohne den Strom aus Kernkraftwerken auskommen?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 954
1. Ja	393	3.49	41.19
2. Nein	561	4.98	58.81
9. KA	9	0.08	.
0. In den Monaten 01-04, 06-12 nicht erhoben	10308	91.46	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V167 EINWOHNER DER GEMEINDE

Ref. Nr. : 167

Position: 213 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 9

F. 102 Wieviele Einwohner ungefähr hat Ihre Gemeinde bzw. Stadt?

(Int.: Bei Eingemeindungen ist die Großgemeinde gemeint)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 1045
1. bis unter 5.000 Einwohner	174	1.54	16.65
2. 5.000 bis unter 20.000 Einwohner	215	1.91	20.57
3. 20.000 bis unter 50.000 Einwohner	199	1.77	19.04
4. 50.000 bis unter 100.000 Einwohner	100	0.89	9.57
5. 100.000 bis 500.000 Einwohner	187	1.66	17.89
6. über 500.000 Einwohner	170	1.51	16.27
9. KA	6	0.05	.
0. In den Monaten 01-09, 11-12 nicht erhoben	10220	90.68	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V168 DEMONSTRATIONSSTRAFRECHT

Ref. Nr. : 168

Position: 214 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 103 In jüngster Zeit kommt es häufiger zu Gewalttätigkeiten bei Demonstrationen. Finden Sie - das Demonstrationsstrafrecht müßte verschärft werden, um gegen Gewalttäter bei Demonstrationen besser vorgehen zu können oder finden Sie, - die bestehenden Gesetze reichen aus, um Gewalttäter bei Demonstrationen zu belangen?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	753
1. Gesetze müßten verschärft werden	518	4.60	68.79
2. Gesetze reichen aus	235	2.08	31.21
9. KA	254	2.25	.
0. In den Monaten 01-10, 12 nicht erhoben	10264	91.07	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V169 ERSTE LIEBE GEHEIRATET

Ref. Nr. : 169

Position: 215 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 104 Und nun etwas ganz anderes: Haben Sie eigentlich Ihre erste Liebe geheiratet?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1019
1. Ja	318	2.82	31.21
2. Nein	510	4.52	50.05
3. Bin ledig	191	1.69	18.74
9. KA	16	0.14	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V170 FERNSEHGEWOHNHEITEN

Ref. Nr. : 170

Position: 216 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 105 Wie oft sehen Sie in der Woche fern?
 - täglich, - fast täglich, - 3-4 mal, - 1-2 mal oder seltener?

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1032
1. Täglich	452	4.01	43.80
2. Fast täglich	318	2.82	30.81
3. 3 - 4 mal	177	1.57	17.15
4. 1 - 2 mal	67	0.59	6.49
5. Seltener	15	0.13	1.45
6. Nie	3	0.03	0.29
9. KA	3	0.03	.
0. In den Monaten 01-08, 10-12 nicht erhoben	10236	90.82	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V171 KINO-ABONNEMENT

Ref. Nr. : 171

Position: 217 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 106 Angenommen, es gäbe für Sie die Möglichkeit, ein preisgünstiges Kino-Abonnement zu kaufen, mit dem man so oft ins Kino gehen kann wie man will. Würde Sie das interessieren oder würde Sie das nicht interessieren?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1010
1. Interessieren	273	2.42	27.03
2. Nicht interessieren	737	6.54	72.97
9. KA	1	0.01	.
0. In den Monaten 01,03-12 nicht erhoben	10260	91.03	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V172 1987: PERSÖNL. GUTES JAHR?

Ref. Nr. : 172

Position: 218 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 107 Wenn Sie einmal an das Jahr 1987 denken: war das für Sie persönlich - eher ein gutes oder - eher ein schlechtes Jahr?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1034
1. Eher ein gutes Jahr	798	7.08	77.18
2. Eher ein schlechtes Jahr	236	2.09	22.82
9. KA	4	0.04	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V173 ERWARTUNG FÜR 1988

Ref. Nr. : 173

Position: 219 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

F. 108 Glauben Sie, daß das kommende Jahr 1988 für Sie persönlich - eher besser oder - eher schlechter werden wird als das Jahr 1987?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	1027
1. Eher besser	757	6.72	73.71
2. Eher schlechter	241	2.14	23.47
3. Weiß nicht	29	0.26	2.82
9. KA	11	0.10	.
0. In den Monaten 01-11 nicht erhoben	10233	90.79	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

V174 HH: PERSONEN AB 18 JAHRE

Ref. Nr. : 174

Position: 220

Länge: 1

Informelle Ermittlung

S.A Wieviele Personen über 18 Jahre leben in Ihrem Haushalt?

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Eine Person	3521	31.24
2. Zwei Personen	5494	48.74
3.	1467	13.02
4.	612	5.43
5.	136	1.21
6.	29	0.26
7.	7	0.06
8.	2	0.02
9. Neun Personen	3	0.03
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	376	294	309	271	316	337	325	344	329	295	325
%	36.0	29.1	30.0	27.0	32.8	31.9	31.4	33.2	31.3	29.3	31.3
2	474	503	507	512	446	508	513	487	513	507	524
%	45.4	49.8	49.3	51.1	46.3	48.0	49.6	47.1	48.8	50.3	50.5
3	122	153	127	143	127	138	126	131	143	142	115
%	11.7	15.1	12.3	14.3	13.2	13.0	12.2	12.7	13.6	14.1	11.1
4	57	54	62	62	59	58	43	57	50	48	62
%	5.5	5.3	6.0	6.2	6.1	5.5	4.2	5.5	4.8	4.8	6.0
5	9	7	19	11	12	11	21	11	14	11	10
%	.9	.7	1.8	1.1	1.2	1.0	2.0	1.1	1.3	1.1	1.0
6	3		5	2	2	4	4	2	2	3	2
%	.3		.5	.2	.2	.4	.4	.2	.2	.3	.2
7	2			1		1	1	2			
%	.2			.1		.1	.1	.2			
8							1	1			
%							.1	.1			
9					1	1				1	
%					.1	.1				.1	
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V175 GESCHLECHT BEFRAGTER

Ref. Nr. : 175

Position: 221

Länge: 1

S. B Geschlecht der Befragungsperson:

		Ungewichtet	et
		Abs.	%
1. Männlich		5414	48.03
2. Weiblich		5857	51.97
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	485	509	497	495	465	495	503	466	499	485	515
%	46.5	50.3	48.3	49.4	48.3	46.8	48.6	45.0	47.5	48.2	49.6
2	558	502	532	507	498	563	531	569	552	522	523
%	53.5	49.7	51.7	50.6	51.7	53.2	51.4	55.0	52.5	51.8	50.4
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V176 GEBURTSJAHR BEFRAGTER

Ref. Nr. : 176

Position: 222 FWI: 99

Länge: 2

S. C In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr 2-stellig

V177 GEBURTSMONAT BEFRAGTER

Ref. Nr. : 177

Position: 224 FW1: 99
Länge: 2

S. D Und in welchem Monat haben Sie Geburtstag?

	Ungewicht et	%	% N=
	Abs.		10959
01. Januar	909	8.06	8.29
02. Februar	937	8.31	8.55
03. März	981	8.70	8.95
04. April	1055	9.36	9.63
05. Mai	1146	10.17	10.46
06. Juni	961	8.53	8.77
07. Juli	914	8.11	8.34
08. August	1018	9.03	9.29
09. September	909	8.06	8.29
10. Oktober	823	7.30	7.51
11. November	651	5.78	5.94
12. Dezember	655	5.81	5.98
99. KA	312	2.77	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	92	80	84	77	82	85	89	83	89	72	76
%	9.1	8.1	8.4	8.0	8.7	8.1	9.0	8.3	8.7	7.3	7.5
2	70	73	103	108	90	93	78	74	78	84	86
%	6.9	7.4	10.2	11.2	9.6	8.9	7.9	7.4	7.6	8.6	8.5
3	101	65	70	104	93	110	102	94	80	75	87
%	10.0	6.6	7.0	10.8	9.9	10.5	10.3	9.4	7.8	7.6	8.6
4	92	89	85	79	94	120	104	100	93	104	95
%	9.1	9.1	8.5	8.2	10.0	11.5	10.5	10.0	9.1	10.6	9.4
5	111	100	122	73	81	127	106	127	107	88	104
%	10.9	10.2	12.1	7.5	8.6	12.2	10.7	12.7	10.5	9.0	10.3
6	92	99	81	78	66	95	85	79	102	89	95
%	9.1	10.1	8.1	8.1	7.0	9.1	8.6	7.9	10.0	9.1	9.4
7	85	92	77	87	74	67	99	91	99	65	78
%	8.4	9.4	7.7	9.0	7.9	6.4	10.0	9.1	9.7	6.6	7.7
8	88	98	97	92	100	86	73	79	90	113	102
%	8.7	10.0	9.7	9.5	10.6	8.2	7.4	7.9	8.8	11.5	10.1
9	87	90	97	75	69	89	61	75	79	99	88
%	8.6	9.2	9.7	7.8	7.3	8.5	6.2	7.5	7.7	10.1	8.7
10	72	78	84	86	58	78	68	78	64	82	75
%	7.1	7.9	8.4	8.9	6.2	7.5	6.9	7.8	6.3	8.4	7.4
11	58	54	64	49	73	54	64	60	70	49	56
%	5.7	5.5	6.4	5.1	7.7	5.2	6.5	6.0	6.9	5.0	5.5
12	66	65	41	59	62	39	62	61	69	61	70
%	6.5	6.6	4.1	6.1	6.6	3.7	6.3	6.1	6.8	6.2	6.9
99	29M	28M	24M	35M	21M	15M	43M	34M	31M	26M	26M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V178 ALTER IN JAHREN

Ref. Nr. : 178

Position: 226

Länge: 2

S. D. 1 Alter, errechnet aus Geburtsjahr und Geburtsmonat

2-stellig

V179 FAMILIENSTAND

Ref. Nr. : 179

Position: 228

Länge: 1

S. E Was ist Ihr Familienstand?

	Ungewichtet	Gewichtet
	Abs.	%
1. Verheiratet	6380	56.61
2. Ledig	2301	20.42
3. Geschieden/getrennt lebend	786	6.97
4. Verwitwet	1804	16.01
	11271	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	549	591	588	597	519	595	579	594	608	590	570
%	52.6	58.5	57.1	59.6	53.9	56.2	56.0	57.4	57.8	58.6	54.9
2	229	202	206	207	204	216	208	204	209	195	221
%	22.0	20.0	20.0	20.7	21.2	20.4	20.1	19.7	19.9	19.4	21.3
3	86	54	67	65	73	80	83	58	72	66	82
%	8.2	5.3	6.5	6.5	7.6	7.6	8.0	5.6	6.9	6.6	7.9
4	179	164	168	133	167	167	164	179	162	156	165
%	17.2	16.2	16.3	13.3	17.3	15.8	15.9	17.3	15.4	15.5	15.9
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V180 SCHULABSCHLUß BEFR. A

Ref. Nr. : 180

Position: 229 FW1: 0
Länge: 1

S.F(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)
Welche Schule haben Sie zuletzt besucht, ich meine, welchen
Schulabschluß haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8175
1. Haupt-/Volksschule/Berufsschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	1476	13.10	18.06
2. Haupt-/Volksschule/Berufsschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	3754	33.31	45.92
3. Mittelschule/mehrjährige Fachschule/Handelschule ohne Abschluß	580	5.15	7.09
4. Mittlere Reife; Fachschule/Handelschule mit Abschluß	1229	10.90	15.03
5. Höhere Schule ohne Abitur (länger als Untersekunda, 10. Klasse)	166	1.47	2.03
6. Höhere Fachschule/Fachhochschule mit Abschluß	163	1.45	1.99
7. Abitur/Hochschulreife	425	3.77	5.20
8. Hochschule/Universität ohne Abschluß	95	0.84	1.16
9. Hochschule/Universität mit Abschluß	287	2.55	3.51
0. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	199	189	186	149	184	194	162	213			
%	19.1	18.7	18.1	14.9	19.1	18.3	15.7	20.6			
2	440	442	489	465	451	506	503	458			
%	42.2	43.7	47.5	46.4	46.8	47.8	48.6	44.3			
3	62	82	70	89	57	60	88	72			
%	5.9	8.1	6.8	8.9	5.9	5.7	8.5	7.0			
4	163	161	155	142	139	153	152	164			
%	15.6	15.9	15.1	14.2	14.4	14.5	14.7	15.8			
5	22	22	25	19	20	27	18	13			
%	2.1	2.2	2.4	1.9	2.1	2.6	1.7	1.3			
6	19	25	13	26	18	19	26	17			
%	1.8	2.5	1.3	2.6	1.9	1.8	2.5	1.6			
7	77	50	47	58	51	53	46	43			
%	7.4	4.9	4.6	5.8	5.3	5.0	4.4	4.2			
8	13	9	7	20	11	12	9	14			
%	1.2	.9	.7	2.0	1.1	1.1	.9	1.4			
9	48	31	37	34	32	34	30	41			
%	4.6	3.1	3.6	3.4	3.3	3.2	2.9	4.0			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V181 SCHULABSCHLUß BEFR. B

Ref. Nr. : 181

Position: 230 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. F(2a) (Fragetext für die Monate 10-12:)
 Welchen Schulabschluß haben Sie?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3096
1. Haupt- /Volks- /Berufsschulabschluß	2002	17.76	64.66
2. Mittel- /Real- /Fach- /Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	705	6.25	22.77
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	358	3.18	11.56
4. Noch in der Schule	31	0.28	1.00
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1 %									678 64.5	654 64.9	670 64.5
2 %									234 22.3	236 23.4	235 22.6
3 %									131 12.5	99 9.8	128 12.3
4 %									8 .8	18 1.8	5 .5
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V182 ABGESCHL. BERUFSAUSBILDG.

Ref. Nr. : 182

Position: 231 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

S. F(2b) (Fragetext für die Monate 10-12:)
(Falls die/der Befragte Haupt-/Volks- oder Berufsschul-
abschluß hat)

Haben Sie eine angeschlossene Berufsausbildung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2002
1. Ja	1350	11.98	67.43
2. Nein	652	5.78	32.57
9. TNZ (Code 2-4 in S. F(2a))	1094	9.71	.
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									465	443	442
%									68.6	67.7	66.0
2									213	211	228
%									31.4	32.3	34.0
9									373M	353M	368M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V183 STAATSEXAMEN O. ä.

Ref. Nr. : 183

Position: 232 FW1: 0
Länge: 1 FW2: 8

S. F(2c) (Fragetext für die Monate 10-12:)
(Falls die/der Befragte Hochschulreife hat)

Haben Sie Staatsexamen, Diplom oder einen ähnlichen Abschluß?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 358
1. Ja	177	1.57	49.44
2. Nein	181	1.61	50.56
9. TNZ (Code 1, 2, 4 in S. F(2a))	2738	24.29	.
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									66	53	58
%									50.4	53.5	45.3
2									65	46	70
%									49.6	46.5	54.7
9									920M	908M	910M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V184 ANGESTREBT. SCHULABSCHLUß

Ref. Nr. : 184

Position: 233 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 8

S. F(2d) (Fragetext für die Monate 10-12:)
 (Falls die/der Befragte noch zur Schule geht)
 Welchen Schulabschluß streben Sie an?

	Ungewichtet	gewichtet	% N=
	Abs.	%	31
1. Haupt- /Volks- /Berufsschulabschluß	0	0.00	0.00
2. Mittel- /Real- /Fach- /Handelsschulabschluß = Mittlere Reife und sonstiger mittlerer Abschluß	3	0.03	9.68
3. Abitur/Hochschulreife/Fachhochschulreife	28	0.25	90.32
9. TNZ (Code 1-3 in S. F(2a))	3065	27.19	.
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
2 %									1 12.5	2 11.1	
3 %									7 87.5	16 88.9	5 100.0
9									1043M	989M	1033M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V185 BERUFSTÄTIGKEIT BEFR. A

Ref. Nr. : 185

Position: 234 FW1: 0
Länge: 2

S.G(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)

Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder was trifft von dieser Liste für Sie zu?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8175
01. Z.Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	3504	31.09	42.86
02. Z.Zt. teilweise berufstätig z.B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	455	4.04	5.57
03. Z.Zt. in Kurzarbeit	21	0.19	0.26
04. Vorübergehend arbeitslos	278	2.47	3.40
05. Z.Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	1141	10.12	13.96
06. Rentner, Pensionär	1776	15.76	21.72
07. Noch nie berufstätig gewesen	548	4.86	6.70
08. Z.Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	87	0.77	1.06
09. Z.Zt. in sonstiger Berufsausbildung z.B. Fachschule, Umschulung	52	0.46	0.64
10. Z.Zt. in Schulausbildung, auch Universität, Hochschule	313	2.78	3.83
00. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	416	442	429	457	416	457	469	418			
%	39.9	43.7	41.7	45.6	43.2	43.2	45.4	40.4			
2	66	60	46	52	50	64	58	59			
%	6.3	5.9	4.5	5.2	5.2	6.0	5.6	5.7			
3	6	1	3			4	6	1			
%	.6	.1	.3			.4	.6	.1			
4	32	50	31	33	29	36	38	29			
%	3.1	4.9	3.0	3.3	3.0	3.4	3.7	2.8			
5	153	128	166	150	128	138	135	143			
%	14.7	12.7	16.1	15.0	13.3	13.0	13.1	13.8			
6	213	209	237	187	230	229	217	254			
%	20.4	20.7	23.0	18.7	23.9	21.6	21.0	24.5			
7	85	69	63	60	54	71	66	80			
%	8.1	6.8	6.1	6.0	5.6	6.7	6.4	7.7			
8	12	14	9	13	10	7	11	11			
%	1.2	1.4	.9	1.3	1.0	.7	1.1	1.1			
9	5	8	7	4	8	11	4	5			
%	.5	.8	.7	.4	.8	1.0	.4	.5			
10	55	30	38	46	38	41	30	35			
%	5.3	3.0	3.7	4.6	3.9	3.9	2.9	3.4			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V186 BERUFSTÄTIGKEIT BEFR. B

Ref. Nr. : 186

Position: 236 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.G(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)
(Falls die/der Befragte nicht mehr zur Schule geht)
Sind Sie zur Zeit berufstätig oder waren Sie einmal berufstätig oder sind Sie in Ausbildung oder sind Sie arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3065
01. Voll berufstätig	1300	11.53	42.41
02. Teilweise, halbtags berufstätig	191	1.69	6.23
03. In Kurzarbeit	4	0.04	0.13
04. Arbeitslos	85	0.75	2.77
05. Jetzt in Rente, Pension	708	6.28	23.10
06. Z.Zt. nicht berufstätig	80	0.71	2.61
07. In Ausbildung	137	1.22	4.47
08. Hausfrau/Hausmann	556	4.93	18.14
09. Wehrpflichtige	4	0.04	0.13
99. TNZ (Code 4 in S.F(2a))	31	0.28	.
00. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									440	426	434
%									42.2	43.1	42.0
2									72	62	57
%									6.9	6.3	5.5
3										2	2
%										.2	.2
4									28	24	33
%									2.7	2.4	3.2
5									240	229	239
%									23.0	23.2	23.1
6									24	31	25
%									2.3	3.1	2.4
7									48	43	46
%									4.6	4.3	4.5
8									191	171	194
%									18.3	17.3	18.8
9										1	3
%										.1	.3
99									8M	18M	5M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V187 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER A

Ref. Nr. : 187

Position: 238 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.H(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)
(Falls Befragter z.Zt berufstätig ist bzw. war)
Zu welcher dieser Berufsgruppen gehören bzw. gehörten Sie?

Selbständige

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7128
01. Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	340	3.02	4.77
02. Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	88	0.78	1.23
03. Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	17	0.15	0.24
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	117	1.04	1.64

Angestellte

05. Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	1435	12.73	20.13
06. Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	1428	12.67	20.03
07. Wissenschaftliche Angestellte	122	1.08	1.71
08. Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	195	1.73	2.74

Beamte

09. Beamte des einfachen Dienstes	85	0.75	1.19
10. Beamte des mittleren Dienstes	243	2.16	3.41
11. Beamte des gehobenen Dienstes	149	1.32	2.09
12. Beamte des höheren Dienstes	84	0.75	1.18

Arbeiter

13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	939	8.33	13.17
14. Facharbeiter	1687	14.97	23.67
15. Landarbeiter	47	0.42	0.66

Selbständige Landwirte

16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	72	0.64	1.01
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	66	0.59	0.93
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	14	0.12	0.20
98. KA	47	0.42	.
99. TNZ (Code 07-09 in S.G)	1000	8.87	.
00. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.

11271	100.00	100.00
-------	--------	--------

V187 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER A

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	46	43	52	47	34	46	38	34			
%	5.2	4.9	5.7	5.4	4.0	5.0	4.1	3.8			
2	9	8	14	11	11	13	9	13			
%	1.0	.9	1.5	1.3	1.3	1.4	1.0	1.5			
3	4		2	1		3	5	2			
%	.5		.2	.1		.3	.5	.2			
4	20	12	13	13	15	14	14	16			
%	2.3	1.4	1.4	1.5	1.8	1.5	1.5	1.8			
5	156	169	185	181	181	180	196	187			
%	17.7	19.1	20.4	20.7	21.5	19.5	21.3	20.9			
6	188	172	187	192	155	178	182	174			
%	21.3	19.5	20.7	21.9	18.4	19.2	19.8	19.4			
7	15	17	11	15	9	25	12	18			
%	1.7	1.9	1.2	1.7	1.1	2.7	1.3	2.0			
8	25	27	18	28	21	26	31	19			
%	2.8	3.1	2.0	3.2	2.5	2.8	3.4	2.1			
9	17	10	8	6	12	12	10	10			
%	1.9	1.1	.9	.7	1.4	1.3	1.1	1.1			
10	38	32	31	32	25	33	24	28			
%	4.3	3.6	3.4	3.7	3.0	3.6	2.6	3.1			
11	25	25	17	15	18	15	17	17			
%	2.8	2.8	1.9	1.7	2.1	1.6	1.8	1.9			
12	13	14	7	9	13	8	9	11			
%	1.5	1.6	.8	1.0	1.5	.9	1.0	1.2			
13	135	119	106	109	115	129	103	123			
%	15.3	13.5	11.7	12.5	13.7	13.9	11.2	13.7			
14	169	216	224	201	200	219	242	216			
%	19.1	24.4	24.8	23.0	23.8	23.7	26.3	24.1			
15	5	8	6	3	5	9	5	6			
%	.6	.9	.7	.3	.6	1.0	.5	.7			
16	8	9	7	3	13	9	9	14			
%	.9	1.0	.8	.3	1.5	1.0	1.0	1.6			
17	9	2	9	9	14	6	12	5			
%	1.0	.2	1.0	1.0	1.7	.6	1.3	.6			
18	1	1	8				1	3			
%	.1	.1	.9				.1	.3			
98	3M	6M	7M	4M	12M	3M	4M	8M			
99	157M	121M	117M	123M	110M	130M	111M	131M			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V188 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER B

Ref. Nr. : 188

Position: 240 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 98

S.H(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)
 (Falls die/der Befragte berufstätig ist bzw. war)
 Sind (Rentner: waren) Sie ...

Arbeiter/in - Haben Sie eine Gesellenprüfung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 2350
10. Nein, ungel ernt/angel ernt/Landarbei ter	304	2.70	12.94
11. Ja, Facharbei ter	631	5.60	26.85

Angestell te/r - Ist das eher eine ...

12. Ei nfache Tätig keit	528	4.68	22.47
13. Gehobene Tätig keit	355	3.15	15.11
14. Lei tende Tätig keit	110	0.98	4.68

Beam ter/Beam ti n

15. Ei nfacher Di enst	24	0.21	1.02
16. Mi ttl erer Di enst	92	0.82	3.91
17. Gehobener Di enst	66	0.59	2.81
18. Höherer Di enst	27	0.24	1.15

Ri cht er

19. Ri cht er	1	0.01	0.04
---------------	---	------	------

Sol dat

20. Mannschaf tsdi enst grad	0	0.00	0.00
21. Unt eroffi zi er	4	0.04	0.17
22. Offi zi er	4	0.04	0.17

Sel bst ändi g

23. Sel bst ändi g	168	1.49	7.15
--------------------	-----	------	------

Sel bst ändi ger Landwi rt

24. Sel bst ändi ger Landwi rt	36	0.32	1.53
--------------------------------	----	------	------

98. KA	18	0.16	.
99. TNZ (Code 7-9 in S.G)	728	6.46	.
00. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.

11271	100.00	100.00
-------	--------	--------

V188 BERUFSGRUPPE BEFRAGTER B

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
10 %									100 12.5	94 12.3	110 14.0
11 %									222 27.8	196 25.7	213 27.1
12 %									185 23.2	155 20.3	188 23.9
13 %									105 13.1	151 19.8	99 12.6
14 %									41 5.1	38 5.0	31 3.9
15 %									10 1.3	5 .7	9 1.1
16 %									28 3.5	25 3.3	39 5.0
17 %									19 2.4	22 2.9	25 3.2
18 %									13 1.6	5 .7	9 1.1
19 %										1 .1	
21 %									1 .1	2 .3	1 .1
22 %									1 .1	1 .1	2 .3
23 %									65 8.1	51 6.7	52 6.6
24 %									9 1.1	18 2.4	9 1.1
98									5M	10M	3M
99									247M	233M	248M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V189 HAUSHALTSVORSTAND A

Ref. Nr. : 189

Position: 242 FW1: 0
Länge: 1

S. J(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)

Sind Sie hier der Haushaltsvorstand oder in welchem

Verwandschaftsverhältnis stehen Sie zum Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8175
1. Ja, bin selbst Haushaltsvorstand	5506	48.85	67.35
2. Nein, bin Ehepartner (Ehefrau, Ehemann)	2071	18.37	25.33
3. Nein, bin Kind (auch Schwiegertochter, Schwiegersohn)	532	4.72	6.51
4. Nein, bin Elternteil (auch Schwiegermutter, Schwiegervater)	7	0.06	0.09
5. Sonstiges	59	0.52	0.72
0. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	721	681	683	658	662	717	692	692			
%	69.1	67.4	66.4	65.7	68.7	67.8	66.9	66.9			
2	258	248	263	262	223	273	258	286			
%	24.7	24.5	25.6	26.1	23.2	25.8	25.0	27.6			
3	58	74	67	74	68	63	77	51			
%	5.6	7.3	6.5	7.4	7.1	6.0	7.4	4.9			
4		1	1	1	4						
%		.1	.1	.1	.4						
5	6	7	15	7	6	5	7	6			
%	.6	.7	1.5	.7	.6	.5	.7	.6			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V190 HAUSHALTSVORSTAND B

Ref. Nr. : 190

Position: 243 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. J(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)
 Sind Sie selbst Haushaltsvorstand?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 3096
1. Ja	2089	18.53	67.47
2. Nein	1007	8.93	32.53
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									702	668	719
%									66.8	66.3	69.3
2									349	339	319
%									33.2	33.7	30.7
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V191 HHV: BERUFSTÄTIGKEIT A

Ref. Nr. : 191

Position: 244 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 99

S.K(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)
(Falls Befragter nicht selbst Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		2669
01.	Z. Zt. voll berufstätig (auch wenn im Familienbetrieb), nicht: Lehrlinge	2043	18.13	76.55
02.	Z. Zt. teilweise berufstätig z. B. halbtags, auch wenn im Familienbetrieb, nicht: Lehrlinge	16	0.14	0.60
03.	Z. Zt. in Kurzarbeit	9	0.08	0.34
04.	Vorübergehend arbeitslos	50	0.44	1.87
05.	Z. Zt. nicht berufstätig, war aber früher einmal berufstätig	29	0.26	1.09
06.	Rentner, Pensionär	499	4.43	18.70
07.	Noch nie berufstätig gewesen	9	0.08	0.34
08.	Z. Zt. in Berufsausbildung als Lehrling	2	0.02	0.07
09.	Z. Zt. in sonstiger Berufsausbildung z. B. Fachschule, Umschulung	0	0.00	0.00
10.	Z. Zt. in Schul Ausbildung, auch Universität, Hochschule	12	0.11	0.45
99.	TNZ (Code 1 in S. J)	4844	42.98	.
00.	In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3758	33.34	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	249	266	262	262	231	264	250	259			
%	77.3	80.6	75.7	76.2	76.7	77.4	73.1	75.5			
2	1		2	3	2	2	4	2			
%	.3		.6	.9	.7	.6	1.2	.6			
3			4	4		1					
%			1.2	1.2		.3					
4	3	7	5	7	5	11	4	8			
%	.9	2.1	1.4	2.0	1.7	3.2	1.2	2.3			
5	3	10	4	3	1	4	3	1			
%	.9	3.0	1.2	.9	.3	1.2	.9	.3			
6	63	45	66	60	59	57	77	72			
%	19.6	13.6	19.1	17.4	19.6	16.7	22.5	21.0			
7	2	1	1	1	1		3				
%	.6	.3	.3	.3	.3		.9				
8					1		1				
%					.3		.3				
10	1	1	2	4	1	2		1			
%	.3	.3	.6	1.2	.3	.6		.3			
99	721M	681M	683M	658M		717M	692M	692M			
0					662M				1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V192 HHV: BERUFSTÄTIGKEIT B

Ref. Nr. : 192

Position: 246 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.K(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)
(Falls Befragter nicht selbst Haushaltsvorstand ist)
Ist der Haushaltsvorstand zur Zeit berufstätig? - Oder war er/sie berufstätig? - Oder ist er/sie in Ausbildung? - Oder ist er/sie arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 998
01. Voll berufstätig	784	6.96	78.56
02. Teilweise, halbtags berufstätig	7	0.06	0.70
03. In Kurzarbeit	2	0.02	0.20
04. Arbeitslos	8	0.07	0.80
05. Jetzt in Rente, Pension	173	1.53	17.33
06. Z. Zt. nicht berufstätig	5	0.04	0.50
07. In Ausbildung	5	0.04	0.50
08. Hausfrau/Hausmann	13	0.12	1.30
09. Wehrpflichtige	1	0.01	0.10
98. KA	9	0.08	.
99. TNZ (Code 1 in S. J)	2089	18.53	.
00. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									273	271	240
%									80.3	79.9	75.2
2									2	3	2
%									.6	.9	.6
3									2		
%									.6		
4									3	3	2
%									.9	.9	.6
5									56	50	67
%									16.5	14.7	21.0
6										4	1
%										1.2	.3
7									2	1	2
%									.6	.3	.6
8									2	6	5
%									.6	1.8	1.6
9										1	
%										.3	
98									9M		
99									702M	668M	719M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V193 HHV: BERUFSGRUPPE A

Ref. Nr. : 193

Position: 248 FW1: 00
 Länge: 2 FW2: 99

S.L(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)
 (Falls Haushaltsvorstand berufstätig ist bzw. war)
 Zu welcher Berufsgruppe gehört bzw. gehörte der Haushaltsvorstand?

		Ungewichtet	% N=
		Abs.	2623
01. Kleinere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)	133	1.18	5.07
02. Mittlere Selbständige (z. B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	78	0.69	2.97
03. Größere Selbständige (z. B. Fabrikbesitzer)	9	0.08	0.34
04. Freie Berufe, selbständige Akademiker	46	0.41	1.75
Angestellte			
05. Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Kontorist)	151	1.34	5.76
06. Qualifizierte Angestellte (z. B. Buchhalter)	462	4.10	17.61
07. Wissenschaftliche Angestellte	41	0.36	1.56
08. Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Prokurist, Direktor)	176	1.56	6.71
Beamte			
09. Beamte des einfachen Dienstes	56	0.50	2.13
10. Beamte des mittleren Dienstes	132	1.17	5.03
11. Beamte des gehobenen Dienstes	82	0.73	3.13
12. Beamte des höheren Dienstes	42	0.37	1.60
Arbeiter			
13. Ungelernte oder angelernte Arbeiter	176	1.56	6.71
14. Facharbeiter	949	8.42	36.18
15. Landarbeiter	29	0.26	1.11
Selbständige Landwirte			
16. Inhaber kleiner landwirtschaftlicher Betriebe	28	0.25	1.07
17. Inhaber mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe	25	0.22	0.95
18. Inhaber großer landwirtschaftlicher Betriebe	8	0.07	0.30
99. TNZ (Code 07-10 und 99 in S.K1)	5552	49.26	.
00. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
	11271	100.00	100.00

V193 HHV: BERUFSGRUPPE A

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	10	17	22	17	18	18	16	15			
%	3.2	5.2	6.5	5.1	6.2	5.3	4.8	4.5			
2	7	8	11	11	8	10	14	9			
%	2.2	2.4	3.2	3.3	2.7	3.0	4.2	2.7			
3		1	1	3		2	1	1			
%		.3	.3	.9		.6	.3	.3			
4	3	7	9	7	3	7	8	2			
%	.9	2.1	2.6	2.1	1.0	2.1	2.4	.6			
5	14	23	14	22	13	16	33	16			
%	4.4	7.0	4.1	6.5	4.5	4.7	9.9	4.8			
6	52	54	56	66	62	64	55	53			
%	16.4	16.5	16.4	19.6	21.2	18.9	16.4	15.8			
7	5	4	6	3	5	5	5	8			
%	1.6	1.2	1.8	.9	1.7	1.5	1.5	2.4			
8	35	19	17	25	16	19	20	25			
%	11.0	5.8	5.0	7.4	5.5	5.6	6.0	7.4			
9	8	4	5	8	8	4	6	13			
%	2.5	1.2	1.5	2.4	2.7	1.2	1.8	3.9			
10	19	20	17	20	16	17	8	15			
%	6.0	6.1	5.0	6.0	5.5	5.0	2.4	4.5			
11	11	13	10	9	12	7	10	10			
%	3.5	4.0	2.9	2.7	4.1	2.1	3.0	3.0			
12	7	6	5	3	6	5	5	5			
%	2.2	1.8	1.5	.9	2.1	1.5	1.5	1.5			
13	22	17	24	19	23	21	23	27			
%	6.9	5.2	7.0	5.7	7.9	6.2	6.9	8.0			
14	114	125	129	115	92	130	119	125			
%	36.0	38.1	37.8	34.2	31.5	38.5	35.5	37.2			
15	2	7	5	2	3	3	3	4			
%	.6	2.1	1.5	.6	1.0	.9	.9	1.2			
16	2	2	4	3	4	6	4	3			
%	.6	.6	1.2	.9	1.4	1.8	1.2	.9			
17	6	1	1	3	3	3	4	4			
%	1.9	.3	.3	.9	1.0	.9	1.2	1.2			
18			5			1	1	1			
%			1.5			.3	.3	.3			
99	726M	683M	688M	666M	671M	720M	699M	699M			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V194 HHV: BERUFSGRUPPE B

Ref. Nr. : 194

Position: 250 FW1: 00
Länge: 2 FW2: 98

S.L(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)
(Falls Haushaltsvorstand berufstätig ist bzw. war)
Ist der Haushaltsvorstand ...
(Rentner: war der ...)

Arbeiter/in - Haben Sie eine Gesellenprüfung?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 966
10. Nein, ungelernt/angelernt/Landarbeiter	49	0.43	5.07
11. Ja, Facharbeiter	357	3.17	36.96

Angestellte/r - Ist das eher eine0...

12. Einfache Tätigkeit	87	0.77	9.01
13. Gehobene Tätigkeit	175	1.55	18.12
14. Leitende Tätigkeit	82	0.73	8.49

Beamter/Beamtin

15. Einfacher Dienst	12	0.11	1.24
16. Mittlerer Dienst	57	0.51	5.90
17. Gehobener Dienst	29	0.26	3.00
18. Höherer Dienst	14	0.12	1.45

Richter

19. Richter	0	0.00	0.00
-------------	---	------	------

Soldat

20. Mannschaftsdiensgrad	1	0.01	0.10
21. Unteroffizier	5	0.04	0.52
22. Offizier	3	0.03	0.31

Selbständig

23. Selbständig	75	0.67	7.76
-----------------	----	------	------

Selbständiger Landwirt

24. Selbständiger Landwirt	20	0.18	2.07
----------------------------	----	------	------

98. KA	13	0.12	.
99. TNZ (Code 07-09, 99 in S. K2)	2117	18.78	.
00. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.

11271	100.00	100.00
-------	--------	--------

V194 HHV: BERUFSGRUPPE B

(Fortsetzung)

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
10 %									24 7.2	14 4.4	11 3.5
11 %									117 35.0	124 38.8	116 37.2
12 %									31 9.3	29 9.1	27 8.7
13 %									58 17.4	59 18.4	58 18.6
14 %									30 9.0	22 6.9	30 9.6
15 %									2 .6	7 2.2	3 1.0
16 %									19 5.7	18 5.6	20 6.4
17 %									13 3.9	5 1.6	11 3.5
18 %									6 1.8	3 .9	5 1.6
20 %											1 .3
21 %									2 .6	1 .3	2 .6
22 %									1 .3	2 .6	
23 %									25 7.5	28 8.8	22 7.1
24 %									6 1.8	8 2.5	6 1.9
98									2M	11M	
99									715M	676M	726M
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V195 HH: GEWERKSCHAFTSMITGLIEDER

Ref. Nr.: 195

Position: 252 FW1: 0
Länge: 1

S.M(1) (Fragetext für die Monate 01-09:)
Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8175
1. Ja, selbst	1363	12.09	16.67
2. Ja, nur andere(r)	616	5.47	7.54
3. Ja, selbst und andere(r)	213	1.89	2.61
4. Nein	5860	51.99	71.68
5. Weiß nicht	123	1.09	1.50
0. In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	159	160	186	159	157	181	189	172			
%	15.2	15.8	18.1	15.9	16.3	17.1	18.3	16.6			
2	75	77	84	79	60	90	78	73			
%	7.2	7.6	8.2	7.9	6.2	8.5	7.5	7.1			
3	25	29	28	20	16	26	34	35			
%	2.4	2.9	2.7	2.0	1.7	2.5	3.3	3.4			
4	770	730	706	736	716	741	719	742			
%	73.8	72.2	68.6	73.5	74.4	70.0	69.5	71.7			
5	14	15	25	8	14	20	14	13			
%	1.3	1.5	2.4	.8	1.5	1.9	1.4	1.3			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V196 HH: GEWERKSCHAFTSMI TGL. B

Ref. Nr. : 196

Position: 253 FW1: 0

Länge: 1

S.M(2) (Fragetext für die Monate 10-12:)

Sind Sie selbst oder jemand anderer in Ihrem Haushalt
Mitglied einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	3088
1. Ja, selbst	506	4.49	16.39
2. Ja, nur andere(r)	267	2.37	8.65
3. Ja, selbst und andere(r)	74	0.66	2.40
4. Nein	2241	19.88	72.57
9. KA	8	0.07	0.26
0. In den Monaten 01-09 nicht erhoben	8175	72.53	.
	11271	100.00	100.26

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1									161	169	176
%									15.3	16.8	17.0
2									88	88	91
%									8.4	8.7	8.8
3									35	24	15
%									3.3	2.4	1.4
4									765	721	755
%									72.8	71.6	72.7
9									2	5	1
%									.2	.5	.1
0	1043M	1011M	1029M	1002M	963M	1058M	1034M	1035M			
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V197 KONFESSION

Ref. Nr. : 197

Position: 254

Länge: 1

S. N Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

(Int. : Nicht vorlesen)

		Ungewichtet	et
		Abs.	%
1.	Katholisch	5158	45.76
2.	Protestantisch/evangelisch	5247	46.55
3.	Anderer	142	1.26
4.	Keiner	724	6.42
		<u>11271</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	502	468	496	470	441	448	474	469	449	462	479
%	48.1	46.3	48.2	46.9	45.8	42.3	45.8	45.3	42.7	45.9	46.1
2	450	467	452	470	456	525	472	491	519	470	475
%	43.1	46.2	43.9	46.9	47.4	49.6	45.6	47.4	49.4	46.7	45.8
3	11	15	19	9	11	11	12	11	12	16	15
%	1.1	1.5	1.8	.9	1.1	1.0	1.2	1.1	1.1	1.6	1.4
4	80	61	62	53	55	74	76	64	71	59	69
%	7.7	6.0	6.0	5.3	5.7	7.0	7.4	6.2	6.8	5.9	6.6
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V198 KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT

Ref. Nr. : 198

Position: 255 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

S. 0 (Falls Befragter einer Konfession angehört)
 Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche? Gehen Sie o...
 (Int.: Vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	et %	% N= 10538
1. Jeden Sonntag	821	7.28	7.79
2. Fast jeden Sonntag	1321	11.72	12.54
3. Ab und zu	3263	28.95	30.96
4. Einmal im Jahr	1577	13.99	14.96
5. Selten	2198	19.50	20.86
6. Nie	1358	12.05	12.89
9. KA	9	0.08	.
0. TNZ (Code 4 in S. Q)	724	6.42	.
	11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	72	71	95	73	70	67	66	75	71	83	78
%	7.5	7.5	9.8	7.7	7.7	6.8	6.9	7.7	7.3	8.8	8.0
2	142	122	135	121	119	94	114	118	127	110	119
%	14.8	12.9	14.0	12.8	13.1	9.6	11.9	12.2	13.0	11.6	12.3
3	253	252	245	251	255	306	284	281	368	382	386
%	26.3	26.6	25.3	26.4	28.1	31.1	29.6	29.0	37.7	40.3	39.8
4	133	182	146	181	179	155	143	161	101	92	104
%	13.8	19.2	15.1	19.1	19.7	15.8	14.9	16.6	10.3	9.7	10.7
5	212	199	214	202	176	223	205	200	190	184	193
%	22.0	21.0	22.1	21.3	19.4	22.7	21.4	20.6	19.4	19.4	19.9
6	150	122	132	121	109	138	146	135	120	96	89
%	15.6	12.9	13.7	12.8	12.0	14.0	15.2	13.9	12.3	10.1	9.2
9	1M	2M				1M		1M	3M	1M	
0	80M	61M	62M	53M	55M	74M	76M	64M	71M	59M	69M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V199 PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 199

Position: 256 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S.P. Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu? Wenn ja, welcher?
 (Int.: Eine Nennung)

Ja, und zwar der:

		Ungewichtet	%	N=
		Abs.		10353
1.	SPD	3110	27.59	30.04
2.	CDU	2223	19.72	21.47
3.	CDU/CSU	581	5.15	5.61
4.	CSU	535	4.75	5.17
5.	FDP	385	3.42	3.72
6.	GRÜNE	508	4.51	4.91
7.	Andere	52	0.46	0.50
8.	Nein	2959	26.25	28.58
9.	Weiß nicht	406	3.60	.
0.	Verweigert	512	4.54	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	268	268	258	235	259	296	295	261	327	288	355
%	28.3	28.6	27.4	25.2	28.7	30.3	31.7	27.5	33.8	31.9	36.7
2	233	203	202	198	181	203	203	212	199	188	201
%	24.6	21.7	21.5	21.2	20.0	20.8	21.8	22.4	20.6	20.8	20.8
3	54	68	48	67	61	63	47	36	49	36	52
%	5.7	7.3	5.1	7.2	6.8	6.4	5.0	3.8	5.1	4.0	5.4
4	50	53	57	49	51	35	45	52	46	40	57
%	5.3	5.7	6.1	5.3	5.6	3.6	4.8	5.5	4.8	4.4	5.9
5	24	28	33	38	38	44	30	36	41	36	37
%	2.5	3.0	3.5	4.1	4.2	4.5	3.2	3.8	4.2	4.0	3.8
6	59	49	48	50	40	55	35	57	46	34	35
%	6.2	5.2	5.1	5.4	4.4	5.6	3.8	6.0	4.8	3.8	3.6
7	1	6	3	2	1	9	10	4	7	6	3
%	.1	.6	.3	.2	.1	.9	1.1	.4	.7	.7	.3
8	258	262	292	293	272	272	266	290	253	274	227
%	27.2	28.0	31.0	31.4	30.1	27.8	28.6	30.6	26.1	30.4	23.5
9	37M	36M	37M	22M	19M	40M	53M	38M	40M	50M	34M
0	59M	38M	51M	48M	41M	41M	50M	49M	43M	55M	37M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V200 STÄRKE DER PARTEI NEIGUNG

Ref. Nr. : 200

Position: 257 FW1: 0
 Länge: 1 FW2: 9

S. Q (Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt)
 Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

(Int. : Vorlesen)

	Ungewichtet	et	% N=
	Abs.	%	7376
1. Sehr stark	967	8.58	13.11
2. Zi emlich stark	2852	25.30	38.67
3. Mäßi g	3121	27.69	42.31
4. Zi emlich schwach	351	3.11	4.76
5. Sehr schwach	85	0.75	1.15
9. KA	18	0.16	.
0. TNZ (Code 8, 9, in S.S)	3877	34.40	.
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	96	90	89	74	88	78	91	106	92	73	90
%	14.0	13.4	13.7	11.6	14.0	11.1	13.7	16.1	12.9	11.6	12.2
2	298	260	245	237	251	270	258	258	263	251	261
%	43.3	38.6	37.8	37.2	39.9	38.4	38.9	39.3	36.8	40.0	35.5
3	258	285	269	287	262	320	269	267	324	252	328
%	37.5	42.3	41.5	45.1	41.7	45.5	40.5	40.6	45.4	40.2	44.6
4	33	30	39	29	25	28	37	20	26	38	46
%	4.8	4.5	6.0	4.6	4.0	4.0	5.6	3.0	3.6	6.1	6.3
5	3	8	6	10	3	7	9	6	9	13	11
%	.4	1.2	.9	1.6	.5	1.0	1.4	.9	1.3	2.1	1.5
9	1M	2M	1M	2M	2M	2M	1M	1M	1M	1M	4M
0	354M	336M	380M	363M	332M	353M	369M	377M	336M	379M	298M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V201 WOHNGEGEND: BERUFSGRUPPEN

Ref. Nr. : 201

Position: 258 FW1: 0
Länge: 2

S. R. Nehmen wir einmal an, ein Besucher von außerhalb fragt Sie, welche Berufsgruppen in dieser Wohngegend hier besonders vertreten sind. Welche der Beschreibungen auf dieser Liste würden Sie als Antwort geben?

Bitte nennen Sie mir nur den jeweiligen Buchstaben.

		Ungewichtet Abs.	et %	% N= 8175
01.	(A) Fast nur Arbeiter	446	3.96	5.46
02.	(B) Besonders Arbeiter, aber auch Angestellte und Beamte	2163	19.19	26.46
03.	(C) Fast nur Angestellte, Beamte und Selbständige	873	7.75	10.68
04.	(D) Besonders Angestellte und Beamte, aber auch Arbeiter	1197	10.62	14.64
05.	(E) Fast nur Landwirte	69	0.61	0.84
06.	(F) Besonders Landwirte, aber auch Arbeiter	182	1.61	2.23
07.	(G) Besonders Landwirte, aber auch Angestellte und Beamte	148	1.31	1.81
08.	Gemischt	2692	23.88	32.93
09.	Weiß nicht	405	3.59	4.95
00.	In den Monaten 10-12 nicht erhoben	3096	27.47	.
		11271	100.00	100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	37	54	64	31	56	97	51	56			
%	3.5	5.3	6.2	3.1	5.8	9.2	4.9	5.4			
2	263	308	272	302	276	247	222	273			
%	25.2	30.5	26.4	30.1	28.7	23.3	21.5	26.4			
3	118	132	95	98	84	111	119	116			
%	11.3	13.1	9.2	9.8	8.7	10.5	11.5	11.2			
4	185	153	147	164	131	122	154	141			
%	17.7	15.1	14.3	16.4	13.6	11.5	14.9	13.6			
5	9	6	11	6	11	8	10	8			
%	.9	.6	1.1	.6	1.1	.8	1.0	.8			
6	24	16	19	10	20	31	33	29			
%	2.3	1.6	1.8	1.0	2.1	2.9	3.2	2.8			
7	12	25	21	15	24	9	16	26			
%	1.2	2.5	2.0	1.5	2.5	.9	1.5	2.5			
8	336	264	355	327	298	397	380	335			
%	32.2	26.1	34.5	32.6	30.9	37.5	36.8	32.4			
9	59	53	45	49	63	36	49	51			
%	5.7	5.2	4.4	4.9	6.5	3.4	4.7	4.9			
0									1051M	1007M	1038M
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V202 BUNDESLAND

Ref. Nr. : 202

Position: 260

Länge: 2

S. S. 1 Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Schleswig-Holstein	527	4.68
02. Hamburg	343	3.04
03. Niedersachsen	1359	12.06
04. Bremen	125	1.11
05. Nordrhein-Westfalen	3312	29.39
06. Hessen	1102	9.78
07. Rheinland-Pfalz	652	5.78
08. Baden-Württemberg	1650	14.64
09. Bayern	2012	17.85
10. Saarland	189	1.68
	<u>11271</u>	<u>100.00</u>

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
1	52	49	52	57	52	48	50	46	44	48	29
%	5.0	4.8	5.1	5.7	5.4	4.5	4.8	4.4	4.2	4.8	2.8
2	39	30	39	22	30	31	33	30	35	25	29
%	3.7	3.0	3.8	2.2	3.1	2.9	3.2	2.9	3.3	2.5	2.8
3	127	105	116	137	129	126	119	126	131	103	140
%	12.2	10.4	11.3	13.7	13.4	11.9	11.5	12.2	12.5	10.2	13.5
4	11	12	11	11	15	11	8	15	10	5	16
%	1.1	1.2	1.1	1.1	1.6	1.0	.8	1.4	1.0	.5	1.5
5	295	301	292	300	265	324	315	303	316	296	305
%	28.3	29.8	28.4	29.9	27.5	30.6	30.5	29.3	30.1	29.4	29.4
6	103	84	103	103	97	106	106	88	105	104	103
%	9.9	8.3	10.0	10.3	10.1	10.0	10.3	8.5	10.0	10.3	9.9
7	59	61	69	46	65	61	55	56	69	62	49
%	5.7	6.0	6.7	4.6	6.7	5.8	5.3	5.4	6.6	6.2	4.7
8	156	151	145	136	129	151	151	157	147	165	162
%	15.0	14.9	14.1	13.6	13.4	14.3	14.6	15.2	14.0	16.4	15.6
9	183	195	184	174	168	183	186	196	174	183	186
%	17.5	19.3	17.9	17.4	17.4	17.3	18.0	18.9	16.6	18.2	17.9
10	18	23	18	16	13	17	11	18	20	16	19
%	1.7	2.3	1.7	1.6	1.3	1.6	1.1	1.7	1.9	1.6	1.8
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V203 KREISKENNZIFFER

Ref. Nr. : 203

Position: 262

Länge: 5

S. S. 2 Kreiskennziffer (5-stellig)

V204 ORTSGRÖSSE

Ref. Nr. : 204

Position: 267

Länge: 1

S. S. 3 Ortsgröße

												Ungewicht et
												Abs. %
1.		unter	2.000	Ei nwohner								495 4.39
2.	2.000	bis unter	3.000	Ei nwohner								342 3.03
3.	3.000	bis unter	5.000	Ei nwohner								556 4.93
4.	5.000	bis unter	20.000	Ei nwohner								2822 25.04
5.	20.000	bis unter	30.000	Ei nwohner								950 8.43
6.	30.000	bis unter	50.000	Ei nwohner								1080 9.58
7.	50.000	bis unter	100.000	Ei nwohner								1110 9.85
8.	100.000	bis unter	200.000	Ei nwohner								1011 8.97
9.	200.000	bis unter	500.000	Ei nwohner								1188 10.54
0.	500.000	und mehr		Ei nwohner								1717 15.23
												11271 100.00

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Auf	Sep	Okt	Nov	Dez
0	178	135	154	149	137	172	172	152	174	145	149
%	17.1	13.4	15.0	14.9	14.2	16.3	16.6	14.7	16.6	14.4	14.4
1	43	51	29	43	55	29	14	64	56	59	52
%	4.1	5.0	2.8	4.3	5.7	2.7	1.4	6.2	5.3	5.9	5.0
2	16	45	33	38	30	23	56	19	29	15	38
%	1.5	4.5	3.2	3.8	3.1	2.2	5.4	1.8	2.8	1.5	3.7
3	61	29	49	66	31	63	57	66	37	53	44
%	5.8	2.9	4.8	6.6	3.2	6.0	5.5	6.4	3.5	5.3	4.2
4	241	258	290	212	280	257	275	270	267	244	228
%	23.1	25.5	28.2	21.2	29.1	24.3	26.6	26.1	25.4	24.2	22.0
5	105	75	68	71	93	102	69	69	88	108	102
%	10.1	7.4	6.6	7.1	9.7	9.6	6.7	6.7	8.4	10.7	9.8
6	93	100	122	141	80	82	104	93	86	72	107
%	8.9	9.9	11.9	14.1	8.3	7.8	10.1	9.0	8.2	7.1	10.3
7	92	107	93	107	110	111	83	91	122	107	87
%	8.8	10.6	9.0	10.7	11.4	10.5	8.0	8.8	11.6	10.6	8.4
8	93	103	88	76	57	100	82	107	94	96	115
%	8.9	10.2	8.6	7.6	5.9	9.5	7.9	10.3	8.9	9.5	11.1
9	121	108	103	99	90	119	122	104	98	108	116
%	11.6	10.7	10.0	9.9	9.3	11.2	11.8	10.0	9.3	10.7	11.2
Sum	1043	1011	1029	1002	963	1058	1034	1035	1051	1007	1038

V205 FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT

Ref. Nr. : 205

Position: 268

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. T Faktor Haushaltsgewicht

3-stellig, mit 2 Dezimalstellen

V206 FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.

Ref. Nr. : 206

Position: 271

Länge: 3 Dezimalstellen: 2

S. U Faktor Repräsentativgewicht

3-stellig, mit 2 Dezimalstellen

Variablen-Verzeichnis

V1	ZA-STUDIENNUMMER 1899	23
V2	BEFRAGTENNUMMER	23
V3	ERHEBUNGSMONAT	23
V4	SPLITVARIABLE	23
V5	EINST. ZUR DEMOKRATIE	24
V6	LEUTE IN FÜHR. STELLUNG	25
V7	POLITIKINTERESSE	25
V8	STARKE POLITIKINTERESSE	26
V9	SONNTAG: WAHLBETEILIGUNG	26
V10	SONNTAG: PARTEIENWAHL	27
V11	BTW87: WAHLABSICHT	28
V12	BTW87: KANDIDATENWAHL, ABS	28
V13	BTW87: PARTEIENWAHL, ABSI.	29
V14	ZEITPUNKT WAHLENTSCHEID.	29
V15	SICHERHEIT WAHLENTSCHEID.	29
V16	BTW 83: GEWÄHLTE PARTEI	30
V17	BTW 87: WAHLBETEILIGUNG	31
V18	BTW 87: KANDIDATENWAHL	32
V19	BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI A	33
V20	BTW 87: GEWÄHLTE PARTEI B	34
V21	RANGPLATZ SPD	35
V22	RANGPLATZ CDU	36
V23	RANGPLATZ CSU	37
V24	RANGPLATZ FDP	38
V25	RANGPLATZ DIE GRÜNEN	39
V26	SKALOMETER: SPD	40
V27	SKALOMETER: CDU	42
V28	SKALOMETER: CSU	43
V29	SKALOMETER: FDP	44
V30	SKALOMETER: DIE GRÜNEN	45
V31	SKALOMETER: KOALITION	46
V32	SKALOMETER: SPD-OPPOSIT.	48
V33	SKALOMETER: GRÜNE-OPPOS.	50
V34	SKALOMETER: GENSCHER	51
V35	SKALOMETER: KOHL	53
V36	SKALOMETER: STRAUSS	54
V37	SKALOMETER: BANGEMANN	55
V38	SKALOMETER: STOLTENBERG	56
V39	SKALOMETER: VOGEL	57
V40	SKALOMETER: LAFONTAINE	58
V41	SKALOMETER: RAU	59
V42	SKALOMETER: BLÜM	60
V43	SKALOMETER: BRANDT	61
V44	SKALOMETER: DITFURTH	62
V45	SKALOMETER: SCHILY	63
V46	SKALOMETER: SÜSSMUTH	64
V47	SKALOMETER: GEIBLER	65
V48	SKALOMETER: LAMBSDORFF	66
V49	SKALOMETER: FISCHER	66
V50	SKALOMETER: MÖLLEMANN	67
V51	SKALOMETER: ENGHOLM	67
V52	BEVORZUGT. BUNDESKANZLER	68
V53	AKTIVSTER WAHLKAMPF	68
V54	FDP IN BUNDESTAG, WUNSCH	68
V55	GRÜNE I. BUNDESTG. WUNSCH	69
V56	FDP IN BUNDESTAG, PROG.	69
V57	GRÜNE I. BUNDESTG., PROG.	69
V58	BEURT. ABSOLUT. MEHRHEIT	70
V59	GEWÜNSCHTE KOALITION	70
V60	VERMUTETER WAHLGEWINNER	71
V61	CDU/CSU ABSOL. MEHRHEIT	71
V62	M. STIMMEN D. LAFONTAINE?	71
V63	SPD UND GRÜNE: SPD-AUFTR.	72
V64	SPD U. GRÜNE: GRÜNE-AUFTR.	72
V65	STRAUß INS KABINETT?	72
V66	LAMBSDORFF ALS MINISTER?	73
V67	BRD: WIRTSCHAFTSAUFSCHW.	73
V68	GRÜNDE WIRTSCHAFTSAUFSCH.	73

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V69	BEURT. WIRTSCHAFT IN BRD	74
V70	WIRTSCH. LAGE BRD 1 JAHR	75
V71	EIGENE WIRTSCHAFTL. LAGE	76
V72	EIG. WIRTSCH. LAGE 1 JAHR	77
V73	PERS. WICHTG. FRAGEN, 1. NEN	78
V74	PERS. WICHTG. FRAGEN, 2. NEN	81
V75	PERS. WICHTG. FRAGEN, 3. NEN	84
V76	STEUERREF. : ENTLASTG. B. DM	86
V77	STEUERREF. : PERS. M. GELD?	86
V78	STEUERREF. : HöCHSTS. äND. ?	87
V79	STEUERREFORM: VOR- NACHTEI	87
V80	STEUERREF: BESSERVERDIEN.	88
V81	STEUERREF: GERECHTER	88
V82	STEUERREF: M. FINANZ. EINV.	89
V83	SUBVENTI ONEN BEKANNT?	89
V84	SUBVENTI ONEN ABBAUEN?	90
V85	AIDS: MI NDERHEIT GEFÄHRD.	90
V86	AIDS: PFLICHTUNTERSUCHUNG	91
V87	AIDS: NAMENTL. MELDEPFLICHT	92
V88	AIDS: VERSCHLÜSS. MELDEPFL.	93
V89	VOLKSZ. 87: TEILNAHME	94
V90	VZ87: TEILNAHMEPFLICHT	95
V91	VZ87: NOTWENDIG?	96
V92	VZ87: MIßBRAUCHSBEFÜRCHTIG	96
V93	IGM-FORDERUNG: BEURTEILUNG	97
V94	IGM-FORDERUNG: MIT STREIK	97
V95	ARBEITGEBERANG. : BEURTEIL.	97
V96	ARBEITSGELD VS. LOHNERHÖH.	98
V97	KÜRZERE WAZ VS M. URLAUB	98
V98	35-STD-WOCHE G. ARB. LSGKT	98
V99	FREIWILLIG WEITERARBEIT.	99
V100	USA: ABRÜSTUNGSBEREIT. A	99
V101	SOWJETS: ABRÜSTUNGSBER. A	99
V102	VERTRAUEN ZU REAGAN	100
V103	VERTRAUEN ZU GORBATSCHOW	100
V104	FRIEDEN SICHERER GEWORD.	101
V105	BRD NACH AMERIKA RICHTEN	101
V106	EINST. ZUR NULLÖSUNG	101
V107	EINST. ZUR DOPP. NULLÖSUNG	102
V108	VERTEILUNGSSBER. USA	102
V109	BEURT. TRUPPENABZUG	102
V110	DEUTSCHL. NEUTR. N. WIEDERV.	103
V111	MILITÄRISCH STÄRKER	103
V112	KONVENTIONELL ÜBERLEGEN?	104
V113	FÜHLEN SIE SICH BEDROHT?	104
V114	GORBATSCHOW: FRIED. SICHER.	105
V115	BEZIEHUNGEN BRD-UDSSR	105
V116	BEZIEH. ZUR UDSSR AUSBAU	105
V117	MILITÄR. ZUGESTÄNDNISSE	106
V118	EINSATZ FÜR ABRÜSTUNG	106
V119	FRIEDEN SICHERER D. ABRÜ.	106
V120	MILITÄR. ÜBERLEGHT. O. MSTR.	107
V121	USA: ABRÜSTUNGSBEREIT. B	107
V122	SOWJETS: ABRÜSTUNGSBER. B	107
V123	FAHREN SIE SELBST AUTO?	108
V124	FAHREN SIE AUTOBAHN?	108
V125	WIRD ZU SCHNELL GEFAHR. ?	108
V126	GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNK.	109
V127	HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT	109
V128	SKALOMETER: HONECKER	110
V129	HONECKER BESUCH BEGRÜßEN	111
V130	ERWARTG: FRIEDEN SICHERER	112
V131	ERWARTG: MENSCHL. ERLEICHT.	112
V132	ERWARTG: KEIN SCHIEßBEF.	112
V133	HONECKER-BESUCH: BEZ. VERB.	113
V134	BEURT. WIEDERVEREINIGUNG	113
V135	LINIENSTR. STRAUß-GEISLER	113
V136	CSU: GANZES BUNDESGEBIET?	114
V137	GRÜNDG. NEUPARTEI NOTW. ?	114

Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V138	RECHTS-LINKS-SKALA SPD	115
V139	RECHTS-LINKS-SKALA CDU	115
V140	RECHTS-LINKS-SKALA FDP	116
V141	RECHTS-LINKS-SKALA CSU	116
V142	RECHTS-LINKS-SKALA GRÜNE	117
V143	RECHTS-LINKS-SELBSTEST	117
V144	ARBEITSLOSIGKEIT BEKÄMPFEN	118
V145	WIRTSCHAFT ANKURBELN	119
V146	WIRKSAMER UMWELTSCHUTZ	120
V147	RENTEN SICHERN	121
V148	ABRÜSTUNG IN OST U. WEST	122
V149	CDU STEHT HINTER KOHL	122
V150	SPD STEHT HINTER VOGEL	123
V151	CSU STEHT ZUR KOALITION	123
V152	FDP STEHT ZUR KOALITION	123
V153	STIL POLIT. AUSEINANDERS	124
V154	LTW-SCHL-HOL.: VERH. CDU	124
V155	LTW-SCHL-HOL.: VERH. FDP	125
V156	LTW-SCHL-HOL.: VERH. SPD	125
V157	AUFKL. D. JOURNALISTEN	125
V158	WILL CDU AFFÄRE AUFKLÄR?	126
V159	REGIERUNGSW. F. SCHLES-HOL	126
V160	SCHULE: FRÜH. SCHWER. F. K.	127
V161	SCHULE: FRÜH. SCHWER. F. L.	127
V162	TALENTFÖRDERUNG	128
V163	RAUCHEN AM ARBEITSPLATZ	128
V164	RAUCHEN SIE SELBST?	128
V165	LETZES MAL BUCH GELESEN	129
V166	GENUG STROM OHNE KKW?	129
V167	EINWOHNER DER GEMEINDE	129
V168	DEMONSTRATIONSSTRAFRECHT	130
V169	ERSTE LIEBE GEHEIRATET	130
V170	FERNSEHGEWOHNHEITEN	130
V171	KINO-ABONNEMENT	131
V172	1987: PERSÖNL. GUTES JAHR?	131
V173	ERWARTUNG FÜR 1988	131
V174	HH: PERSONEN AB 18 JAHRE	132
V175	GESCHLECHT BEFRAGTER	133
V176	GEBURTSJAHR BEFRAGTER	133
V177	GEBURTSMONAT BEFRAGTER	134
V178	ALTER IN JAHREN	135
V179	FAMILIENSTAND	135
V180	SCHULABSCHLUß BEFR. A	136
V181	SCHULABSCHLUß BEFR. B	137
V182	ABGESCHL. BERUFS-AUSBI LDG.	138
V183	STAATSEXAMEN O. Ä.	138
V184	ANGESTREBT. SCHULABSCHLUß	139
V185	BERUFSTÄTI GKEIT BEFR. A	140
V186	BERUFSTÄTI GKEIT BEFR. B	141
V187	BERUFSGRUPPE BEFRAGTER A	142
V188	BERUFSGRUPPE BEFRAGTER B	144
V189	HAUSHALTSVORSTAND A	146
V190	HAUSHALTSVORSTAND B	147
V191	HHV: BERUFSTÄTI GKEIT A	148
V192	HHV: BERUFSTÄTI GKEIT B	149
V193	HHV: BERUFSGRUPPE A	150
V194	HHV: BERUFSGRUPPE B	152
V195	HH: GEWERKSCHAFTSMITGL. A	154
V196	HH: GEWERKSCHAFTSMITGL. B	155
V197	KONFESSION	156
V198	KIRCHGANG-HÄUFIGKEIT	157
V199	PARTEINEIGUNG	158
V200	STÄRKE DER PARTEINEIGUNG	159
V201	WOHNGEGEND: BERUFSGRUPPEN	160
V202	BUNDESLAND	161
V203	KREISKENNZIFFER	161
V204	ORTSGRÖSSE	162
V205	FAKTOR HAUSHALTSGEWICHT	162
V206	FAKTOR REPRÄSENTATIVGEW.	163

10pts.